

A L P E N V E R E I N
D A R M S T A D T - S T A R K E N B U R G



1/2023

| Inhalt | Seite |
|-------------------------------------|---------|
| Grußwort | 03-04 |
| Einladung zur Mitgliederversammlung | 05 |
| Gedenken an die Verstorbenen | 06 |
| Ausstellung und Multivision im AuK | 07 |
| Neues von der Starkenburger Hütte | 08-09 |
| Bericht der 5. Stadtmeisterschaften | 10-11 |
| FSJ-Bericht | 12-13 |
| Arbeitseinsatz Heubach | 14 |
| Naturschutz | 15 |
| Personalien - Kommen, Gehen, Suche | 16-20 |
| Skinfit-Angebote für Mitglieder | 22-23 |
| Berichte | 24-41 |
| Multivisionsvortrag | 42 |
| Bücherei | 43-45 |
| Mitglied werden | 46-48 |
| Programm | 49-113 |
| Gruppen | 114-145 |
| Adressen | 146-155 |
| Impressum/Redaktionsschluss | 153 |

Redaktionsschluss für Heft 2/2023: 10.5.2023



**Banff ist am 24. März 23
bei uns im Kletterzentrum.**

bitte beachtet die aktuellen Hinweise auf der Homepage

Liebe Sektionsmitglieder,

Anfang November habe ich an dem Vereinsforum der Stadt Darmstadt teilgenommen. Dort war wie überall, neben Corona, die Energiekrise ein alles überschattendes Thema. Wie wird sie uns treffen? Können wir mit Unterstützung rechnen?



Viele Fragen auf die wir hoffentlich bald eine Antwort erhalten werden. Um so dringender ist es, uns in der Zukunft klimaneutral aufzustellen.

Um Energie und damit auch Kosten einzusparen, haben wir im Vorstand beschlossen im Alpin- und Kletterzentrum, wie in vielen Sporthallen in Darmstadt auch, die Hallentemperatur von 19°C auf jetzt 17°C abzusenken. Mit einer erweiterten neuen PV Anlage auf der Starkenburger Hütte und dem Wasserwerk auf der Darmstädter Hütte, sind unsere beiden alpinen Hütten in Punkto Stromerzeugung schon heute fast klimaneutral. Hier schmelzen leider auch wie überall in den Alpen die Gletscher. Ende Juni sah es schon so aus, wie in anderen Jahren erst Ende August. Erschreckend! Um so wichtiger ist es, dass wir nach unserer Resolution für eine konsequente Klimapolitik „Die Zeit des Zauderns ist vorbei, wir müssen handeln. Jetzt!“ agieren. In diesem Jahr werden wir den ersten Klimacheck der Sektion durchführen und daraus weitere konkrete Maßnahmen ableiten, die wir dann auf der Mitgliederversammlung vorstellen werden.

Wir hatten aber auch etwas zu feiern, wir sind heute 152 Jahre alt und haben das mit einem Festakt und einem Tag für uns alle gebührend begangen. Es fand der 10. Frankensteinlauf statt. Die 5. Stadtmeisterschaft mit mehr als 150 Teilnehmern findet gerade, während ich dieses Vorwort schreibe, statt. Dies zeigt wir sind ein „alter“, aber jung gebliebener Verein.

Ich hoffe, ihr alle hattet trotz Corona einen schönen und vor allem unfallfreien Bergsommer und Herbst.

Meine persönlichen Highlights waren der „Gipfelstürmerweg“ am Hinteren Pechofenhorn im Elbsandsteingebirge, die „In Ricordo di Pauli“ am Südwestlichen Parzinnturm in den

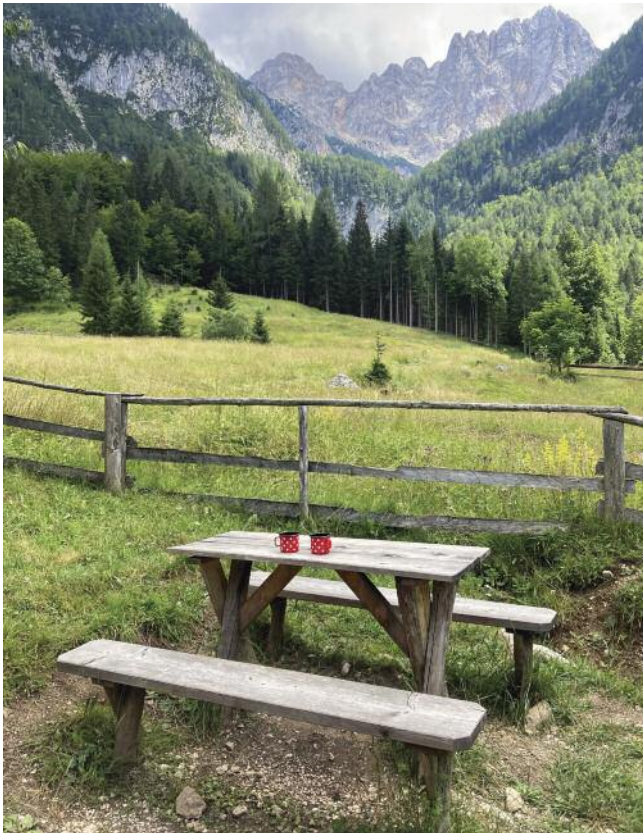
Lechtaler Alpen und die diesjährige Sternwanderung zur Starkenburger Hütte.

Bei der Sternwanderung in 2023 zur Darmstädter Hütte werden die begonnen Umbaumaßnahmen höchstwahrscheinlich abgeschlossen sein. Ich hoffe, wir können dann die Zeit auf der neu gestalteten und erweiterten Terrasse über dem neuen Winterraum genießen.

Nun steht der Winter vor der Tür und ich hoffe, ihr alle findet etwas, das euch anspricht in unseren Gruppen, Touren und Ausbildungsprogrammen. Ich möchte mich sehr herzlich bei all den ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne die es keine Gruppen, Fahrten und Veranstaltungen gäbe.

Bleibt gesund!

*Euer Edgar
(Vorsitzender)*



Einladung

zur **ordentlichen** Mitgliederversammlung

der Sektion Darmstadt-Starkenburg

am Freitag den 17.03.2023, 19.00 Uhr

Seminarraum des Sektionszentrums

Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt

Tagesordnung

- 01) Begrüßung und Gedenken an die Verstorbenen
- 02) Genehmigung der Tagesordnung
- 03) Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls der MGV
- 04) Jahresbericht des Vorsitzenden und der Referenten
- 05) Bericht des Schatzmeisters
- 06) Bericht der Rechnungsprüfer
- 07) Entlastung des Vorstandes
- 08) Haushaltsplanung
- 09) Anträge an die Mitgliederversammlung
- 10) Wahl und Bestätigung von Amtsträgern
- 11) Verschiedenes

Anfahrt:

Straßenbahn: Linie 9 - Haltestelle gegenüber des AuK,
Odenwaldbahn: Linie 65 - Haltestelle „Darmstadt TU-
Lichtwiese/Bahnhof“ (Fußweg: 10 Minuten),
Bus: Linie K - Haltestelle „TU-Lichtwiese/Mensa“
(Fußweg: 8 Minuten).

**Der Termin ist unter Vorbehalt. Eine schriftliche
Einladung wird an alle Mitglieder sechs Wochen
vorher verschickt.**

Abschied

Musst
Dein Leben erfinden.
Eine Himmelstreppe.
Tritt
um Tritt

Jos Nünlist

Gunter Bang
Hermann Bohland
Peter Enisz
Gerhard Fischer
Karl Fölsch
Hans-Werner Frank
Jannis Ganzert
Johann Gaube
Herbert Guttropf
Otto Hansal
Rolf Hensel
Klaus-Dieter Knapp
Friedel Knöß
Edgar Krapp
Hansjoachim Leißler
Irene Merz
Ulrich Merz
Anton Nuding
Horst Schmeidel
Heinz-Werner Schülting
Horst Spieß
Bernd Thomann
Reiner Thomas
Hans-Helmut Walter
Willy Wesp



Mitgliederausstellung ab Ende 2022 im Alpin- und Kletterzentrum

“Himmlische Aussichten im Odenwald”
Jürgen Kiffe - Astro-Foto-Kunst Projekt -
Nächtliches „Outdoor-Abenteuer“ vor der Haustür

Was liegt näher für die Darmstädter, als sich im Naherholungsgebiet vor der Haustür dem Trubel der Stadt zu entziehen, um wieder Kraft und Muße zu tanken. Das kann der Grafik Designer und Fotograf Jürgen Kiffe als gebürtiger Darmstädter sicher gut nachempfinden und präsentiert in seinem neuen Fotoprojekt „Himmlische Aussichten Odenwald“ die heimischen Sehenswürdigkeiten von ihrer Schokoladenseite, im besten Licht und in außergewöhnlichen Bildern.

Nach der letztjährigen Premiere seines Astro-Foto-Kunst-Projekts fotografierte er wieder eifrig über 1 Jahr lang und durchstreifte dabei in zahlreichen schlaflosen Nächten, Sommer wie Winter, den Odenwald. Der gab seine intimsten nächtlichen Geheimnisse preis und glänzt mit Superlativen wie der höchsten Erhebung, dem größten Wasserfall, dem größten See, einem der schönsten Altstadtmarktplätze . . . die Aufnahmen entstanden hauptsächlich Nachts mit Langzeitbelichtungen des Sternenhimmels, mit Fotografierzeiten bis 9 Stunden und ca. 800 Fotos. Vom Tagesausklang bis in die tiefe Nacht verschmelzt Kiffe die schönsten Momente dieser Zeitspanne in einem Bild (siehe Foto Marbachstausee). Seit dem letztjährigen Erstlingswerk versucht Kiffe mit diesen Bildern den Odenwald aus seinem "Dornröschenschlaf" wach zu küssen. Alle entstandenen Fotos findet man auch auf: www.kiffe-design.de

Text: Ralf Hellriegel - www.ralf-hellriegel-verlag.de

Starkenburger Hütte

Die Starkenburger Hütte kann auf eine erfolgreiche Saison 2022 zurückschauen.

Jedoch fing die Saison im Juli mit einem Schrecken an: kein Wasser auf der Hütte! Der erste Gedanke war, die Quellen bringen zu wenig Wasser. Jedoch nach dem die Feuerwehr Neustift mehrmals Wasser rauf transportierte und dieses am nächsten Tag wieder verschwunden war, musste die Ursache woanders liegen. Mit einem Ortungsgerät wurde die Ursache gefunden. An der tiefsten Stelle der Leitung, ca. 1m tief im Boden, sammelte sich Wasser und gefror im Winter auf. Schnell wurde die Stelle aufgebaggert und neu abgedichtet. In der Not wurde Wasser über Kanister vom Bach geholt, für die Gäste wurden Dixi Toiletten aufgestellt.

Mitte August war es dann endlich so weit. Die alte Photovoltaik Anlage wurde durch die Neue ausgetauscht. Vorher hatten wir 5 kW Spitzenleistung mit einer Speicherkapazität von 25 kWh zur Verfügung. Nach dem Umbau erzeugt die Anlage 28 kW Spitzenleistung und eine Speicherkapazität von 50 kWh. Dafür haben wir die Solarmodule auch auf dem Nebenhaus montiert. Bei einem täglichen Verbrauch von ca. 15 KW, können wir auch mal einige Tage bei schlechtem Wetter mit der Speicherkapazität leben. Zur Not können wir immer noch unseren Gas-Generator in Betrieb nehmen. Durch die neue Anlage wird der Gasverbrauch sehr sinken. Wir können uns sogar über einen Heizstab im Wassertank den Luxus leisten, unseren Nächtigungsgästen für die Morgentoilette warmes Wasser anzubieten. Weiterhin wurden die alten Toilettenspülkästen durch sparsamere ausgetauscht. Somit konnten wir ein enormes Potenzial zum Wassersparen erschließen.

Die Hütte beteiligte sich auch bei der ausgerufenen Nacht fürs Klima des Alpenvereins. Für Alpenvereinsmitglieder, die eine Anreise zu 90% mit den öffentlichen Verkehrsmittel nachweisen konnten, war die Übernachtung kostenlos. Dies wurde von ca. 100 Alpenvereinsmitgliedern in Anspruch genommen. Nennenswerte Unfälle sind nicht vorgefallen. Insgesamt hatten wir mehr Nächtigungen als 2021, sowie eine hohe Anzahl an Tagesgästen.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Hüttenwarten Karin und Martin und ihrem Team für den Einsatz über den Sommer bedanken.

Achim Kreim



Neue Batterieanlage mit 50 KW Speicherkapazität



Wasserknappheit: Wasserholen am Bach

unten:

August 2022: Montage der neuen Photovoltaikanlage

Auch das Nebenhaus ist ausgestattet





5. offene Stadt- und Sektionsmeisterschaft

Am Samstag, den 3.12.2022 fand im Alpin- und Kletterzentrum Darmstadt das Finale der 5. offenen Stadt- und Sektionsmeisterschaft statt. 80 Athleten hatten sich für das Finale qualifiziert. In der Vorrunde haben sich dafür 180 Vorsteiger miteinander gemessen, verglichen, angefeuert. Die extra geschraubten Routen von internationalen Routenschraubern kamen gut an, forderten verschiedene abwechslungsreiche Klettertechniken und Bewegungen. Das Miteinander im Verein wurde angeregt, man konnte ein paar nette Mitstreiter kennenlernen und kam leicht ins Gespräch. Und viele durften dabei wieder mal ihr persönliches Limit kennenlernen bzw. überschreiten und beim Vorsteigen die Komfortzone verlassen.

Die Stimmung am Wettkampftag war sehr gut. Anfänger&Profi, Jung&Alt und endlich auch wieder Zuschauer kamen zusammen und hatten Spaß. Die vielen ehrenamtlichen Helfer beim Sichern, Schiedsrichten, in der Küche und an der Theke haben wieder gute Arbeit geleistet. Die neuen Kletterrouten konnten von allen nach der Siegerehrung und der Tombola – mit vielen Preisen von Horizonte, Kleine Fluchten, SkinFit und Petzl – auch gleich ausprobiert werden, was einen schönen Ausklang fand. DJ Achim und Flammkuchen&Gutes vom Grill sorgten dabei für gute Laune.

Das Finale blieb bis zuletzt sehr spannend. Im Halbfinale musste jeder zunächst 2 Routen im Flashmodus vorsteigen. Die acht Besten zogen dann ins Finale ein: eine Route im Onsight-Format, d.h. der höchste erreichte Punkt im ersten und einzigen Versuch.

Bei den Damen sicherte sich dabei die amtierende Hessenmeisterin Corona Martin aus unserer Sektion den 1. Platz, der

2. Platz ging an unsere Jugendtrainerin der Fördergruppe Daria Manushyna und der 3. Platz an Katharina Völcker aus Mannheim.

Bei den Herren belegte Ole Reusch den 1. Platz und gleichzeitig den Sektionsmeister-Titel, dicht gefolgt von Florian Schmidt auf Platz 2 und Bastian Dorando aus Frankenthal auf Platz 3.



Bei den Seniorinnen sicherte sich Sandra Palm den 1. Platz, Ravid Aloni den 2. und Alexandra Baur-Hartmann den 3. Platz. Alle drei starke Frauen aus unserer Sektion. Bei den Senioren gewann der Darmstädter Gerrit Günther, dicht gefolgt von Matthieu Bronstein und Markus Schrodt aus Frankfurt.



Die Kletterhalle war mal wieder schön gefüllt und Menschen kamen zusammen, rundum eine gelungene Vereins-Veranstaltung.

Vielen Dank an das ganze Orga-Team der Stadtmeisterschaft 2022!

Wenke Haag
Fotos: Anke Wille

FSJ-Bericht

Vor drei Monaten habe ich mein Freiwilliges Soziales Jahr bei der Sektion Darmstadt-Starkenburg begonnen und ich durfte mich vielen Herausforderungen stellen. Eine kam gleich dreifach auf mich zu, ich sollte drei neue Jugendgruppen eröffnen. Seit September betreue ich nun Mittwochs eine Erlebnisgruppe mit 7 Kindern, mit denen ich mich draußen in der Natur bewege und Wildnis erlebe. Freitags trainiere ich zudem mit Kinder im Alter zwischen 10 und 14 Jahren in der Kletterhalle. Donnerstags und Samstags haben wir zusammen mit dem Wettkampfteam die neue Sportkletterjugendgruppe mit 20 kletterbegeisterten Kindern begonnen. Die Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren erlernen dort spielerisch den Klettersport, der nach und nach aufgebaut wird - idealerweise bis zum Profi. Inzwischen können fast alle Kinder aus dieser Gruppe vorsteigen. Bei dieser Symbiose aus Jugend- und Leistungsgruppe unterstützen mich noch 8 weitere Trainer aus der JDAV und dem Spitzensport der Sektion.

Eine Schul-AG mit Jugendlichen leite ich Dienstags noch mit an. Ich habe großen Spaß, den Kindern und Jugendlichen den Sport und die Natur näher zu bringen. Auch bei den Jugendleitersitzungen bin ich dabei, um einen Einblick zu bekommen, wie die Jugendarbeit im Verein strukturiert ist.

Die Jugendarbeit ist sicher das Herzstück meines FSJ, es gibt daneben aber auch immer noch andere Aufgaben. Aus alten historischen Holz-Ski habe ich einen Kleiderständer gebaut, der nun das Foyer der Halle schmückt. Für die Vorbereitungen der Stadtmeisterschaft musste ich viele Griffe aus den Routen reinigen. Meine eigenen Boulder Routen in unserem Boulderbereich konnte ich auch schon schrauben und unterstütze damit das Routenbauteam. Doch nicht nur in der Halle ist für Arbeit gesorgt. Der Bereich vor der Halle, der Garten und ein kleiner Teil des Gartens, wo ich in Zukunft mit den Kindern experimentieren oder Sachen bauen möchte, gehört zu meinen Aufgaben und wird von mir sauber gehalten.

Ich bin gespannt, was das Jahr noch alles für Abenteuer zu bieten hat und freue mich darauf.

Tillmann Göller



Sportkletterjugendgruppe mit Wenke und Tillmann



FSJ-Freitagsgruppe



Sportkletterjugendgruppe mit Daria und Jonas

Arbeitseinsatz Heubach



Die 60 Waldhaseln sind alle gepflanzt, gekennzeichnet und gewässert. Abgestorbene Bäume wurden gefällt, Holz von entfernteren Stellen hertransportiert (niemand konnte es überhören), gesägt und gehackt. Die Holzlager sind wieder bis zum Rand gefüllt! Das Gestrüpp vor dem Haus wurde entfernt und der Platz für neue Pflanzen geschaffen, eingerahmt durch einen Zaun. Der Parkplatz ist von Laub befreit und sogar der Ausbau des Weges hinter dem Parkplatz den Hang hinunter wurde begonnen, damit er in Zukunft vom kleinen grauen knatternden Monster (...ein erster Namensvorschlag soll "Waldesruh" sein) genutzt werden kann. Und - nicht zu vergessen - das Haus wurde einer Grundreinigung unterzogen. All die Winkel und Ecken wurden gesäubert, von denen viele selbst bei uns zu Hause selten einen Lappen sehen - obwohl es sicherlich notwendig wäre.

Das war alles nur mit eurer Unterstützung möglich! Durch viele tatkräftige Hände und mitdenkendes Handeln. Dafür vielen Dank!

Und da wir eine solche Aktion auch im nächsten Herbst planen, könnt ihr Euch schon jetzt den **04. November 2023** im Kalender anstreichen. Ich würde mich freuen, wenn wir wieder eine so tatkräftige Gruppe zusammenbekommen würden.

Sebastian Wulf

Naturschutz – Alpenplan

Ein wichtiges, aber wenig beachtetes Jubiläum: Vor 50 Jahren, am 1. September 1972, verabschiedeten die Bayerische Staatsregierung und der Landtag den Alpenplan. Seitdem schützt er als verlässliches raumplanerisches Instrument den bayerischen Alpenraum vor unkontrollierter Erschließung. Nicht zuletzt dank des Einsatzes vieler Naturschützer*innen ist seine Schutzwirkung heute sogar stärker als zu Beginn.

"Dem Alpenplan verdanken wir, dass es immer noch Berge ohne Seilbahnen, Speicherteiche oder Funpark-Elemente gibt", erklärt Hanspeter Mair, Leiter des Geschäftsbereichs Alpine Raumordnung beim DAV, „Sein 50-jähriges Bestehen ist auf jeden Fall ein Grund zum Feiern!“

Wie der Alpenplan entstanden ist, welche Bedeutung er hat und welche Herausforderungen die Zukunft bringen wird, lesen Sie bitte in der Pressemitteilung: alpenverein.de/38707
Der Alpenplan – eine Erfolgsgeschichte.

43 Prozent der Bayerischen Alpen werden im Alpenplan der Schutzzone C zugeordnet. 19 skitouristische Erschließungen waren in dieser Zone geplant. Der Alpenplan ist der Grund dafür, dass Watzmann, Geigelstein, Alpspitze und weitere Gipfel und Bergmassive der Bayerischen Alpen vor Erschließungen bewahrt wurden. Eines der bekanntesten Beispiele ist wohl das Riedberger Horn. Um den Bau einer Skischaukel in der Schutzzone C zu ermöglichen, änderte die Bayerische Staatsregierung 2017 trotz massiver Proteste den Alpenplan. Diese Entscheidung hatte nicht lange Bestand: 2018 wurde die Änderung zurückgenommen – nicht zuletzt weil sich Naturschutzverbände, unter anderem der DAV, mit Kampagnen wie „Danke Alpenplan“ vehement für den Erhalt des Alpenplans einsetzten. Die zuvor beschlossenen Ausgleichsflächen verblieben in der Zone C, der Alpenplan ging somit gestärkt aus der Krise hervor.

Hajo Köck, Naturschutz



Michael Reinicke, Trainer C

Wir alle haben die Hoffnung, dass endlich wieder ein reger und unbeschwerter Kursbetrieb aufgenommen werden kann. Ich bin dabei - als neuer Trainer C Sportklettern, indoor und outdoor. Mein Schwerpunkt

liegt auf entspanntem Sportklettern mit deutlichem Sicherheitsaspekt und Lust auf nachhaltige Gesundheit. Die Klettergruppe "GesundKlettern" für Menschen mit Vorerkrankung ist bereits angelaufen und freut sich auf weitere Interessierte. Aber auch meine zukünftigen regulären Felskletterkurse und Fahrten für alle werden neben den üblichen Inhalten immer ein Augenmerk auf Kletterfreude ohne Reue haben. Erste Erfahrungen im Kursbetrieb konnte ich schon seit letztem Jahr als Trainer in unserem Kletterzentrum sammeln. Die trockenen Wochen des Jahres klettere ich gerne draußen und freue mich, mit euch Quarzit, Basalt, Buntsandstein, Granit und Jurakalk zu genießen. Am liebsten die naheliegendsten Felsen - wenn das Wetter es fordert auch Norditalien oder Südfrankreich. Ich freue mich, nach zehn Jahren klettern jetzt endlich meine aktive Zeit im Verein mit euch zu beginnen.

Dr. Michael Reinicke



Maren Becker und Lukas Stockhardt, Klettertrainer*in

Hallo wir sind Maren, Lukas und Kalle. Von Beruf sind wir IT-Assistenten, Online Marketer und Kleinkind ;) In unserer Freizeit sind wir gerne sportlich unterwegs: von Triathlon über Klettern

(Indoor und Outdoor) bis hin zu Yoga ist bei uns eigentlich alles vertreten. Deshalb wohnen wir auch seit 2020 in Freiburg. Wieso wir dann Trainer in Darmstadt sind? Weil uns die Sektion während wir in Darmstadt gewohnt haben sehr ans Herz gewachsen ist!

Zum Alpenverein gekommen sind wir auf unterschiedlichen Wegen: Maren über die JDAV in Gießen, wo sie studiert hat und Lukas ganz klassisch über einen Topropekurs in der Darmstädter Halle. Danach waren wir angefixt! Wir sind beide Klettertrainer*in und finden es schön unser Hobby und unsere Leidenschaft an andere Leute weiterzugeben. Bis bald am Fels. Eure Familie Stockhardt

Viele Grüße
Maren, Lukas & Kalle



Sven Steinwald, Trainer C

Mein Name ist Sven Steinwald. Ich bin seit 2010 Mitglied in der Sektion und habe diesem Sommer die Ausbildung zum Trainer C Bergsteigen abgeschlossen. Die Faszination für die Alpen ist bereits in meiner Kindheit entstanden durch viele Aufenthalte in Österreich und das Skifahren.

Ich bin ein alpiner Allrounder und bin am liebsten draußen in der Natur, am Felsen oder in den Bergen.

Im Sommer unternehme ich Hochtouren, gehe Alpinklettern, Bergwandern oder bin auf Klettersteigen anzutreffen. Im Winter faszinieren mich Skitouren und Eisklettern. Von Zeit zu Zeit gibt es auch eine Übernachtung im Biwak.

Meine Motivation für die Trainerausbildung war es einerseits meine persönlichen alpinen Fähigkeiten sowie das dazugehörige Wissen weiterzuentwickeln. Andererseits die Grundlagen zu lernen, um im leichten alpinen Gelände ausbilden und führen zu können.

Dabei freut es mich mit anderen Menschen die Schönheit der Berge zu teilen und dazu beizutragen, dass sie Erlebnisse haben, die sie vorher vielleicht nicht für möglich gehalten haben. Ich möchte jetzt selbst als ehrenamtlicher Trainer einen Teil der schönen Momente und Erlebnisse zurückgeben, die der Alpenverein mir in den letzten Jahren ermöglicht hat. Daher werden wir uns künftig bei Ausbildungs-, Führungs- und Gemeinschaftstouren in der Sektion sehen und gemeinsam Spaß, Freude und eine schöne Zeit in den Bergen haben.

Viele Grüße, Sven

Wir suchen Klettertrainer*innen auf 450.-€ Basis

Wir suchen ab sofort Klettertrainer*innen mit entsprechender Ausbildung (mindestens DAV-Kletterwandbetreuer oder vergleichbar) auf 450,00 € Basis.

Euer Aufgabengebiet umfasst die Durchführung von Ausbildungskursen, Kindergeburtstagen und Schnupperklettern.

Eure Bewerbung mit Lebenslauf richtet bitte an Frau Anke Wille unter kurse@kletterzentrum-darmstadt.de.



Jugendleiter*innen gesucht!

Unsere Jugend braucht dich!

Egal ob du jung (**mindestens 16 Jahre**) oder junggeblieben bist, wir suchen genau dich, wenn du:

- Gerne mit Kindern und Jugendlichen unterwegs bist
- Draußen nicht nur von Bildern kennst
- Dich gerne hier im Kletterzentrum aufhältst
- Interesse am Kletter- und Bergsport besitzt

Bei uns kannst du alles lernen, also trau dich und sei dabei in unserem Team als Jugendleiter*in! Sprich gerne auch Bekannte und Freunde an - jede*r ist willkommen.

Hast du Lust? Dann melde dich einfach bei unserer Jugendreferentin Sune unter jugend@alpenverein-darmstadt.de



Stellenausschreibung freiwilliges soziales Jahr 2023

Wir suchen ...

Der Alpenverein Darmstadt-Starkenburg ist Einsatzstelle für das „Freiwillige soziale Jahr im Sport“. FSJ-ler im Sport sind in der Jugendarbeit eines Vereins eingesetzt, sie leiten eigene Gruppen oder unterstützen bestehende. Mit dem FSJ bieten wir einem jungen Menschen an, sich nach der Schule oder Ausbildung zu orientieren und sich in der Jugendarbeit zu engagieren. Diese zwölf Monate werden angerechnet als Wartesemester oder als Vorpraktikum für eine Berufsausbildung/Studium im sozialen Bereich.

Für das kommende Jahr suchen wir zwei junge Menschen, die ab Sommer 2023 die laufende FSJ-Arbeit fortsetzen und eigene Ideen entwickeln oder neue Schwerpunkte setzen wollen.

Vorteilhaft ist, wenn Du bereits aktiv in einer Jugendgruppen mitmachst und vielleicht sogar einen Jugendleiterschein in der Tasche hast. Infos rund ums FSJ und unseren Inhalten findest Du auf den Internetseiten des Alpenverein Darmstadt-Starkenburg unter „Gruppen > Jugendgruppen > FSJ“ oder direkt und ganz ausführlich bei der Sportjugend Hessen: <http://www.sportjugend-hessen.de/> > „Freiwilliges Soziales Jahr“

Du willst uns im kommenden Jahr bei der Jugendarbeit unterstützen? Dann sende Deine Bewerbung an uns. Du stellst Dich kurz und formlos vor und berichtest in Stichworten von Deinen Erfahrungen in den Bergen und beim Klettern. Wir freuen uns auf Dich und Deine Ideen!

Bewerbungen an: fsjbetreuung@alpenverein-darmstadt.de
Stellenbesetzung: 1. September 2023



**ES IST EGAL,
WELCHES ZIEL
DU DIR SETZT.
WICHTIG IST,
DASS DU
BEREIT BIST,
ALLES DAFÜR
ZU GEBEN.
DANN KANNST
DU ALLES
ERREICHEN.**

**WHICH PEAK IS
CALLING FOR YOU?**

**HOCHFUNKTIONELLE
SPORTBEKLEIDUNG**

**> FÜR ALLE, DIE BEI IHREN ZIELEN
KEINE KOMPROMISSE MACHEN.**

> SKINFIT.EU



VERMUNT JACKE
5019

€ 276,75 (statt € 369)



VERMUNT DAMEN JACKE
5015

€ 276,75 (statt € 369)



MADRISA HOSE
2913

€ 160,50 (statt € 214)



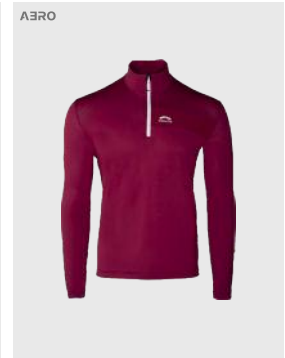
PRO T-SHIRT
1201

€ 44,25 (statt € 59)



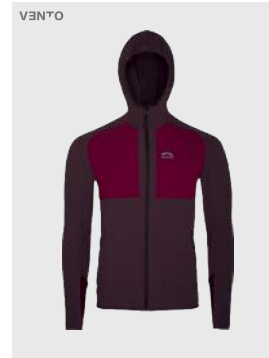
FILIANA SHIRT
2017

€ 96,75 (statt € 129)



MATHON SHIRT
2002

€ 93 (statt € 124)



BERNINA KAPUZENJACKE 3034

€ 119,25 (statt € 159)



BERNINA DAMEN KAPUZENJACKE 3035

€ 119,25 (statt € 159)

DAV DARMSTADT- STARKENBURG

› 25% RABATT AKTION

In Kooperation mit Skinfit haben wir eine schöne Auswahl an Bekleidung zusammengestellt, auf die alle Mitglieder unserer Sektion einen **Rabatt in Höhe von 25%** auf die hier abgebildeten Produkte und Farben bekommen. Der Rabatt* gilt das ganze Jahr im **Skinfit Shop Darmstadt**.

* Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Nicht auf Service-Leistungen oder Versandkosten übertragbar. Preisänderungen vorbehalten. Aktuell gültige Preise unter **SKINFIT.EU** ersichtlich.

› SKINFIT SHOP DARMSTADT

Jahnstraße 1-5 | 64285 Darmstadt | Germany
t +496151 6794343 | skinfit.darmstadt@skinfit.eu
SKINFIT.EU

Wilde Eichhörnchen

In der ersten Woche der Sommerferien sind wir (Die Wilden Eichhörnchen) auf die Darmstädter Hütte gefahren. Am Sonntag haben wir uns um 6 Uhr morgens vor dem Hauptbahnhof getroffen und sind pünktlich in unseren Zug gestiegen. Die Zugfahrt war sehr anstrengend und langweilig, aber nach sieben Stunden und zwei Mal umsteigen sind wir in St. Anton angekommen. Vom Bahnhof aus sind wir zu einem Anhänger gelaufen, in den wir unsere Klettersachen geladen haben, damit wir die schweren Seile nicht auch noch beim Aufstieg tragen mussten. Die Ausrüstung wurde vom Hüttenwirt dann hochgebracht.

Der Aufstieg war sehr, sehr lange und anstrengend, hat sich aber gelohnt. Zuerst sind wir an Blumenwiesen vorbeigelaufen, dann durch Wälder und je höher wir kamen wurde die Landschaft immer karger. Nach einigen Stunden sind wir an einer Alm vorbeigekommen, wo wir Käse gekauft und eine Pause gemacht haben.

Als wir weiter gelaufen sind haben wir die ersten Murmeltiere gesehen und kurz darauf eine Gämse. Eine Stunde bevor wir die Darmstädter Hütte erreicht haben, sind wir an einem wunderschönen, türkisenen Stausee vorbeigekommen. Hier haben wir nochmal Rast gemacht und ein erfrischendes Bad genommen.

Nach fast sieben Stunden Aufstieg haben wir schließlich das Ziel erreicht. In der Darmstädter Hütte haben wir unsere Sachen ins Lager auf den Dachboden gebracht und erstmal etwas gegessen. Es gab eine Suppe als Vorspeise, dann Salat, Spaghetti mit Soße und noch einen leckeren Nachtisch. Nach dem Essen sind wir in unser Lager gegangen und haben sofort geschlafen.

Am nächsten Tag, Montag, sind wir früh aufgestanden und haben uns am Frühstücksbuffet gestärkt. Danach sind wir mit unseren Klettersachen zu einem Klettergarten namens Schneekönig gelaufen, dort haben wir gelernt, wie man mit einem Tuber sichert und wie man sich selbst abseilt, das hat sehr viel Spaß gemacht. Außerdem sind wir zwei Routen geklettert und haben ein Wiesel gesehen. Mittags sind wir wieder zur Hütte zurückgegangen und haben in dem kleinen See nebendran gebadet und sind Tretboot gefahren. Zum Abendessen gab es super leckere Knödel mit Speck, Tomate, Bärlauch und Käse, außerdem Salat, Suppe und einen Nachtisch. Nachdem wir gegessen hatten, haben wir noch ein paar Spiele gespielt.



Am Dienstag sind wir wieder früh aufgestanden und nach dem Frühstück sind wir direkt losgelaufen, denn wir wollten auf den Scheibler, das ist ein Gipfel in 2978 m Höhe. Zu Beginn sind wir auf Geröllfeldern gelaufen, danach auf einem Schneefeld, das auf einem Gletscher lag, das war echt cool. Anschließend haben wir einen kleinen Klettersteig gemacht und sind an ein Joch gekommen. Dort haben wir eine Pause gemacht bevor wir das letzte Stück zum Scheibler hochgelaufen sind. Am Gipfelkreuz haben wir uns ins Gipfelbuch eingetragen. Leider war es an diesem Tag sehr neblig und wir konnten nicht sehr weit sehen, doch kurz hatten wir einen schönen Ausblick auf andere Gipfelkreuze, die Alpen und einen Gletschersee.

Auf dem Rückweg sind wir an einem Flugzeugwrack, welches im 2. Weltkrieg über dem Gletscher abgestürzt ist, vorbeigelaufen. Viele Flugzeugteile, wie eine Tragfläche und der Motor waren noch erhalten. Nachdem wir alles untersucht hatten sind wir zurück zur Hütte gewandert und haben zu Abend gegessen. Anschließend haben wir Mensch-Ärger-Dich-Nicht gespielt.

Mittwochs sind wir an der Weiskopfplatte Klettern gegangen. Dort sind wir zwei sehr schöne Routen geklettert und haben gelernt mit HMS zu Sichern. Außerdem haben wir



unsere erste Mehrseillänge gemacht und durften uns dann aus 50 Metern Höhe abseilen. In der Nähe von der Kletterplatte gibt es einen Gletschersee, in dem wir geschwommen sind. Er war sehr kalt, aber auch wunderschön.

Auf dem Rückweg haben wir Alpensalamander unter den Steinen gefunden. Am Tag darauf, am Donnerstag, sind wir wieder auf einen Gipfel gestiegen und zwar auf die Westliche Faselpfadspitze, diese liegt auf 2993 m. Der Aufstieg hat sehr viel Spaß gemacht. Nach ein paar Leitern und Drahtseilen, an denen wir uns sichern konnten, sind wir am Gipfelkreuz angekommen und haben die schöne Aussicht genossen. Auf dem Rückweg haben wir Steinböcke mit einem Kitz gesehen. Das war ein echtes Highlight. Außerdem haben wir einen Adler gehört, aber leider nicht gesehen. Als wir zurück an der Hütte waren gab es wieder leckere Knödel. Nach ein paar Spielen sind wir müde ins Bett gefallen.

Am Freitag waren wir dann in einem Klettergarten namens Schweinestall klettern. Die Routen waren schön, aber auch ein bisschen schwierig. Plötzlich haben wir einen Schrei gehört und kurz darauf einen Steinadler gesehen, der eine Gruppe Gämsen aufgescheucht hatte. Nach ein paar Stunden mussten wir leider zur Hütte zurück, weil es angefangen hatte zu Gewittern. Als wir bei der Hütte angekommen waren, haben wir uns schnell Regensachen angezogen und sind wieder zum Felsen gerannt, um unseren Trainern Silke und Andi beim Abbau der Routen zu Helfen. Andi meinte jedoch, dass sie keine Hilfe mehr brauchen und dass wir zur Hütte zurückgehen sollen. Als wir fast da waren hat es auch noch angefangen zu Hageln. Auf der Hütte haben wir uns dann abgetrocknet und uns das Essen schmecken lassen.

Am Samstag sind wir wieder nach St. Anton abgestiegen. Wir sind früh losgegangen um unseren Zug nicht zu verpassen und haben auch noch einen kurzen Stopp bei der Alm

gemacht, um uns Käse zu kaufen. Kurz vor St. Anton sind wir durch einen Wald gelaufen, in dem es viele Erdbeeren, Himbeeren und Blaubeeren gab. Die Beeren waren super lecker.

In St. Anton angekommen haben wir unsere Klettersachen, die der Hüttenwirt Andi wieder runtergebracht hatte, aus dem Anhänger geholt. Dann sind wir zum Bahnhof gelaufen und haben gesehen das unser Zug mehr als 3.5 Stunden Verspätung hat. Deshalb sind wir kurzerhand mit einem Taxi nach Langen am Arlberg gefahren. Dort sind wir dann in einen Zug nach Bregenz gestiegen. In Bregenz am Bodensee hatten wir zwei Stunden Aufenthalt, den wir für einen Abstecher ans Wasser genutzt haben. Dort haben wir uns abgekühlt und haben die berühmte Seebühne gesehen. Zurück am Bahnhof sind wir pünktlich in den Zug nach Darmstadt gestiegen. Nach einer ewig langen Zugfahrt waren wir um 21:30 Uhr abends in Darmstadt. Die Autofahrt hat total viel Spaß gemacht und war sehr schön. Vielen Dank Silke und Andi für die tolle Woche in den Alpen!

Marie

Kletterkids

Wir, die Jugendgruppe Kletterkids, haben eine wunderschöne Autofahrt vom 25. bis 30. Juli in die französischen Alpen gemacht. Ziel war der Campingplatz Glacier D'Argentière in Argentière im Gebiet um Charmonix.

Nach langer und zwischenzeitlich sehr stockender Planungszeit haben wir uns für das Gebiet entschieden, da es dort einfach unglaublich gut erschlossene Kletter- und Bouldergebiete gibt und wir auch endlich mal viele Mehrseillängen machen wollten. Geplant war eigentlich mit neun unserer zwölf Gruppenkinder loszufahren, wie es leider so ist, fielen kurzfristig zwei Kinder wegen Corona raus. Das nächste Kind mit verdrehtem Knie konnten wir dann auch nicht mitnehmen.

Los ging es dann am Montag mit Jan, Polina, An My, Merle, Jaden und Julia, sowie Johannes, Robert und Lea als Jugendleitungen. Über die einzelnen Tage berichten euch nun die Teilnehmenden, wie unverkennbar an den unterschiedlichen Schreibstilen zu erkennen ist.



Montag, 25. Juli, Bericht von Jaden:

Um 7:45 war der geplante Treffpunkt, wir mussten aber noch warten und konnten erst später losfahren. Bei der ungefähren Hälfte haben wir einen Raststop gemacht und sind dann weiter zum Campingplatz. Nachdem wir angekommen sind, haben wir alles aufgebaut und uns in 3 Gruppen eingeteilt. Die eine war einkaufen, die andere beim Touristen-guide und die anderen sind beim Platz geblieben. Danach haben wir alle was geschnibbelt und gekocht und im Anschluss natürlich gegessen. Dennoch war unser Bewegungsdrang noch nicht ganz zufrieden gestellt, also gingen wir mit unseren Boulder Pads auf Nachtwanderung und auf die Suche nach Bouldern. Leider fanden wir keine vernünftigen und liefen zurück.

Dienstag, 26. Juli, Bericht von Polina:

Nach einer stürmischen, langen Nacht sind wir gut erholt aufgewacht und haben ausgiebig gefrühstückt. Natürlich gab es frisches Baguette. Am heutigen Tag ging es ins Klettergebiet „Les Pelieres“. Die Bahnfahrt dorthin war sehr idyllisch. Am Felsen war viel los, trotzdem konnten wir ein paar schöne Mehrseillängen klettern; für einige von uns war es das erste Mal! Wir konnten uns am griffigen Fels in der Sonne richtig austoben und waren am Abend sehr zufrieden! Zum Abendessen haben wir lecker Spaghetti gegessen.

Mittwoch, 27. Juli, Bericht von An My:

Am Mittwoch sind wir Mehrseillängen geklettert. Damit wir viel Zeit am Fels haben, sind wir früh aufgestanden und haben dann doch einige Zeit beim Frühstück und Packen vertrödeln. Nach einer kurzen Autofahrt und einer Stunde Zustieg waren wir dann endlich da. Für die Mehrseillängen haben wir uns in Zweier- und Dreierseilschaften aufgeteilt. Zwar hat jede Seilschaft ihre eigene Route gemacht, da wir aber zeitgleich unterwegs waren hatten wir auch an der Wand miteinander Spaß und haben uns oben zusammen abgeseilt.

Bevor die Sonne hinter dem Berg verschwunden ist, haben wir noch eine Pause gemacht, bei der wir eine wunderschöne Aussicht hatten und Besuch von zwei Steinböcken bekommen haben. Zurück auf dem Campingplatz haben wir es uns bequem gemacht und Pizza bestellt. Einige von uns haben ihre letzten Energiereserven bei einer Akrobatikeinheit aufgebraucht und nach dem langen ereignisreichen Tag haben sich alle bald in ihre Zelte verkrochen.

Donnerstag, 28. Juli, Bericht von Merle:

Ein neuer Tag ist angebrochen und mal wieder sind wir viel zu früh aufgestanden, um den Tag voll auszukosten. Also haben wir schnell die Sachen gepackt und sind aufgebrochen um zu bouldern. Angekommen am Felsen, haben wir erst mal die Hängematten gespannt und eine Pause auf den Crashpats gemacht. Dann sind die meisten von uns eine Runde gebouldert, um sich danach direkt wieder in die Hängematte zu pflanzen und zu lesen, dösen und zu essen. In meinen Augen hat sich die frühe Aufstehzeit definitiv gelohnt.

Gegen 14 Uhr ist dann auch schon das Gewitter aufgezogen und wir sind zurück zum Campingplatz gelaufen. Aufgrund des herrlichen Wetters haben wir Lust bekommen zu grillen und haben alles dafür vorbereitet, sowie unseren grandiosen Plan in die Tat umgesetzt.

Nach dem Grillen hatten wir eine weitere grandiose Idee. Damit die Bierzeltganitur nicht ungenutzt rumsteht, sind wir tischgebouldert. Als das dann irgendwann zu langweilig für die Kletterkids wurde, sind wir auf die Bank übergegangen. Danach waren alle fix und alle, haben ihre Liebsten angerufen und sind ins Bettchen verschwunden.

Freitag, 29. Juli, Bericht von Jan:

Am Vorabend haben wir uns bereits in drei Gruppen mit unterschiedlichen Aufstehzeiten und Tagesplänen zusammengetan. Um 6 Uhr haben die ersten angefangen sich fertig zu machen und ihre Sachen für eine Mehrseillänge zu packen, um schließlich noch vor 7 Uhr loszufahren. Während der Ankunft am Zustieg war auch schon die zweite Gruppe beim Frühstück, die eine Wanderung zum nächstgelegenen Gletscher geplant hatte.

Die frühe Gruppe hat nach einem halbstündigen Umweg schließlich den Einstieg zu ihrer Mehrseillänge gefunden und hatte mit dem Wetter genug Glück, um die plattigen Routen trocken klettern zu können und am letzten Tag nochmal den Ausblick auf die umliegenden Berge zu genießen. Als die

Wandergruppe zur gleichen Zeit im benachbarten Tal losliefe, fing es dagegen an stark zu regnen, sodass sie auf kurzem Wege zum Campingplatz zurückkehrten und sich der dritten Gruppe anschlossen. Die hatte inzwischen auch gefrühstückt und fuhren nun nach Charmonix. Dort besichtigten sie die Stadt, besuchten Cafes und kauften Souvenirs.

Im Laufe des Tages sind alle wieder am Campingplatz eingetroffen, wo es noch immer regnete. Deshalb haben wir den Nachmittag über Karten gespielt, Eis gegessen und auf den Abend gewartet. Nach dem Abendessen und einer kurzen Besprechung bezüglich der Abreise sind wir in den verbleibenden trockenen Zelten schlafen gegangen.

Samstag, 30. Juli, Bericht von Julia:

Die Nacht war für einige bestimmt nicht so erholsam, da am Vortag ja ein Zelt nass geworden war, weshalb die Betroffenen sich in die Zelte anderer oder ins Auto/Bus „quetschen“ mussten. Aufstanden wurde wann man mochte, doch um 8 Uhr waren die Schoko-Croissant vogelfrei, weshalb spätestens um 8 alle aufgestanden waren. Und dann fing das große Packen an, allerdings mussten zuerst fast alle Sachen zum Trocknen auf den Boden gelegt werden, da diese noch feucht von gestern waren.

Kurz vor elf war dann die Abfahrt, da wir noch eine Rast an einem wunderschönen See in der Schweiz machen wollten, den wir schon auf der Hinfahrt gesehen hatten. Nämlich am Greyerzersee, genauer gesagt am Strand Morlon Plage. Wegen einer verpassten Ausfahrt verzögerte sich die Ankunft am See, doch alles war schnell vergessen, nachdem man endlich ins kühle Nass sprang. Manche wollten nur eine kleine Abkühlung, bevor sie sich in die Sonne legten zum Bräunen, andere probierten sich als Turmspringer auf den Schultern der anderen aus, und wieder andere schwammen oder tauchten einfach. Später fanden sich manche noch zu einer Runde Kartenspiele zusammen.

Aufbruch war um 14 Uhr, doch bis wir wieder auf der Autobahn waren und einen letzten Blick auf den See werfen konnten, war die Uhr schon auf 15 Uhr gerückt. Der Rest der Autofahrt verlief gut, sodass alle drei Autos vor dem eigentlichen Ankunftstermin um 20 Uhr an der Kletterhalle ankamen.

Baumrarder

Im Sommer 2022 fuhren wir (die Baumrarder) als Klettergruppe in die Schweizer Berge. Samstag morgens ging es los, nachmittags kamen wir dann auf einem Campingplatz mitten in den Bergen neben riesigen Gletschern an. An einem Felsen in der Nähe des Platzes gingen wir dann am gleichen Tag klettern und fanden dort noch Heidelbeeren zu naschen.

Am nächsten Tag wanderten wir durch eine wunderschöne Landschaft zu einigen Kletterfelsen. Abends kamen wir wieder bei unseren Zelten an und haben zusammen gekocht. Montag morgens wanderten wir an einem Fluss entlang, wieder zu einem Felsen, wo wir 4 Mehrseillängen klettern konnten.

Am vierten Tag unserer Sommerfahrt ging es zu Fuß 600 Höhenmeter hoch auf die Berseehütte oberhalb unseres Campingplatzes. Dort badeten wir im Bergsee und übernachteten in der Hütte. Nach dem Frühstück kraxelten wir dann auf 600 Höhenmeter weiter auf den Gipfel hoch und hatten dort eine wunderschöne Aussicht.

Nachdem wir den ganzen Weg wieder runtergelaufen waren, kamen wir spät Abends müde zu Hause an.

Geschrieben von Frida Gerbes



Die Rarder auf dem Bergseeschijen, 2816m

Einführung ins Alpine Klettern



Gastlosen, 02. - 04.07.2022

Anfang Juli war es endlich so weit: Der lang ersehnte Kurs zur Einführung in das alpine Klettern konnte stattfinden. Der Ort des Geschehens sollte die ca. 15 km lange Gebirgskette der Gastlosen sein. Sie befindet sich geografisch zwischen der Gemeinde Bulle, dem Jaunpass und der Darmstädter Partnerstadt Saanen. Somit erstreckt sich der markante Gebirgszug über die drei Schweizer Kantone Freiburg, Bern und Waadt. Die Gastlosen sind damit Teil der Sprachgrenze Deutschschweiz - Romandie („Röstigraben“).

Ein Teil der Gruppe reiste bereits am Vorabend des Kursbeginns an und erreichte nach kurzem, aber knackigen Zustieg die Grubenberghütte auf 1840 m ü. M.. Sie bildete den Ausgangspunkt unserer Touren für die nächsten drei Tage. Die Hüttenwirtin Deborah empfing uns herzlich mit einer großen Portion fantastisch duftender Äpler-Makkaroni und einem vielversprechenden Wetterbericht für die kommenden Tage.

Nach einer ungewöhnlich entspannten ersten Lagernacht startete der Kurs am nächsten Tag. Treffpunkt war ein Parkplatz unweit der Wandfluh, unserem ersten Kletterziel.

Nach einer herzlichen Begrüßung und einem kurzen Kennenlernen gab es ein paar einleitende Worte zum weiteren Ablauf von unserer Kursleiterin Wenke. Wir starteten mit Theorie und Knotenkunde am Fuße der Wandfluh. Nach einigen Trockenübungen ging es dann zum Abschluss des ersten Tages noch an den Fels.

Das Klettern an dieser imposanten Kalkwand ist vor allem geprägt durch Wasserrillen und einer oftmals intensiven Reibungskletterei. Für die meisten von uns waren diese Felseigenschaften zunächst gewöhnungsbedürftig, bedarf es doch an dem ein oder anderen Tritt neben einer soliden Technik auch eine ordentliche Portion Entschlossenheit. Die plausiblen Absicherung der Routen und der unverbrauchte, raue Fels ließ uns jedoch Meter für Meter an Sicherheit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewinnen.

So kehrten wir mit ersten Erfolgserlebnissen am Abend zur Hütte zurück und konnten beim Abendessen das wunderbare Panorama auf der Hüttenterrasse genießen. Neben dem saftigen Grün der Almwiesen beeindruckten in der Ferne vor allem die hohen Gipfel der Berner Alpen und des Rhonetals. Gemeinsam planten wir am Abend noch das Programm für den nächsten Kurstag. Wir entschlossen uns einen weiteren Sektor („Pokemon“) ausfindig zu machen, welcher uns die Möglichkeit der ersten Mehrseillängenrouten bieten sollte.

Zu Beginn des zweiten Tages stand uns jedoch zunächst der Zustieg zum Sektor bevor. Die Wegfindung entpuppte sich nach kurzer Zeit als kleines Abenteuer. Die in den Führern angegebene und von uns gewählte Zustiegsroute schien veraltet und in den letzten Jahren kaum noch begangen worden zu sein. Spontan bot sich dadurch für uns die Gelegenheit grundlegende Techniken zur Orientierung im alpinen Gelände zu wiederholen....es lohnte sich.

Als wir schließlich den Wandfuß erreichten wurden wir mit perfekten Kletterbedingungen belohnt. Weitestgehend solider Fels, entspannte Hakenabstände und das traumhafte Wetter ließ uns keine weitere Zeit verlieren. Die Kommandos in den Seilschaften saßen mittlerweile und auch das Seilhandling fühlte sich schon deutlich routinierter an als noch am Vortag. So konnten wir am zweiten Tag unsere ersten kleineren Mehrseillängenrouten selbstständig begehen.

Nach zwei sonnenverwöhnten Tagen verhielt der morgendliche Ausblick an unserem letzten Kurstag nichts Gutes. Wolken drängten sich in den sonst makellosen blauen Himmel



und ein kurzer Blick auf den Wetterbericht bestätigte unsere Befürchtungen, ein Wetterumschwung kündigte sich an. Nach kurzer Beratung entschlossen wir uns von der Hütte abzusteigen, um eine populäre MSL-Route in den Gastlosen ausfindig zu machen „Glenfiddich for William“ (4SL / 5a). Falls das Wetter doch noch mitspielen sollte, hätten wir die Option in die Route einzusteigen. Falls nicht, hätte uns ein zusätzlicher Orientierungslauf nach der gestrigen Erfahrung sicherlich auch nicht geschadet.



Eine 15-minütige Autofahrt und ein einstündiger Zustieg später standen wir am Beginn der ersten Seillänge. Im nächsten Moment fielen die ersten Regentropfen. Wir beschlossen ein Stück abzusteigen und an einem geschützten Teil des Wandfußes noch eine abschließende Lehreinheit

zu mobilen Sicherungsgeräten durchzuführen. Anschließend machten wir uns auf den Rückweg zum Parkplatz.

Bei einer gemütlichen letzten Tasse Kaffee aus der Bialetti ließen wir die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren und freuten uns über die neu erworbenen Kenntnisse, die gesammelten Erfahrungen und die vielen gemeinsamen Momente.

Abschließend wollen wir noch ein großes Dankeschön für die Vorbereitung, Organisation und Leitung des Kurses an Wenke aussprechen, die sich spontan dazu bereit erklärt hat den Kurs auch in verkleinerter Teamleitung zu ermöglichen.



Einführung ins alpine Klettern

Am 24./25.09.2022 fand am Battert der Kurs "Einführung ins alpine Klettern" statt. Der Battert ist ein beeindruckendes Setting zum Training für alpines Klettern, ein Miniaturgebirge bei Baden-Baden. Nicht nur haben einige der Namen der Gipfel große Vorbilder in den Alpen (wie Cima de la

Madonna, Sass Maor...), auch die Bedingungen sind oft alpin: Nur sehr wenige Haken stecken in den leichteren Routen, oft findet man lose Blöcke, Orientierung und Verständigung sind nicht immer einfach...

So ist es nicht überraschend, dass ein Teil des Kurses die Wiederholung des Legens von mobilen Sicherungen beinhaltete. Unter fachmännischer Prüfung der Kursleiterinnen konnten wir so den Umgang mit mobilen Absicherungen üben und sicherer werden. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Standplatzbau und dem Sichern des Nach- bzw. Vorsteigers vom Stand aus. Auch hier wurde nach einer Erläuterung der grundlegenden Techniken und Varianten "am Boden" das ganze in der Wand geübt. Auch das Doppelseil kam zur Nachsicherung von zwei Nachsteigern zum Einsatz. Ein weiteres Thema war die Auswahl der passenden Ausrüstung vor der Tour und die Organisation dieser am Gurt.

In Zweier- und Dreier-Seilschaften erkundeten wir mit dem Erlernten einige der klassischen Routen, wie die Überschreitung des Bismarkgrats oder die Drei-Halten-Überschreitung. Auch die Einschätzung des Wetters gehört ja zum (alpinen) Klettern, und dies war aufgrund der wechselhaften Verhältnisse passenderweise einige Male praktisch-angewendetes Thema im Kurs. Ein richtiger Regen setzte aber erst 30min vor Kursende ein.

Ein großes Dankeschön geht von uns an die Kursleiterinnen Kirsten und Wenke, die ein sehr schönes und passendes Trainingsgelände für den Kurs ausgesucht hatten, sehr individuell auf unser Vorwissen eingingen und sehr gerne ihren großen Erfahrungsschatz mit uns teilten.

Frank Aurzada

Von der Halle an den Fels - Familienklettern in der fränkischen Schweiz

Am Freitag trafen wir uns auf dem Zeltplatz in Betzenstein. Nachdem alle Zelte aufgeschlagen und auch die letzten Teilnehmer eingetroffen sind, wurden erstmal ein paar Kennenlernspiele gespielt. Danach ging es mit den insgesamt fünf Familien in eine nahegelegene Gaststätte, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Am nächsten Tag fuhren wir zum Signalstein und Duplo um dort direkt am Felsen unser Lager aufzuschlagen und die ersten Routen zu erklimmen. Die im Vorstieg erfahrenen Kinder bereiteten bei wunderschönem Frühjahrs Wetter die Routen vor und kurz darauf konnten auch die Neulinge im Felsklettern erste Kletterversuche wagen. Hierbei wurde schnell spürbar, dass das Klettern am Fels eine ganz andere Herausforderung darstellt als die vorgegebenen Routen und Griffe in der Halle: die Suchen nach sicheren Griffen und Tritten an der Felswand, neue Kletterpartner und das Erleben der Höhe in der Natur.

Während der Kletterpausen konnten sich die Kinder in der Hängematte erholen oder auch dort waghalsige Kunststücke erproben, es wurden einfache Boulder ausprobiert und Übungen zum Vorstieg gezeigt. Immer wieder wurden alle Teilnehmer motiviert und beim Klettern so gut begleitet, dass jeder/jede ganz neue Erfahrung sammeln konnte und eigene Erfolgserlebnisse hatte. Als unangekündigtes und überraschendes Highlight probte die Bergwacht dann noch das Abseilen einer verletzten Person von der Felskante, was gespannt beobachtet wurde. Und zu guter Letzt baute die Bergwacht sogar noch eine Seilrutsche auf, die von den teilnehmenden Kindern benutzt werden durfte und allseits für sehr große Begeisterung sorgte!

Abends beim Grillen konnten die müden Arme und Beine ausgestreckt und die Erlebnisse des Tages verdaut werden :)

Am nächsten Tag starteten wir wieder früh zum Schda Schdum/Bärnfelswand um dort in den zweiten und letzten Klettertag zu starten. Bergauf, bergab und über eine – wie wir dann vermuteten – private Wiese ging es in den Wald zu den nächsten für Anfänger geeigneten Kletterrouten. Auch hier verbachten wir den Tag mit dem erklimmen unterschiedlich schwerer Kletterrouten und jeder konnte sich nach seinen Möglichkeiten sowie Lust und Laune ausprobieren. Etwas abseits vom Fels bot eine Vielzahl auf unterschiedlichen



Höhen angebrachten Hängematten einen Abenteuerspielplatz für die vom Klettern pausierenden Kindern, an denen sie mit Klettergurten gesichert akrobatische Höchstleistungen erbrachten.

Die zwei Tage in der fränkischen Schweiz waren ein schönes Klettererlebnis und es kamen alle Teilnehmer auf ihre Kosten. Danke an Claudia und Silke, die jeden Teilnehmer dabei unterstützt haben, neue Erfahrungen zu sammeln, zu motivieren und auch Ängste zu überwinden! Wir hatten an dem Wochenende viel Spaß und freuen uns darauf, mal wieder an einem solchen Ausflug teilzunehmen!

Anne



Yetis

Aus dem Reisetagebuch von Leo Leone Prinz von Hessen & Nassau, genant Löwie in seiner Funktion als Maskottchen der JDAV Hessen

28.8.22. Mein erstes Erlebnis: Darmstädter Hütte

Tag 1

Liebes Tagebuch, Heute sind die Yetis und ich mit dem Zug in die Alpen gefahren. Als wir in St. Anton angekommen sind, haben wir unsere Sachen gepackt und sind losgelaufen. Der Marsch hat 5 Stunden gedauert. Das war anstrengend aber zum Glück hatten wir gutes Wetter. Als wir oben ankamen gab es erst einmal für die Vegetarier Nudel mit Tomatensoße und für die Fleischesser gab es Nudeln mit Bolognese.

Tag 3

Heute war das schlechtes Wetter. Trotzdem sind wir zu den Weißkopfplatten gewandert (das ist ein Kletterfelsen) Da haben wir Steinböcke gesehen und haben ein Steinmännchen-spiel gespielt. Das Wetter wurde aber nicht besser und deshalb sind wir zurück gegangen. Wir haben dann noch etwas gespielt und sind Tretboot gefahren. Zum Abendessen gab es Nudelpfanne.

Tag 4

Am 4. Tag sind wir direkt los um am Verwall di Mollo ein bisschen Mehrseillängen für den nächsten Tag zu üben. Danach mussten wir sehr schnell auf die Saumspitze wandern, damit wir noch vor dem Abendessen auf der Hütte sind, für einen sehr großen Teil des Rückweges haben wir nur 1 min. gebraucht, da wir gerannt sind. Zum Glück haben wir es noch geschafft und haben leckere Knödel gegessen. Zwischen drin gab es sogar eine Sprängung neben dem Haus erlebt und alle Tische und Stühle sind Hochgefliegen.



Tag 6

Heute waren wir auf der AKW. Niemand wusste wirklich was das hieß, aber jedem war klar, das es sich um eine Mehrseillänge handelt. Der Aufstieg war Streckenweise recht anspruchsvoll, aber die grandiose Aussicht war es allemal wert. Nach ein paar Komplikationen am Einstieg der Route ging es los. Wir sind in zwei Dreierseilschaften geklettert, die restlichen vier sind auf die gegenüberliegenden

de Kirche geklettert. Bei der zweiten Seillänge haben sich die Seile verhädert, wodurch uns eine 2stündige Entspannungspause vergönnt war, zumindest für die Menschen. Am Abend gab es für diesen gelungenen Tag Knödel.



Erster Special Olympics Kletterwettkampf in Hessen

Am 5.11.2022 wurde der erste Kletterwettkampf von Special Olympics und DAV Fulda ausgetragen. Nachdem Klettern olympische Disziplin geworden ist, ziehen die Paralympics (für Körperbehinderte) und Special Olympics (für Geistig- und mehrfach Behinderte) mit ihren Wettkämpfen nach.

Von der Sektion Darmstadt Starkenburg starteten 5 Wettkämpfer im Alter zwischen 9 und 46 Jahren. Es wurde nur eine Wettkampfrunde für alle angeboten, wo nach Punkten die Platzierungen in unterschiedlichen Leistungsklassen mit Kategorien A-D an 5 Routen mit Schwierigkeitsgrad 3-7 erfolgten. Die Darmstädter konnten 3., 4. und 5. Plätze belegen.

Um diesen Wettkampf ruhig anzugehen, reisten wir schon am 4.11. in die Jugendherberge Fulda, womit die Teilnehmer auch ein besonderes Wochenende erlebten.

Die Sektion meisterte diese Wettkämpfe fabelhaft mit einem unglaublichen ehrenamtlichen Engagement und einer gut organisierten Durchführung. Die Kletterer Vally, Tobi, Leon, Jonathan und Silke kämpften sich durch die Routen und gaben alles. Ohne die Unterstützung von Brigitte und Andrea wäre diese Fahrt nicht möglich gewesen – vielen Dank für euer Engagement.

*Dorothee North
InklusivKlettern*



Kletterflöhe – inklusive Klettergruppe Mittwoch 17.00 - 18.30, Jahrgang 2010-2012

Die Gruppe der Kletterflöhe wurden vor 6 Jahren gegründet. Damals waren unsere Kids noch im Kindergartenalter. Mittlerweile gehen einige von uns schon auf weiterführende Schulen. Von Beginn an waren auch Kinder mit Behinderung in unserer Gruppe willkommen. Trainerwechsel und Trainingszeitenänderungen konnten dem Bestehen unserer Gruppe nichts anhaben und wir trainieren fleißig einmal die Woche mit viel Spiel und Spaß. Dieses Jahr bedanken wir uns bei vielen Helfer*innen, die aufgrund von Krankheit oder Ausbildungsverpflichtungen für einige unserer Haupttrainer*innen (Dorothee North, Kaja Langer, Lenard Saenger und Julia Ruopp) eingesprungen sind. Besonderer Dank geht hierbei an Jörg Mootz.

Aktuell klettern die Kletterflöhe im 3.-7. Grad, haben fast alle den Topropeschein abgelegt und bereiten sich auf die Vorstiegsprüfung vor. Außerdem hatten wir viel Spaß auf unseren diesjährigen Ausfahrten. Im Februar ging es bei herrlichem Schneewetter in die Enzianhütte in der Rhön. Im Juni lernten wir den Pfälzer Sandstein kennen und verbrachten mehrere Nächte auf dem Naturcampingplatz Reinghof in der Pfalz. Im Sommer paddelten wir unter Anleitung von Kerstin Jorres auf dem Altrhein und im Oktober verbrachten wir ein Wochenende am Fels und auf dem Klettersteig in Heubach. Da einige Inklusionskinder in dieser Gruppe dabei sind, können wir mit dem notwendigen erhöhten Betreuerschlüssel momentan leider nicht mehr Kinder aufnehmen.

Dorothee North



Multivisionsvorträge im Alpin- und Kletterzentrum



Mittwoch, 22.02.2023, 19.30 Uhr

Steffen Hoppe – Zauberberge

Die großen Gipfel in Österreich und Südtirol

- Eintritt frei -

Sie sind berühmt, sie waren und sind weiterhin begehrt: Großvenediger, Großglockner, Ortler und die Drei Zinnen. Schauplätze des Eroberungsalpinismus im 19. Jahrhundert, später Spielplatz für waghalsige Expeditionen in die Vertikale.

Steffen Hoppe folgt den Spuren der Erstbesteiger bis hinauf auf die Gipfel, erzählt ihre Geschichten über Tragödien und Erfolge –viele liegt im Bergsteigen nahe beieinander. Doch jede Geschichte beginnt unten im Tal, im geschichtsträchtigen Ortlerhof in Sulden, ja, selbst im fernen Wien.

Kommen Sie mit auf eine spannende Spurensuche in die atemberaubenden Nationalparks Hohe Tauern, Stilfser Joch und dem UNESCO Weltnaturerbe Dolomiten.

90 Minuten Achterbahnfahrt durch die Alpingeschichte.

Bücherei

Liebe Büchereinutzer,

Bitte haltet euren Mitgliedsausweis zur Ausleihe von Medien bereit! Die Rückgabe kann ohne die Vorlage des Ausweises erfolgen.

Da es bei der Rückgabe immer wieder zu Unstimmigkeiten kommt ist, bitten wir euch euer Nutzerkonto auf noch zurückzugebende Medien hin überprüfen zu lassen.

Die Medien sollen nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle/Bücherei entliehen und zurückgegeben werden, da nur dann die Ausleihe bzw. Rückgabe korrekt erfasst werden kann.

Die zeitnahe Rückgabe, spätestens aber nach Ablauf der Ausleihfrist sollte unter Kameraden und Kameradinnen selbstverständlich sein! Hier stehen aber noch einige Rückgaben aus der „Lock down Zeit“ aus. Bitte gebt die ausstehenden Medien unverzüglich zurück.

Zum Ausleihen von Medien ist ein Nutzerkonto notwendig. Hierfür fragen wir bei der Erstellung des Kontos nach eurem Namen, Mitgliedsnummer und einer Telefonnummer aber auch nach einer E-Mailadresse um euch gegebenenfalls an die Rückgabe fälliger Medien zu erinnern. Die erhobenen Daten werden nicht weitergegeben und nur zum reibungslosen Ablauf im Rahmen der sektionsinternen Büchereiausleihe/ Rückgabe genutzt.

Die Nutzerordnung der Bücherei liegt in selbiger aus. Mit der Nutzung der Bücherei gehen wir von eurer Zustimmung zu dieser Nutzerordnung aus.

Bitte beachtet auch die Rezensionen der neuen Bücher, welche uns der „Rother Bergverlag“ der „Tyrolia Verlag“ und der „Rotpunktverlag“ freundlicherweise zur Verfügung gestellt haben. Die Sektion bedankt sich für gespendete Medien, wir behalten uns allerdings vor, nicht alle in den Büchereibestand aufzunehmen.

Wir wünschen Euch ein unfallfreies und erlebnisreiches Bergjahr 2023.

*Für die Ehrenamtler in der Bücherei,
Robert Gensert, Bücherwart*

**Sektionsbücherei im
Alpin- und Kletterzentrum**
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
Tel. 06151 - 1596550
mail: buecherei@
alpenverein-darmstadt.de

Ausleihfrist:
Vier Wochen.
Für Mitglieder ist die
Ausleihe kostenlos

Ausleihe von Büchern:
Montag bis Freitag
18.00 bis 20.00 Uhr
Beratung durch das Team
am Mittwoch von
18.00 bis 20.00 Uhr

**Liste aller vorhandenen
Medien unter:**
www.alpenverein-darmstadt.de/Buecherei



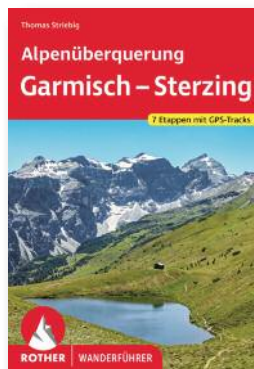
Alpenvereinsjahrbuch BERG 2023

BergWelten: Wildspitze BergFokus: Mountainbike

Rund um den zweithöchsten Berg Österreichs erkundet Susanne Gurschler sanfte Bergsteigerdörfer und Wintersport-Hotspots, Waale und Mistapostel. Bernd Ritschel lässt 45 Jahre Beziehung zur Wildspitze Revue

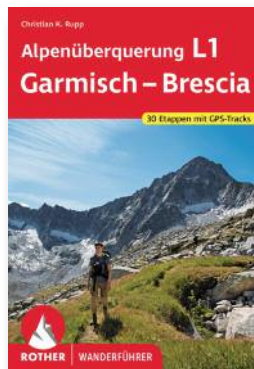
passieren und Anton von Ruthner beschreibt ihren Panoramablick. Es geht um Tourenplanung per App, die Wolle der Transhumanz-Schafe im Ötztal oder Gletscherforschung am Vernagtferner. Im Bergfokus stehen hingegen die legendäre Transalp und die neuen "Stoneman-Trails", Meilensteine und Momentaufnahmen des Mountainbike-Booms und die verschiedenen Sichtweisen dazu. Tom Dauer wagt sich mit seinem Sohn in einen Bike-Park und Steffen Arora berichtet aus dem Leben eines MB-Kolumniste.

Weitere Themen sind u. a. der 100. Geburtstag der Tölzer Richtlinien, eine Hommage an den Kletterpatschen, Speicherseen und Sponsoring, das Verschwinden der Almwirtschaft und die Rückkehr der Bartgeier. Dazu bietet der neue Chronist Andi Dick eine Zusammenfassung der letzten Highlights in Alpinismus und Wettkampf.



Thomas Striebig Alpenüberquerung Garmisch - Sterzing

Zu Fuß über die Alpen – und das auf leichten Wanderwegen. Die Alpenüberquerung von Garmisch nach Sterzing macht diesen Traum möglich! Auf einfachen Bergpfaden, in nur sieben Etappen und auf maximal 2200 Metern Höhe führt diese Tour über den Alpenhauptkamm. Dieser Rother Wanderführer stellt die unvergessliche Weitwanderung umfassend vor.



Christian K. Rupp Alpenüberquerung L1 Garmisch - Brescia

Die »Alpenüberquerung L1 Garmisch - Brescia« führt ambitionierte Bergwanderer über die Alpen. Wer es dabei unterwegs nicht nur einsam, sondern auch anspruchsvoll mag, ist auf dem L1 genau richtig. Die Weitwanderung von Garmisch nach Brescia ist eine Alternative zu den klassischen Überschreitungen.



Mark Zahel Lechtaler Höhenweg Verwall-Runde

Ganz im Westen Tirols liegen zwei Gebirgsgruppen, die Lechtaler Alpen und das Verwall, deren Ursprünglichkeit und Wildheit bemerkenswert sind. Diese Bergswelten lassen sich wunderbar auf Höhenwegen von Hütte zu Hütte erwandern. Der Lechtaler Höhenweg und die Verwall-Runde sind zwei Alpen-durchquerungen, die herrliche Natur und viel Ruhe und Einsamkeit bieten.

Vorteile einer Mitgliedschaft

Bergsport

- in Ausbildungskursen alles Wichtige rund um den Bergsport lernen
- attraktives Tourenprogramm der Sektion unter qualifizierter Führung nutzen
- Tourenpartner und Gleichgesinnte kennen lernen

Information

- kostenloser oder vergünstigter Zugriff auf Karten, Gebietsführer oder Bücher in der Vereinsbücherei
- zweimal jährlich das Programmheft des Alpenverein Darmstadt-Starkenburg
- sechsmal jährlich das Bergsteigermagazin PANORAMA kostenlos frei Haus

Hütten

- günstigere Übernachtungen auf über 2.000 Alpenvereins-hütten; darunter die sektionseigenen Häuser: Felsberghütte, Darmstädter- und Starkenburger Hütte
- exklusiver Zugang zu Selbstversorgerhütten
- Bergsteigeressen und -getränk

Sicherheit

- mit dem Alpinen Sicherheit Service (ASS) weltweiten Versicherungsschutz bei allen Bergsportarten genießen
- aktuelle Informationen zur Sicherheit im Bergsport, praxisorientiert aufbereitet von der DAV-Sicherheitsforschung
- Theorie und Praxis des Bergsportes in Kursen der Sektion erlernen

Freizeit

- durch gemeinsame Erlebnisse neue Freunde finden; Abenteuer, Spaß und Herausforderung für Groß und Klein erleben
- an attraktiven Touren und Reisen teilzunehmen
- Preisnachlass für Reisen des DAV Summit Club

Klettern

- kostenloser Zugang zum Klettergarten Heubach und vergünstigter Eintrittspreis im DAV Kletterzentrum Darmstadt
- deutschlandweit kostenloser oder vergünstigter Zugang zu vielen DAV Kletteranlagen
- Förderprogramme für Nachwuchs- und Spitzenkletterer

Selbst aktiv werden

- ideelle und finanzielle Unterstützung des DAV, der für die Vereinbarkeit von Bergsport und Natur steht
- qualifizierte Ausbildung zum Fachübungsleiter oder Trainer ist möglich

- Einsatz auf Umweltbaustellen und bei der Pflege des alpinen Wegenetzes
- Mithilfe bei der Sanierung und Instandhaltung unserer Alpenvereins-hütten
- ehrenamtliches Engagement in einem der vielen Bereiche der Sektionsarbeit

Einkaufen

Viele Geschäfte gewähren Sektionsmitgliedern Vergünstigungen auf Bergsportartikel gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises:

- Ausrüstungsladen HORIZONTE, Gross-Umstadt,
- Ausrüstungsladen "Kleine Fluchten", Darmstadt,
- Skinfit, Darmstadt,
- Globetrotter

Mitgliedschaft und Anmeldung

Du bist neugierig geworden und möchtest bei uns mitmachen? Dann gibt es folgende Möglichkeiten:
Du schaust persönlich bei uns in der Geschäftsstelle vorbei:

**DAV Geschäftsstelle im Alpin- und Kletterzentrum
Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 18-20 Uhr
E-Mail: info@alpenverein-darmstadt.de
Telefon: 06151-1596-550**

oder schaust im Netz unter: www.alpenverein-darmstadt.de/wir-ueber-uns/mitgliedschaft/ rein. Dort findest du einen weiterführenden Link "Online-Mitgliedschaft". Dort findest du auch einen Aufnahmeantrag zum ausdrucken und die Satzung des Vereins. Die Satzung eines Vereins ist vergleichbar mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen eines Unternehmens. Du solltest sie lesen bevor Du unterschreibst.

Der Mitgliedsausweis wird jährlich neu erstellt und automatisch zugeschickt. Eine vorläufige Bestätigung können wir in der Geschäftsstelle ausstellen.

Die Mitgliedsbeiträge findest Du auf der nächsten Seite.

Natürlich kannst Du nach Rücksprache mit den Leitern erst einmal unverbindlich in unsere Gruppen hineinschnuppern.

Mitgliedsbeiträge und Kategorien

A-Mitglied - Vollmitglied ab 25 Jahre:

74€, Aufnahmegebühr 25€.

B-Mitglied - Vollmitglied vergünstigt (z.B. Lebenspartner):

38,90€, Aufnahmegebühr 15€.

B-Mitglied - Vollmitglied ist aktiv in der Bergwacht:

38,90€, Aufnahmegebühr 15€.

B-Mitglied - Vollmitglied ab vollendetem 70. Jahr

38,90€; Aufnahmegebühr € 25

B-Mitglied - Schwerbehindert ab 18 Jahren

25,40€ Aufnahmegebühr 0 €

C-Mitglied - Gastmitglied das A-/B-/D- Mitglied in einer anderen Sektion des DAV ist: 35,50€, Aufnahmegebühr 25€.

D-Mitglied/Junior - Vollmitglied - 19 bis vollendete 25 Jahre:

37,80€, Aufnahmegebühr 15€.

Kind/Jugend - Einzelmitglied bis vollendete 18 Jahre:

24,90 €, Aufnahmegebühr 10 €

Kind/Jugend - bis vollend. 18 J. mit einem Erziehungsberechtigten A-Mitglied in der Sektion: 0€, Aufnahmegebühr 0€.

Kind/Jugend - bis 18 Jahre schwerbehindert:

3,50 €, Aufnahmegebühr 0€

Bei Aufnahme am Ende des Jahres (1.9.-30.11.) gelten für das Aufnahmejahr reduzierte Beiträge. Bei Eintritt ab dem 1.12. gilt bereits die Mitgliedschaft des Folgejahres.

Familien- bzw. Partnermitgliedschaft: nur möglich bei gemeinsamen Konto und gemeinsamer Adresse mit dem entsprechenden A-Mitglied, bzw. mit dem Antragsteller

Die Mitgliedschaft gilt kalenderjährlich und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde. Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Kündigung kann auch per Email mit unterschriebener Kündigung als Pdf-Anhang erfolgen. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Alle Preisangaben ohne Gewähr. Wir bemühen uns diese Liste aktuell und korrekt zu halten. Leider können sich trotzdem Fehler einschleichen.

Fragen zur Mitgliedschaft können gerichtet werden an:
mitgliederverwaltung@alpenverein-darmstadt.de

Zu unserem **PROGRAMMANGEBOT**

Teilnahme an den Veranstaltungen

In Absprache mit der Ausbildungsreferentin und den Fachübungsleitern wurde ein umfangreiches Ausbildungs- und Tourenprogramm aufgestellt. Bei Grundkursen gilt die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung. Bei Tourenveranstaltungen ist nicht nur die zeitliche Reihenfolge, sondern auch das Leistungsvermögen des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin entscheidend. Die Auswahl trifft deshalb der Leiter der jeweiligen Veranstaltung. Wir bitten jeden Interessenten, sich selbstkritisch zu beurteilen, bevor er sich anmeldet.

Anmeldung und Gebühren

Bedingung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im Alpenverein Darmstadt-Starkenburger. Für alle mehrtägigen Ausbildungskurse, Ski-, Hochgebirgs- und Klettertouren sowie Mittelgebirgswanderungen empfehlen wir unseren Sektionsmitgliedern eine baldige Anmeldung bei den angegebenen Leitern. Genaue Absenderangaben, Tel.-Nr., Geburtsdatum und DAV-Mitgliedsnummer bitte nicht vergessen! Die Anmeldung ist nur dann für die Sektion bindend, wenn mit der Anmeldung die Gebühren bei dem durchführenden Übungsleiter eingegangen sind. Bei Rücktritt von einer Veranstaltung innerhalb 4 Wochen vor Beginn dieser Veranstaltung werden die Gebühren nicht zurückerstattet, außer wenn ein Ersatzteilnehmer (z.B. aus einer Warteliste) einspringen kann. Ebenfalls erfolgt keine Erstattung, wenn die Veranstaltung vorzeitig wegen Schlechtwetter, Lawinengefahr o. ä. abgebrochen werden muss. 50 Prozent der Gebühren werden jedoch erstattet, wenn weniger als die Hälfte der Veranstaltung durchgeführt werden konnte.

Erläuterungen zu den Gebühren und Kosten

Die Teilnehmergebühren werden für die Aus- und Fortbildung des Leitungsteams der Sektion sowie anteilmäßig für die entstehenden Kosten für Versicherung, Fahrt und Unterkunft der ehrenamtlich tätigen Leiter der Veranstaltungen verwendet. Die persönlichen Fahrtkosten sowie die auf Hütten oder in anderen Quartieren für Übernachtung, Verpflegung usw. anfallenden Kosten müssen von jedem Teilnehmer selbst getragen werden.

1. Teilnehmergebühren für Expeditionen

Für die Teilnahme an Expeditionen werden als Teilnehmergebühr € 10,- pro Tag erhoben. Als Expeditionen gelten Fahrten ab 12 Tagen in entlegene Gebiete. Expeditionen mit weniger als drei Teilnehmern werden im allgemeinen nicht durchgeführt.

2. Teilnehmergebühren für Kurse und Touren

Für alle Kurse und Touren wird als Teilnehmergebühr € 20,- pro Tag erhoben und als Mindestteilnehmerzahl drei Teilnehmer festgelegt. Ab 5 Teilnehmern bei allen Kursen und Touren sind es € 15,- pro Tag. Veranstaltungen mit weniger als drei Teilnehmern werden im allgemeinen nicht durchgeführt. Für Mehrtagestouren im Mittelgebirge, mit mindestens 6 Teilnehmern, wird eine Teilnehmergebühr von € 10,- pro Tag festgelegt. Für Tagestouren im Bereich Wandern und Mountainbike werden keine Teilnehmergebühren erhoben. Schüler, Studenten und Auszubildende, zahlen jeweils die Hälfte der anfallenden Gebühren.

3. Entfernungszuschlag

Für Kurse und Touren bei denen mehr als 1000 Fahrkilometer anfallen, wird ein einmaliger Zuschlag von € 10,- erhoben. Bei mehr als 1200 Fahrkilometern € 15,-, bei mehr als 1400 Fahrkilometern € 20,-. Um die Umweltbelastung gering zu halten, werden Fahrgemeinschaften bzw. die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel empfohlen.

4. Kostenvorauszahlungen

Mit diesen Beträgen werden Vorauszahlungen für Fahrten oder für die Reservierung von Übernachtungen bezahlt. Diese Kosten entstehen effektiv für jeden Teilnehmer und werden bei der Tour voll verrechnet; sie stellen keine Leistungsentschädigung für den Veranstaltungsleiter dar.

5. Leihkosten für vereinseigene Geräte

Für das Ausleihen von VS-Geräten, Lawinenschaufeln und Sonden (nur zusammen) werden folgende Beträge erhoben:

VS-Gerät: € 15,- (für bis zu 7 Tage)
für jeden weiteren Tag € 2,-

Die Geräte müssen zwingend rechtzeitig zurück gegeben, denn nur so können wir einen reibungslosen Verleih gewährleisten. Wird das Gerät nicht rechtzeitig zurück gegeben, so fallen pro Tag 10 € Gebühr an. Zu den VS-Geräten werden drei AAA-Batterien und eine Kurzfassung der Gebrauchsanleitung mitgegeben.

Das Gerät ist mit Batterien und Gebrauchsanleitung zurückzugeben. Eine Ausleihe erfolgt nur bei Vorlage eines gültigen DAV- und Personalausweises. Der Ausleiher haftet für die ordnungsgemäße Rückgabe am Ende des Ausleih-termins. Die Reservierung und Ausleihe von VS-Geräten erfolgt **ausschließlich an Vereinsmitglieder**. Bei Mehrfachreservierungen muss beim Ausleihen eine Liste aller Namen mit Mitgliedsnummer vorgelegt werden. Die Ausleihe erfolgt ausschließlich über unsere Geschäftsstelle.

Alpin- und Kletterzentrum

Geschäftsstelle

Lichtwiesenweg 15

64287 Darmstadt

E-Mail: info@alpenverein-darmstadt.de

Telefon: 06151-1596-550

Montag-Donnerstag von 18-20 Uhr

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen erfolgt in eigener Verantwortung.

Sabine Senge, Ausbildungsreferentin





Programm 2023

Wie melde ich mich an?

Die Anmeldung zu einer Ausbildungsveranstaltung oder zu einer Tour erfolgt direkt beim Leiter der Veranstaltung, nur er kann Ihnen sagen, ob noch freie Plätze vorhanden sind. Sie finden die Adressen und Telefonnummern der Fachübungsleiter am Ende des Heftes. Bitte beachten Sie auch den Artikel "Anmeldung und Gebühren" auf den vorangehenden Seiten.

Die Gesamtleitung liegt bei unserer Ausbildungsreferentin, Sabine Senge

Übersicht

Ausbildungs- und Tourenangebot

Spezial ab Seite 56

| | | |
|---------------|---|----------|
| Workshop | Chlettererchor | Seite 56 |
| Workshop | Funktionsgymnastik | Seite 57 |
| Workshop | Trailrunning | Seite 60 |
| Veranstaltung | 11. DAV Frankensteinlauf 28. April 2023 | Seite 58 |
| Veranstaltung | Sternwanderung Darmstädter Hütte 24. bis 27. August 2023 | Seite 61 |

Theorie und Praxis ab Seite 96

| | | |
|-----------------|------------------------|----------|
| Grundausbildung | Basiskurs Bergsteigen | Seite 96 |
| Grundausbildung | BasiswissenBergsteigen | Seite 97 |

Schneeschuhwandern ab Seite 66

| | | |
|------|---------------|----------|
| Tour | Wipptal | Seite 66 |
| Tour | Tuxer Alpen | Seite 67 |
| Tour | Villgratental | Seite 67 |

Skibergsteigen ab Seite 70

| | | |
|------------------|-----------------------|----------|
| Grundausbildung | Pinzgau und Zillertal | Seite 70 |
| Grundausbildung | Bregenzerwald | Seite 71 |
| Grundausbildung | Pinzgau und Zillertal | Seite 74 |
| Grundausbildung | Rhön | Seite 76 |
| Grundausbildung | Lechtaler Alpen | Seite 77 |
| Grundausbildung | Safien Platz | Seite 79 |
| Grundausbildung | Amberger Hütte | Seite 80 |
| Aufbauausbildung | St. Anton | Seite 75 |
| Aufbauausbildung | Lechtaler Alpen | Seite 78 |
| Aufbauausbildung | Königsleiten | Seite 82 |
| Tour | Königsleiten | Seite 72 |
| Tour | Tuxer Alpen | Seite 81 |



Vajolet Türme, davor die Gartlhütte 2.621m
Foto: Günter Riegel



Schneeschuhwanderung im Pulverschnee an den Drei Zinnen
Foto: Michael Thomann

Sportklettern ab Seite 83

| | | |
|-------------------|-------------------|----------|
| Spezialausbildung | Eisklettern | Seite 83 |
| Grundausbildung | Heubach | Seite 84 |
| Grundausbildung | Morgenbachtal | Seite 85 |
| Grundausbildung | Frankenjura | Seite 86 |
| Grundausbildung | Morgenbachtal | Seite 88 |
| Grundausbildung | Frankenjura | Seite 94 |
| Aufbauausbildung | Gastlosen | Seite 87 |
| Aufbauausbildung | Heubach | Seite 89 |
| Aufbauausbildung | Darmstädter Hütte | Seite 90 |
| Aufbauausbildung | Provence | Seite 92 |

Bergsteigen ab Seite 98

| | | |
|------------|-----------------------|-----------|
| Ausbildung | Klettersteig | Seite 101 |
| Ausbildung | Klettersteig | Seite 102 |
| Ausbildung | Spaltenbergung | Seite 103 |
| Ausbildung | Hochtour | Seite 104 |
| Ausbildung | Hochtour | Seite 106 |
| Ausbildung | Alpinklettern | Seite 111 |
| Tour | Chiemgauer Alpen | Seite 107 |
| Tour | Berchtesgadener Land | Seite 108 |
| Tour | Berchtesgadener Alpen | Seite 109 |
| Tour | Aostatal | Seite 110 |
| Tour | Villgratental | Seite 112 |

Wandern ab Seite 114

| | | |
|------------------|------------------|-----------|
| Tageswanderung | Kräuterwanderung | Seite 117 |
| Tageswanderung | Sonntags | Seite 118 |
| Tageswanderung | Mittwochs | Seite 120 |
| Tageswanderung | Donnerstags | Seite 122 |
| Gruppenwanderung | 50+Fit | Seite 124 |
| Gruppenwanderung | Walk-On | Seite 127 |
| Gruppenwanderung | In Between | Seite 130 |

Gruppenprogramme ab Seite 131

| | |
|------------------------|-----------|
| Klettergruppe Vertikal | Seite 131 |
| Frauenklettergruppe | Seite 134 |
| Klettergruppe Heubach | Seite 135 |
| Klettergruppe Teilhabe | Seite 135 |
| Familiengruppe | Seite 136 |
| Jugendgruppen | Seite 142 |



DAV Geschäftsstelle

Mitgliederservice im
DAV Alpin- und Kletterzentrum

Wanderkarten (zum Mitgliederpreis)
DAV Hüttenschlafsäcke
VS-Geräte Verleih
SnowCard
Bücherei
Winterraumschlüssel
Geschenkgutscheine

Montag bis Freitag, 18 - 20 Uhr (nicht an Feiertagen).
Bitte beachtet auch unsere Internetseiten

Spezial



Foto: Archiv Erika Krapp

Der Chlettererchor der Sektion bei einem Auftritt in Heubach

Chlettererchor

Termin: Immer dienstags
in den geraden Wochen
von 20:00 bis 22:00 Uhr

Leitung: Erika Krapp
Ort: Alpin- und Kletterzentrum
Klettern: in eigener Absprache
Info: Erika Krapp, 06155-5287
Email: ekrapp@gmx.de

Gesund und fit durch Vitamin Chor !
Singen in Gemeinschaft macht froh. Das Stresshormon fällt ab. Gute Launestoffe werden aktiviert, die Synapsen im Gehirn verändern sich, die Stimmung steigt.

Wir, das sind 20 Sängerinnen und Sänger aus allen Sparten des DAV! Wir rocken ab und sind bei vielen Aktivitäten im Verein musikalisch dabei!



Unsere Bücherei



Verleih von
Kletter- und Bergführern,
DAV- und SAC-Karten, Wanderkarten Europa,
Berg- und Klettermagazinen
Bildbänden und vieles mehr

Alpin- und Kletterzentrum
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
Geöffnet Mo - Fr 18:00 bis 20:00 Uhr
info@alpenverein-darmstadt.de

Funktionsgymnastik und Klettern für Senioren

Termin: Immer dienstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr

Leitung: Elanie Schiwiek
Ort: Alpin- und Kletterzentrum
Klettern: in eigener Absprache
Info: Elani Schiwiek, 0172 - 4592111
Alfred Heinzl, 06154 - 3884

Die Seniorengymnastikgruppe trifft sich unter Anleitung von Elani Schiwiek im Seminarraum des Alpin- und Kletterzentrums.

Abwechslungsreiche Übungen, die der Kräftigung, der Verbesserung der Koordination und der Beweglichkeit dienen, werden angeboten.

Das Motto lautet:
Sport ist für alle da - Gemeinsam macht es mehr Spaß

Im Anschluss trifft sich die Gruppe noch zum gemütlichen Plausch und zur Planung weiterer Aktivitäten. Es besteht auch die Möglichkeit, gemeinsam in der Kletterhalle klettern zu gehen.

11. DAV Skinfit Frankensteinlauf



Termin: 29. April 2023

Wieder traditionell am letzten Samstag im April führen wir die 11. Auflage des FrankensteinLaufs durch. Vorab möchten wir euch hier schon frühzeitig über die wichtigsten Dinge informieren.

Laufstrecken: 16 km, 362 Höhenmetern
7 km, 150 Höhenmetern
1500m SchülerLauf
600m SchülerLauf

Start: 64297 Darmstadt-Eberstadt
Mühlthalstraße, Höhe Mühlthalbad

Ziel: Mühlthalbad

Startzeiten: 15:00 Uhr Schülerläufe
über 1500m und 600m

16:00 Uhr Hauptläufe
über 16km und 7km

Anmeldungen werden ab Anfang Januar online möglich sein. Für Mitglieder des DAV Darmstadt-Starkenburger gibt es wieder eine reduzierte Teilnehmergebühr. Aus technischen Gründen wird bei der online Anmeldung der „normale“ Betrag fällig. Die Differenz wird euch bei Abholung der Startunterlagen und Vorlage des Mitgliedsausweises zurückerstattet.

10. Frankensteinlauf 2022



Helferaufruf

Keine Veranstaltung ohne tatkräftige Hilfe.

Um allen Teilnehmern/Innen wieder eine gelungene Veranstaltung zu bieten, brauchen wir wieder eure zahlreiche Unterstützung. Wir freuen uns über jede Hilfe. Sei es im Catering, bei der Anmeldung, auf der Strecke als Posten zur Sicherung der Strecke oder zur Verpflegung der Teilnehmer im Ziel. **Bitte meldet euch** frühzeitig bei Kay Kretzschmar unter mail@frankensteinlauf.de

Unter
www.frankensteinlauf.de
bleibt ihr auf dem Laufenden.



Kuchenspenden

**Backe backe Kuchen...,
wer will guten Kuchen backen(?)**

Die Kuchentheken sind bei jedem Lauf immer eine tolle Sache, um sich nach dem Lauf zu stärken. Entsprechend vielfältig möchten wir uns hier wieder präsentieren und freuen uns über jede Kuchenspende.

Also liebe „Bäckerinnen und Bäcker“. Wir freuen uns, wenn ihr uns am 29. April 2023 gegen 12:00 Uhr eine Kuchenspende ins Mühlthalbad bringt.

Alle, die uns hier unterstützen möchten, melden sich bitte bei Kay Kretzschmar mit dem Betreff Kuchenspende unter mail@frankensteinlauf.de. Die Mitteilung dient lediglich der Information, mit wie vielen Kuchen wir rechnen können. Schon mal an dieser Stelle:

Vielen Lieben Dank!

Trailrunning Training für den Frankensteinlauf

Termin: 05.02.2023, 05.03.2023
und 02.04.2023

Leitung: Jan und Alice Regenfuß
Teilnehmergebühr: keine
Treffpunkt: 10:00 Uhr,
Alpin- und Kletterzentrum

Auch 2023 wird es wieder den Frankensteinlauf am letzten Aprilsamstag geben. Um dich auf dieses wunderbare Lauferlebnis vorzubereiten, bietet wir drei Trainingstermine zur gemeinsamen Vorbereitung an.

Eingeladen ist jeder, der Trailrunning mal ausprobieren möchte und den ein ca. 60-minütiger Lauf nicht abschreckt.

Wir werden verschiedene Tempogruppen anbieten.
Dauer: 1,5 bis 2 Stunden

Bei Fragen meldet euch gerne per Mail:
jan.regenfuss@gmx.de

Wir treffen uns jeweils um 10 Uhr vor dem Alpin- und Kletterzentrum Darmstadt. Eure Wechselkleidung könnt ihr dort hinterlegen und im Anschluss auch die Duschen dort nutzen.



Trailrunning, Foto: SKINFIT

Sternwanderung Darmstädter Hütte

24. bis 27. August 2023

Gemeinsame An- und Abreise mit einem gemieteten Bus der Fa. Brückmann (35 Pl.). Die anteilige Gebühr beträgt € 35,-.

Abfahrt: 24.08.2023 um 06.00 Uhr
ab Darmstadt, Fernbushaltestelle Hbf West, Zweifalltorweg.

Rückfahrt: 27.08.2023 um 14.00 Uhr
ab Parkplatz "Alte Rendbahn" in St. Anton.

Zentrale Anmeldung für 30 Teilnehmer*innen bis zum 01.07.2023 für die Sternwanderungen und die Busfahrt mit Name, Adresse, Mobilnummer, E-Mail und Mitgliedsnummer unter Angabe der Tour bei:
Astrid Lücker per E-Mail: luecker1a@gmail.com

Die Bankverbindung wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Erst nach Eingang des Betrags ist die Anmeldung für den Verein verbindlich. Es gilt die 3G-Regel, der entsprechende Nachweis ist mitzubringen. Außerdem ist das Tragen einer Gesichtsmaske im Bus Pflicht.

Sternwanderung A

Leitung: Uwe Bender
Stützpunkte: DAV Hütten

Donnerstag: St.Christoph (Arlbergpasshöhe 1796m) - Kaltenberghütte (2089m) 2,5 Stunden;

Freitag: Reutlinger Weg zur Konstanzer Hütte (1688m), 5,5 Stunden. Gipfelmöglichkeit Krachenspitze (2686m)

Samstag: Apothekerweg - Kuchenjoch (2730m) - Darmstädter Hütte (2384m), 5 Stunden. Gipfelmöglichkeit Scheibler (2978m)

Sonntag: Abstieg nach St.Anton

Vorbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben!
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; mittelschwere Bergwege.

Teilnehmer: 7 Personen
Kontakt/Info: p.u.bender@t-online.de

Sternwanderung B

Leitung: Dirk Funke
Stützpunkte: Berghütten

Donnerstag: Anfahrt mit dem Bus ins Patznaental. Von dort Weiterfahrt mit dem Wanderbus zum Parkplatz der Friedrichshafener Hütte und Aufstieg zur Hütte.

Freitag: Ausgedehnte Tagestour Richtung Heilbronner Hütte und Besteigung von Grieskopf, Gaisspitze und Vertinesbleiskopf

Samstag: Von der Friedrichshafener Hütte gehen wir über den Georg-Prasser-Weg und/oder den Ludwig-Dürr-Weg (ggf. noch Saumspitze) zur Darmstädter Hütte

Sonntag: Über die Tritschalpe Abstieg nach St. Anton

Voraussetzungen: Du bist schwindelfrei und trittsicher! Tageswanderungen von bis zu 8 Stunden, bei bis zu 1400 Hm im Auf- und Abstieg, mit Gepäck, stellen für Dich kein Problem dar.

Vorbesprechung: keine
Teilnehmerzahl: 5 Personen
Kontakt/Info: trekkingschuh@gmail.de



Darmstädter Hütte im oberen Moostal
Sankt Anton / Verwall

Sternwanderung C

Leitung: Johannes Riemann
Stützpunkt: Konstanzer- und Darmstädter Hütte

Donnerstag: Von der Bushaltestelle Mooserkreuz (1430m) St. Anton weiter mit Touristikbus in das Verwalltal bis zur Waldgaststätte bzw. Endstation Salzhütte. Von dort Aufstieg zur Konstanzer Hütte (1690 m), leicht, ca. 1 ¼ Stunden.

Freitag: Über das Kuchenjoch (2730m) zur Darmstädter Hütte (2384 m), evtl. Besteigung des Scheibler (2978m).

Samstag: Tagestour mit kleinem Gepäck, Aufstieg zur Saumspitze (3039m)

Sonntag: Abstieg zur Alpe Roßfall (1860 m), weiter mit Taxi nach St. Anton.

Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit für Gehzeiten bis zu 5 Stunden.

Vorbesprechung: keine
Teilnehmer: 7 Personen
Kontakt/Info: jecriemann@t-online.de
oder Tel. 06151/592322

Sternwanderung D

Leitung: Gerd-Heinrich Unruh
Stützpunkt: Pension „Das Elisabeth“ St. Anton
und Darmstädter Hütte

Donnerstag: Nach Ankunft in St. Anton Einlauftour zu einer Alm.

Freitag: Tagestour St. Anton, ca. 4 -5 Stunden

Samstag: Mit dem Taxi zum Stausee, dann Aufstieg zur Darmstädter Hütte ca. 2 Stunden

Sonntag: Abstieg zur Alpe Rossfall (1860 m), weiter mit dem Taxi nach St. Anton.

Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit für Gehzeiten bis zu 5 Stunden in einer Höhe von 1.400 bis 2.300 Hm.

Vorbereitung: keine

Teilnehmer: 7 Personen

Kontakt/Info: ghu.w@ghuruh.de; 0172-7547254



Hüttenzustieg zur Darmstädter Hütte durch das Moostal

ENTEKA BRINGT SPORTS- FREUNDE* ZUSAMMEN.

NEUE ENERGIE FÜR DIE REGION.

Ob Sportvereine, Kulturvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region in vielfältiger Weise. So auch den Deutschen Alpenverein.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH
FÜR ALLE.

Schneeschuhwandern



Schneeschuhtour Gries am Brenner

Termin: 11.02. - 18.02.2023

Leitung: Michael Thomann
Gebiet: Wipptal
Stützpunkt: Hotel Humlerhof

Wir sind in einem netten Hotel bei Gries am Brenner mit Halbpension untergebracht. Hier übernachten wir in schönen Zweibettzimmern.

Die Touren können mit leichtem Tagesgepäck bewältigt werden. Die Schneeschuhtouren finden im Umkreis des Wipptales statt. Großteils sind kleine Anfahrten mit dem Auto zu den Ausgangspunkten notwendig. Bei den Tagesetappen erwarten uns, je nach Schneelage, täglich bis zu 1100 Höhenmeter im Aufstieg. Großteils sind es aussichtreiche Gipfeltouren.

Benötigt werden pro Teilnehmer:
LVS-Gerät, Schaufel und Sonde sowie alpintaugliche Schneeschuhe. Die LVS-Ausrüstung leihen wir bei der Sektion aus, was ich organisiere.

Voraussetzungen:
Gehzeiten bis zu 7 Stunden und 1100 Hm im Anstieg im alpinen Gelände sollten keine Probleme bereiten. Kenntnisse im Schneeschuhlaufen und der LVS-Suche sind von Vorteil, kann aber auch erlernt werden.

Teilnehmergebühr: € 135,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: wandern@michael-thomann.com

Weitere Informationen: www.michael-thomann.com

Schneeschuhwanderung Tuxer Alpen

Termin: 13.02. - 17.02.2023

Leitung: Uwe Bender
Gebiet: Tuxer Alpen
Stützpunkt: Weidener Hütte oder Meissner Haus

Einfache bis mittelschwere Schneeschuhwanderungen vom Hüttenstützpunkt. Es werden keine Vorkenntnisse im Schneeschuhgehen benötigt. Themen wie naturverträgliches Schneeschuhgehen, Tourenplanung und Lawinenkunde werden besprochen. Pro Teilnehmer werden LVS-Gerät, Lawinenschaufel und Sonde benötigt (das reserviere ich in der Geschäftsstelle).

Alpintaugliche Schneeschuhe muss jeder selbst mitbringen (bei der Ausleihe kann ich eventuell was vermitteln).

Voraussetzungen: Kondition für 6 bis 7 Stunden Bergwandern.
Teilnehmergebühr: € 85,-
Teilnehmerzahl: 7 Personen
Anmeldung: p.u.bender@t-online.de



Schneeschuhwanderung; Foto: Michael Thomann

Alpine Schneeschuhtouren in Osttirol

Termin: 18.02. - 25.02.2023
Leitung: Michael Thomann
Gebiet: Villgratental
Stützpunkt: Ferienhaus in Innervillgraten

Wir sind in einem schönen Ferienhaus im Villgratental untergebracht. Hier übernachten wir in Zwei- oder Dreibettzimmern. Für das Frühstück sorgen wir selbst, abends können wir gerne einkehren oder auf Wunsch uns auch selbst verpflegen. Die Touren können mit leichtem Tagesgepäck bewältigt werden.

Die meisten Schneeschuhtouren finden im Villgratental statt. Zusätzlich stehen auch bei guten Bedingungen die 3 Zinnen und Gipfel im Kartisch auf dem Programm. Zu den Ausgangspunkten sind kleine Anfahrten mit dem Auto notwendig. Bei den Tagesetappen erwarten uns je nach Schneelage täglich bis ca. 1100 Höhenmeter die zu bewältigen sind. Großteils sind es aussichtsreiche Gipfeltouren.

Benötigt werden pro Teilnehmer: LVS Gerät, Schaufel und Sonde sowie alpintaugliche Schneeschuhe. Die LVS Ausrüstung leihen wir bei der Sektion aus, was ich organisieren werde.

Voraussetzungen:
Gehzeiten bis zu 7 Stunden und 1100 hm im Anstieg im alpinen Gelände sollten keine Probleme bereiten. Kenntnisse im Schneeschuhlaufen und der LVS-Suche sind von Vorteil, kann aber auch erlernt werden.

Teilnehmergebühr: € 135,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: wandern@michael-thomann.com

Weitere Informationen: www.michael-thomann.com



DER GIPFEL DES GENUSSSES

**BIER-SPEZIALITÄTEN.
REGIONAL GEBRAUT.
IN BESTER QUALITÄT.**

GEOPRÜFTE QUALITÄT

GOLDENER PREIS 2020

PFUNGSTÄDTER 1831

0,0% VOL% PILSENER ALKOHOL

EDEL-PILS Premium

DIEBIERMACHER.DE

f i

Skitour

Tiefschneekurs mit Touren in der Einsamkeit

Termin: 07.01. bis 14.01.2023

Leitung: Hans Brunner
Gebiet: Pinzgau und Zillertal
Stützpunkt: Königsleiten

Dieser Ausbildungskurs vermittelt in erster Linie die Tiefschneetechnik. Es werden auf der Piste die speziellen Tiefschneetechniken erlernt und dann in Form von Tiefschneeabfahrten abseits der Piste vertieft.

In einem speziell ausgewählten Skigebiet und mit den modernsten Lehrmethoden, unter anderem mit Videoanalyse, sollen Ihre Tiefschneeträume erfüllt werden. Außerdem wird bei kleinen Skitouren das richtige Verhalten in Bezug auf Lawinengefahr, Spuranlage, Wetterverhältnisse und Erster Hilfe vermittelt.

Da ich das Gebiet sehr gut kenne und hier viel mit einheimischen Bergführern und Skischulleiter unterwegs bin, werden die gewählten Touren sehr selten begangen und die Abfahrten führen über meist unverspurte Hänge.

Voraussetzungen: Paralleles Fahren auf schwarzen Pisten und ein wenig Kondition
Teilnehmergebühr: € 130,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: hfbrunner@outlook.com

Bei weniger als 5 Teilnehmern beträgt die Gebühr € 170,-. Das Gebiet Königsleiten/Zell am Ziller (größtes Skigebiet im Zillertal) ist für diesen Kurs bestens geeignet.

Bemerkung:
Bitte rechtzeitig anmelden da in Königsleiten die Unterkünfte schnell ausgebucht sind. Ich helfe gerne bei der Suche nach einer Unterkunft. Jeder Teilnehmer ist für die Buchung der Unterkunft selbst verantwortlich.

Angesprochen werden Skitourengänger, die ihre Skitechnik verbessern wollen, sowie Skifahrer, die ins Tourengangehen einsteigen möchten. Tourenski, Felle kann können in Königsleiten ausgeliehen werden.



Foto: DAV - Daniel Hug

Leichte Skitouren im Bregenzerwald

Termin: 13.01. - 16.01.2023

Leitung: Roger Weingarten
Gebiet: Vorarlberg
Stützpunkt: Ferienhaus in Sibratsgfall
10,- pro Person/Tag

Das Alpengelände des Bregenzerwaldes bietet viele lohnende Tourenmöglichkeiten, die keine hohen Anforderungen stellen und recht lawinensicher sind.

Der Kurs richtet sich auch an Teilnehmer mit geringer Skitourenerfahrung und mäßigem Skikönnen. Jeder Teilnehmer sollte aber Aufstiege bis zu 1000 Hm bewältigen und anschließend in mäßig steilem Gelände (bis 30°) bei jedem Schnee abfahren können.

Die individuelle Verbesserung der Aufstiegs- und Abfahrtstechnik wird je nach Bedarf auf den Touren vermittelt. Es werden Grundzüge der Lawinenkunde (Snowcard) und Verschüttetensuche behandelt.

Teilnehmergebühr: € 60,-
Teilnehmerzahl: 5 Personen

Anmeldung:
weingarten@alpenverein-darmstadt.de

Einsame Skitouren in herrlichem Gebiet

Termin: 14.01. - 18.01.2023

Leitung: Hans Brunner
Gebiet: Ober-Pinzgau, Zillertal, Kitzbüheler
Stützpunkt: Königsleiten

Wir werden sonntags anreisen. Da ich das Gebiet sehr gut kenne und hier viel mit einheimischen Bergführern und Skischulleiter unterwegs bin, werden die gewählten Touren sehr selten begangen und die Abfahrten führen über meist unverspurte Hänge.

Es ist ein schönes und aussichtsreiches Gebiet, das von jedem Tourengänger, der sicher die Bergstemme beherrscht und 3 bis 4 Stunden im Aufstieg (800 bis 1000 HM) problemlos überwindet, genussvoll bewältigt werden kann. Je nach Ausbildung und Kenntnissen der Teilnehmer können auch steilere Hänge befahren werden und auch längere Aufstiege. Da die Wohnungen von Samstag bis Samstag vermietet werden besteht die Möglichkeit früher anzureisen und auch später abzufahren.

Bitte frühzeitig anmelden, da die Kurse schnell ausgebucht sind. Ich habe 2 Wohnungen vorreserviert und bitte diese dann auch zu nutzen, da dann alle in einem Haus untergebracht sind.

Eine Verlängerung bis 21.01.2023 ist möglich.

Teilnehmergebühr: € 110,-
Teilnehmerzahl: 4 Personen
Anmeldung: hfbrunner@outlook.com

Änderungen

Bitte beachte auch unsere Internetseite

www.alpenverein-darmstadt.de

Änderungen und freie Plätze die sich in unserem Programm ergeben werden hier ständig aktualisiert.



**Investieren Sie
doch mal in die Zukunft
unseres Planeten.**

**Jetzt zu nachhaltigen
Finanzen beraten lassen –
von Ihrer Sparkasse.**

Mehr auf sparkasse-darmstadt.de

 **Sparkasse
Darmstadt**

Weil's um mehr als Geld geht.



Tiefschneekurs mit Touren in der Einsamkeit

Termin: 21.01. - 28.01.2023

Leitung: Hans Brunner
 Gebiet: Pinzgau und Zillertal
 Stützpunkt: Königsleiten

Dieser Ausbildungskurs vermittelt in erster Linie die Tiefschneetechnik. Es werden auf der Piste die speziellen Tiefschneetechniken erlernt und dann in Form von Tiefschneeabfahrten abseits der Piste vertieft.

In einem speziell ausgewählten Skigebiet und mit den modernsten Lehrmethoden, unter anderem mit Videoanalyse, sollen Ihre Tiefschneeträume erfüllt werden. Außerdem wird bei kleinen Skitouren das richtige Verhalten in Bezug auf Lawinengefahr, Spuranlage, Wetterverhältnisse und Erster Hilfe vermittelt.

Da ich das Gebiet sehr gut kenne und hier viel mit einheimischen Bergführern und Skischulleiter unterwegs bin, werden die gewählten Touren sehr selten begangen und die Abfahrten führen über meist unverspurte Hänge.

Bitte frühzeitig anmelden, da die Kurse schnell ausgebucht sind. Ich habe 2 Wohnungen vorreserviert und bitte diese dann auch zu nutzen, da dann alle in einem Haus untergebracht sind.

Voraussetzungen: Paralleles Fahren auf schwarzen Pisten und ein wenig Kondition
 Teilnehmergebühr: € 130,-
 Teilnehmerzahl: 6 Personen
 Anmeldung: hfbrunner@outlook.com

Bei weniger als 5 Teilnehmern beträgt die Gebühr € 170,-. Das Gebiet Königsleiten/Zell am Ziller (größtes Skigebiet im Zillertal) ist für diesen Kurs bestens geeignet.

Tiefschneefahren für Fortgeschrittene

Termin: 25.01. bis 29.01.2023

Leitung: Falk Sippach
 Gebiet: St. Anton/Arlberg
 Stützpunkt: Ferienwohnung in Pettneu mit Selbstversorgung

Es wird überwiegend im Gelände gefahren (steil und anstrengend). Wir werden zunächst auf der Piste an unserer Skitechnik arbeiten und dann aber hauptsächlich abseits der Pisten, im liftnahen Gelände abfahren. Wenn möglich werden wir unser Können auch auf Videos analysieren. Je nach den Bedingungen können wir vielleicht Pulverschnee genießen, es kann aber auch genauso gut in Geländebewältigung enden.

Wir reisen Mittwoch Nachmittag/Abend an und fahren von Donnerstag bis Sonntag Ski. Am Sonntag treten wir spätestens 16 Uhr die Heimreise an.

Voraussetzungen: Sichere Skitechnik auf schwarz markierten Pisten und Geländeerfahrung im unverspurten Tiefschnee. Eine gute konditionelle Vorbereitung ist notwendig.

Teilnehmergebühr: € 90,-
 Teilnehmerzahl: 8 Personen
 Anmeldung: dav@sippach.de

Anmeldung bitte per E-Mail mit Telefonnummer und kurzem Bericht über die skifahrerischen Vorkenntnisse.



Skigebiet St. Anton / Arlberg



Winter am Kreuzberg / Hohe Rhön

Lawinenkurs

Termin: 03.02. - 06.02.2023

Leitung: Falk Sippach, Roger Weingarten
Gebiet: Lechtaler Alpen
Stützpunkt: Gasthof

Verlängertes Wochenende mit mittellangen Touren (800 bis 1200 Höhenmeter).

Kursziele sind:

Tourenplanung anhand Lawinenlagebericht, Snowcard, Gefahrenmustern, Wetterbedingungen. Einführung in die Beurteilung der Situation vor Ort, Lawinenmantra, Alarmzeichen, Schneedeckentests, Verhalten bei Lawinenunfall, Verschüttetensuche, Funktionsweise und Bedienung von LVS-Geräten. Die Gewichtung der Inhalte richtet sich nach den Teilnehmern. Dazu wird der Kurs im Gelände jeweils in zwei Gruppen aufgeteilt.

Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Skitourengeher und Schneeschuhwanderer mit einer Ausdauer für Anstiege von 4 bis 6 Stunden im flachen und mittelschweren Gelände, sowie sicherem Skifahren bei jeder Schneeart.

Teilnehmergebühr: € 60,-
Teilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldung: dav@sippach.de

Skiwandern Backcountry Rhön

Termin: 28.01.2023 (Tagesfahrt)

Leitung: Roger Weingarten
Gebiet: Rhön

Dieser Kurs bietet die Möglichkeit das Skiwandern mit Backcountry-Skiern auszuprobieren. Dazu werden wir auf den Hochflächen und sanften Hängen der Hohe Rhön eine Querfeldein-Runde laufen. Je nach Teilnehmern wird es ggf. eine Halbtagestour zzgl. einer weiteren Runde für ausdauernde Interessenten geben, auf Wunsch auch mit Einführung in die Telemark-Technik.

Als Ausweichtermine bzw. ggf. auch Zusatztermine sind 11.02. und 25.02. vorgesehen.

Backcountry-Ski und Schuhe sind zahlreich vorhanden und können für 15€ geliehen werden. Anfragen bitte mit Schuhgröße und Gewicht. Teilweise sind auch Kindergrößen vorhanden.

Voraussetzungen: Erfahrungen auf Ski bzw. Langlauf-Ski

Teilnehmergebühr: € 15,-

Vorbesprechung: Alpin- und Kletterzentrum
Termin nach Absprache

Anmeldung: weingarten@alpenverein-darmstadt.de

Weitere Informationen: www.backcountry-ski.com





Lechtaler Alpen Mittelschwere Skitouren

Termin: 03.02. bis 07.02.2023

Leitung: Harry Schmidtkunz
Gebiet: Lechtaler Alpen
Stützpunkt: DAV Edelweisshaus, Kaisers

Verlängertes Skitourenwochenende mit Ausbildung. Kursziel ist das selbständige Planen und Durchführen von mittelschweren Skitouren in hochalpinem Gelände.

Kursinhalte:
 Tourenplanung und Umsetzung, angewandte Lawinenkunde, LVS.

Der Kurs richtet sich an Personen mit Skitourenkenntnissen und guter Ausdauer für Anstiege von 3 bis 4 Stunden.

Abfahrten in überwiegend mittelschwerem, zum Teil steilem Gelände. Die Aufstiege betragen bis 1200 Hm. Sicheres Skifahren in jedem Gelände/Schneeart, Gehen mit Harscheisen und Spitzkehre in steilem Gelände.

Der Umgang mit LVS-Geräten ist vertraut.

Teilnehmergebühr: € 75,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: harry.schmidtkunz@googlemail.com

Skitourenausbildung für Einsteiger

Termin: 11.02. bis 18.02.2023

Leitung: Jana Schumacher
Gebiet: Safien Platz, Schweiz
Stützpunkt: Selbstversorgerhütte

Diese Ausbildung richtet sich an Skitourenanfänger, die bereits erste Erfahrungen im Tiefschnee haben. Wir werden es uns auf einer kleinen Selbstversorgerhütte gemütlich machen, mit Lawinenkunde beschäftigen und kleine Skitouren gehen.

Ausbildungsinhalte:
 Grundlagenwissen Skitouren, Lawinenkunde, Tourenplanung, Lawinenverschüttetensuche (LVS).

Voraussetzungen:
 Gute Skitechnik und Erfahrung neben der Piste, Kondition für bis zu 4 Stunden Aufstieg und Trittsicherheit im alpinen Gelände.

Teilnehmergebühr: € 120,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: jaschumacher@gmx.de

Der Verleih

von LVS-Geräten
 und Winterraumschlüsseln

erfolgt durch unsere Geschäftsstelle
 im Alpin- und Kletterzentrum.

Bei der Ausleihe ist sowohl ein gültiger DAV- als auch ein gültiger Personalausweis vorzulegen.

Für den Winterraumschlüssel wird ein Pfand von 50 € erhoben.

Eine Reservierung der VS-Geräte und Winterraumschlüssel ist empfehlenswert unter:

info@alpenverein-darmstadt.de



Skitourenwoche Sellrain

Termin: 11.02. - 18.02.2023

Leitung: Christian Neumeyer
Gebiet: Österreich / Tirol
Stützpunkt: Amberger Hütte

Der Kurs richtet sich an Personen, die Ski fahren können und den Schritt ins Gelände machen wollen.

Kursinhalte:

Umgang mit dem Lawinenverschüttetengerät, Suche von Verschütteten, Tourenplanung und -durchführung, Lawinenkunde, Wetterkunde, Beurteilung der Lawinenlage im Gelände, Orientierung und Spuranlage.

Der Kurs ist für Snowboarder bedingt geeignet. Bitte bei der Anmeldung angeben. Der Kurs ist nicht als Skikurs geeignet!

Voraussetzungen:

Sehr gute Kondition für bis zu 1200 Höhenmeter pro Tag und sicheres Skifahren auf der Piste.

Teilnehmergebühr: € 120,-
Teilnehmerzahl: 7 Personen
Anmeldung: cknaak@gmx.de

Weitere Informationen: www.ambergerhuette.at



Skitourendurchquerung Tuxer Alpen

Termin: 11.03. - 15.03.2023

Leitung: Harry Schmidtkunz
Gebiet: Tuxer Alpen
Stützpunkt: DAV Hütten

Geplant ist eine Skidurchquerung der Tuxer Alpen. Die fünf-tägige Skihochtour ermöglicht euch genussvolle Skitourtage, imposante Berge und gemütliche Hütten. Wir werden dabei die Rastkogelhütte, Weidener Hütte und die Lizumerhütte besuchen.

Kursinhalte:

Tourenplanung und Umsetzung, angewandte Lawinenkunde, LVS.

Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Personen, die schon häufiger auf Skitouren waren und für mehrere Tage mit leichtem Rucksack auskommen können.

Gute Kondition für Gehzeiten von 6 Stunden pro Tag bei mehreren Anstiegen (bis 1400 Hm) und Abfahrtskönnen im zum Teil steilen Gelände werden ebenfalls vorausgesetzt. Gehen mit Harscheisen / Steigeisen und Spitzkehren in steilem Gelände. Der Umgang mit LVS- Geräten ist Euch ebenso vertraut.

Teilnehmergebühr: € 85,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: harry.schmidtkunz@googlemail.com

Tiefschneeausbildung mit Touren für Fortgeschrittene

Termin: 18.03. - 25.03.2023

Leitung: Hans Brunner
Gebiet: Pinzgau, Zillertal, Kitzbühler Alpen
Stützpunkt: Königsleiten

Königsleiten, eventuell auch eine Übernachtung auf der Rudolfshütte oder Bamberger Hütte. Da ich das Gebiet sehr gut kenne und hier viel mit einheimischen Bergführern und Skischulleiter unterwegs bin, werden die gewählten Touren sehr selten begangen und die Abfahrten führen über meist unverspurte Hänge.

Es werden auf der Piste die speziellen Tiefschneetechniken erlernt und dann in Form von Tiefschneeabfahrten abseits der Piste vertieft. Im Gelände geht es dann um Spuranlage und Abschätzung der Lawinengefahr. In einem speziell ausgewählten Ski- und Tourengebiet sowie den modernsten Lehrmethoden, unter anderem mit Videoanalyse, sollen Ihre Tiefschneeträume erfüllt werden.

Voraussetzungen:
Die Touren gehen teilweise über 3.000m. Aufgestiegen wird zwischen 900 und 1600 HM. Bei den Abfahrten werden wir uns auch in schwierigeres und steileres Gelände begeben, je nach Können der Teilnehmer.

Teilnehmergebühr: € 130,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: hfbrunner@outlook.com

Bitte rechtzeitig anmelden, da die Kurse schnell ausgebucht sind. Ich habe zwei Wohnungen vorreserviert und bitte diese dann auch zu nutzen, da dann alle in einem Haus untergebracht sind. Bei weniger als 5 Teilnehmern beträgt die Teilnehmergebühr € 170,-.

Das Gebiet Königsleiten/Zell am Ziller (größtes Skigebiet im Zillertal) ist für diesen Kurs bestens geeignet.

Sportklettern

Eiskletterausbildung

Termin: 30.01. - 03.02.2023

Leitung: Peter Göttert, Jakob Kontor
Gebiet: kurzfristig, nach Verhältnissen

Vermittlung von Grundlagen zum Klettern im Wasserfalleis. Eigenständiges Begehen einer Tour im Grad WI 2 mit mehr als einer Seillänge.

Voraussetzungen:
Klettern im 5. Grad am Fels im Vorstieg, gute Sicherungskennnisse und zuverlässige Umsetzung mit HMS und Tuber, Erfahrung im Abseilen, Teilnahme an einem vorbereitenden Klettertermin am Fels.

Teilnehmergebühr: € 110,-
Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: goettert@goettert-software.de

DAV Eiskurs Cogné 2019, Foto: Pit Göttert



Hält er oder hält er nicht?

Termin: 21.04. - 23.04.2023 (16:00 Uhr)
Leitung: Doris Ihlefeld, Uwe Langjahr,
Stephan Gumbart
Gebiet: Heubach
Stützpunkt: Heubachhaus

Für alle, die selbst bestimmen wollen, wann und wo sie im Vorstieg eine Sicherung brauchen. Keile, Friends, Schlingen, die ganze Palette der mobilen Sicherungsgeräte wollen wir an diesem Wochenende theoretisch- aber vor allem praktisch behandeln. Eigenes Material und Erfahrung im Umgang damit ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

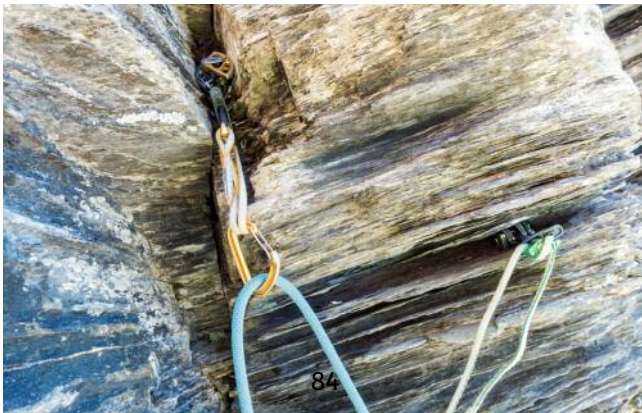
Dieser Wochenendkurs beginnt am Freitag Nachmittag um 17:30 Uhr mit einem Theorieteil (Teilnahme ist Pflicht). Anschließend wollen wir in geselliger Runde gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, grillen und uns kennenlernen. Das Heubachhaus ist zum Übernachten für uns reserviert.

Voraussetzungen:
Selbständiger Vorstieg in gut abgesicherten Routen im fünften bzw. Nachstieg im sechsten Grad. Sicheres Beherrschen einer Sicherungsmethode (z.B. mit Grigri, Smart, HMS, Tuber....).

Teilnehmergebühr: € 50,-
Teilnehmerzahl: 12 Personen
Anmeldung: ihlefeld@alpenverein-darmstadt.de

Meldet euch gerne Online an!
<https://forms.office.com/r/SB4p3aJNen>

Sollte der Kurs bereits voll sein, nehmen wir eure Anmeldungen auf die Warteliste für nächstes Jahr.



Sicherungen im knusprigen Schiefer, Foto: Pit Göttert



Morgenbachtal

Aus der Halle an den Fels

Termin: 03.05. - 05.05.2023
Leitung: Michael Reinicke
Gebiet: Morgenbachtal bei Bingen am Rhein
Stützpunkt: Campingplatz Marienort in Trechtinghausen

Die vorhandenen Fertigkeiten des Vorstieg-Kletterns und des Vorstieg-Sicherns in der Halle werden auf die Verhältnisse am Naturfels erweitert. Sensibilisierung für soziale, geologische und ökologische Situationen in Felsgebieten. Der Kurs befähigt zu eigenständigem und verantwortungsbewusstem Klettern von Einseillängen in Sportklettergebieten.

Inhalte: Felserkundung, Klettertopo interpretieren, sicheres Einrichten von Topropes, sicheres Topropen am Fels, Vorsteigen am Fels, Vorstiegsichern am Fels, "Fädeln-Ablassen-Abbauen".

Eigenes Material:
Gurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe, falls vorhanden 60-Meter-Seil und ca. 5 Express-Schlingen, relativ wetterfestes Gemüt und entsprechende Bekleidung, Campingausrüstung und Verpflegung nach persönlichem Bedarf.

Timetable: 3 Kurstage à 8 Stunden (ca. 10-18 Uhr).

Voraussetzungen:
Zuverlässiges Vorstieg-Klettern im 5. Grad in der Halle, routiniertes Sichern von Vorstieg-Stürzen in der Halle.

Teilnehmergebühr: € 60,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: info@KletterLeben.de

Grundausbildung Felsklettern

Termin: 12.05. - 14.05.2023

Leitung: Heike Claußnitzer, Wilfried Styra
Gebiet: Fränkische Schweiz
Stützpunkt: Campingplatz

Die Fränkische Schweiz ist eines der größten und besten Klettergebiete in Deutschland. Es gibt eine große Fülle an Routen im fränkischen Kalk, an denen wir mit euch klettern möchten. Am Ende vom Kurs könnt ihr Kletterrouten umbauen und abbauen.

Ihr werdet Toprope Routen einrichten können und habt gelernt euch sicher abzuseilen. Außerdem können wir bei Bedarf individuell an eurer Klettertechnik arbeiten.

Voraussetzungen:
Sicheres Sichern mit einer Sicherungsmethode sowie Vorstiegserfahrung.

Teilnehmergebühr: € 60,-
Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: heike.claussnitzer@gmx.de



Klettern in den Gastlosen
Foto: Wenke Haag

Einführung ins alpine Klettern

Termin: 18.05. - 21.05.2023

Leitung: Wenke Haag, David Deichmann
Gebiet: Gastlosen/Schweiz
Stützpunkt: Grubenberghütte

Dieser Kurs richtet sich an alle, die schon einige Erfahrungen beim Felsklettern sammeln konnten und nun größere Ziele ansteuern möchten.

Im Kalk der Gastlosen wollen wir dafür die grundlegenden Techniken für einfache Mehrseillängen-Touren lehren wie Planung und Taktik, Grundlagen der alpinen Sicherungstechnik, Standplatzbau und Seiltechniken. Erfahrung beim Legen von mobilen Sicherungsgeräten sind dort nötig. Am letzten Tag steht bei passenden Bedingungen die klassische Gastlosenüberschreitung auf dem Plan.

Voraussetzungen:
Vorstiegserfahrung im 5. Grad am Fels, grundlegende Erfahrung im weglosen Gelände, Sicherungskennntnisse, absolvierter Keilkurs oder Ähnliches.

Teilnehmergebühr: € 80,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: haag@alpenverein-darmstadt.de

Bitte mit kurzem Tourenbericht, welche Erfahrungen/Felsen wurden draußen schon beklettert.

Weitere Informationen: www.grubenberg.ch

Unsere Bücherei

Verleih von
Kletter- und Bergführern,
DAV- und SAC-Karten, Wanderkarten Europa,
Berg- und Klettermagazinen
Bildbänden und vieles mehr

Alpin- und Kletterzentrum
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
Geöffnet Mo - Fr 18:00 bis 20:00 Uhr
info@alpenverein-darmstadt.de



Bismantova / Massa, Italien
Foto: Pit Göttert

Aus der Halle an den Fels

Termin: 24.05. - 26.05.2023 und /oder
Termin: 21.06. - 23.06.2023

Leitung: Michael Reinicke
Gebiet: Morgenbachtal bei Bingen am Rhein
Stützpunkt: Campingplatz Marienort in Trechtinghausen

Die vorhandenen Fertigkeiten des Vorstieg-Kletterns und des Vorstieg-Sicherns in der Halle werden auf die Verhältnisse am Naturfels erweitert. Sensibilisierung für soziale, geologische und ökologische Situationen in Felsgebieten. Der Kurs befähigt zu eigenständigem und verantwortungsbewusstem Klettern von Einseillängen in Sportklettergebieten.

Inhalte:
Felserkundung, Klettertopo interpretieren, sicheres Einrichten von Topropes, sicheres Topropen am Fels, Vorsteigen am Fels, Vorstiegsichern am Fels, "Fädeln-Ablassen-Abbauen".

Eigenes Material:
Gurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe, falls vorhanden 60-Meter-Seil und ca. 5 Express-Schlingen (Exen), relativ wetterfestes Gemüt und entsprechende Bekleidung, Campingausrüstung und Verpflegung nach persönlichem Bedarf.

Timetable: 3 Kurstage à 8 Stunden (10-18 Uhr)

Voraussetzungen: Zuverlässiges Vorstieg-Klettern im 5. Grad UIAA in der Halle, routiniertes Sichern von Vorstieg-Stürzen in der Halle.

Teilnehmergebühr: € 60,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: info@KletterLeben.de

Und es klemmt doch! Ein Rissklettertechnikkurs

Termin: 08.07. - 09.07.2023
Leitung: Doris Ihlefeld, Christine Stier
Birgitta Michels
Gebiet: Heubach
Stützpunkt: Heubachhaus

Ein Riss ist für Dich eher die Unterteilung zwischen zwei kletterbaren Wandbereichen als eine tolle Kletterlinie? Du willst das ändern?

Ob Finger-, Hand-, Faust-, Schulter-, Körperriss oder Kamin, jede Rissbreite erfordert eine eigene, ganz spezielle Klemmtechnik, die gelernt und fleißig geübt werden muss. An diesem Wochenende wollen wir Euch in den Routen Heubachs einige dieser Techniken zeigen und Tipps zum selbständigen Üben geben. Um den Kurs zum Gruppenerlebnis zu machen, möchten wir mit Euch im Heubachhaus übernachten, am Samstagabend gemeinsam grillen oder kochen, unsere Blessuren bedauern, etwas Theorie durcharbeiten und Videos zum Thema anschauen.

Voraussetzungen:
Sicheres Beherrschen eines Sicherungsgerätes im Vor- und Nachstieg (z.B. Grigri, Smart, Tuber, HMS, etc.) Kletterkönnen ca. 6- (UIAA) in sehr gut gesicherten Sportkletterrouten oder in der Halle.

Teilnehmergebühr: € 40,-
Teilnehmerzahl: 10 Personen
Anmeldung: ihlefeld@alpenverein-darmstadt.de

Meldet euch gerne Online an!
<https://forms.office.com/r/wZh0FR6sDp>

Sollte der Kurs bereits voll sein, nehmen wir eure Anmeldungen auf die Warteliste für nächstes Jahr.

Änderungen

Bitte beachte auch unsere Internetseiten
www.alpenverein-darmstadt.de
Änderungen und freie Plätze die sich in unserem Programm ergeben werden hier ständig aktualisiert.



Klettern und Bergsteigen im Verwall

Termin: 23.07. - 29.07.2023

Leitung: Wilfried Styra, Sven Steinwald
Gebiet: Verwall, St. Anton am Arlberg
Stützpunkt: Darmstädter Hütte (2385 m)

Dieser Kurs richtet sich an motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ihre Fähigkeiten im alpinen Gelände ausbauen möchten.

Ausbildungsschwerpunkte:

Sicherungstechniken in Firn und Fels, legen mobiler Sicherungen, Orientierung, Ausrüstungskunde, Wetterkunde, Tourenplanung und Einführung Mehrseillängen. In den hüttennahen Klettergärten, bei leichten Grattouren zu Gipfeln und in alpinen Wänden wird das Erlernte umgesetzt.

Voraussetzungen:

Basiskurs Bergsteigen oder gleichwertige Kenntnisse, Beherrschen eines Sicherungsg., Erfahrungen mit Keilen und Klemmgeräten, selbstst. Vorstieg in gut abgesicherten Felsrouten im 5. Grad, Abseilen.

Teilnehmergebühr: € 140,-
Vorbesprechung: 11.07.2023, 19:00 Uhr
Kletterzentrum Darmstadt
Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: styra@alpenverein-darmstadt.de



kletterschuhe.de
#ready4climbing
LA SPORTIVA AUTHORIZED RESOLER
SCARPA OFFICIAL RESOLER
ONLINE SHOP + REPARATURSERVICE



Aufstieg zum Scheibler, Darmstädter Hütte

Hoch*



Spannung

* bei uns an über 17 Meter hohen Wänden.

Klettern und Bouldern für Anfänger und Profis,
Über 2000 qm Wandfläche, mehr als 180 Routen,
Kletterkurse, Geburtstagsklettern, Ausrüstungsladen,
Kinderbereich, Bistro, Biergarten und mehr.

www.kletterzentrum-darmstadt.de



Felsklettern lernen in Südfrankreich

| | |
|--------------------|--|
| Termin: | 03.09. - 08.09.2023 und /oder 11.09. - 16.09.2023 |
| Leitung: | Michael Reinicke |
| Gebiet: | Buis-les-Baronnies, Nord-Provence Département Drôme |
| Stützpunkt: | Camping municipal Le Jalinier oder Camping Les Ephérides |

Die vorhandenen Fertigkeiten des Vorstieg-Kletterns und des Vorstieg-Sicherns in der Halle auf die Verhältnisse am Naturfels erweitern. Das persönliche Kletterkönnen durch spezifische Felskletterertechniken ergänzen (Reibungsklettern, Rissklettern, Kaminklettern). Sensibilisierung für soziale, geologische und ökologische Situationen in Felsgebieten. Der Kurs befähigt zu eigenständigem und verantwortungsbewusstem Klettern von Einseillängen in Sportkletter-gebieten.

Inhalte in Theorie und Praxis:
Felserkundung, Klettertopo, Toprope einrichten, Vorsteigen, Vorstiegsichern am Fels, "Fädeln-Ablassen-Abbauen", Felskletterertechniken.

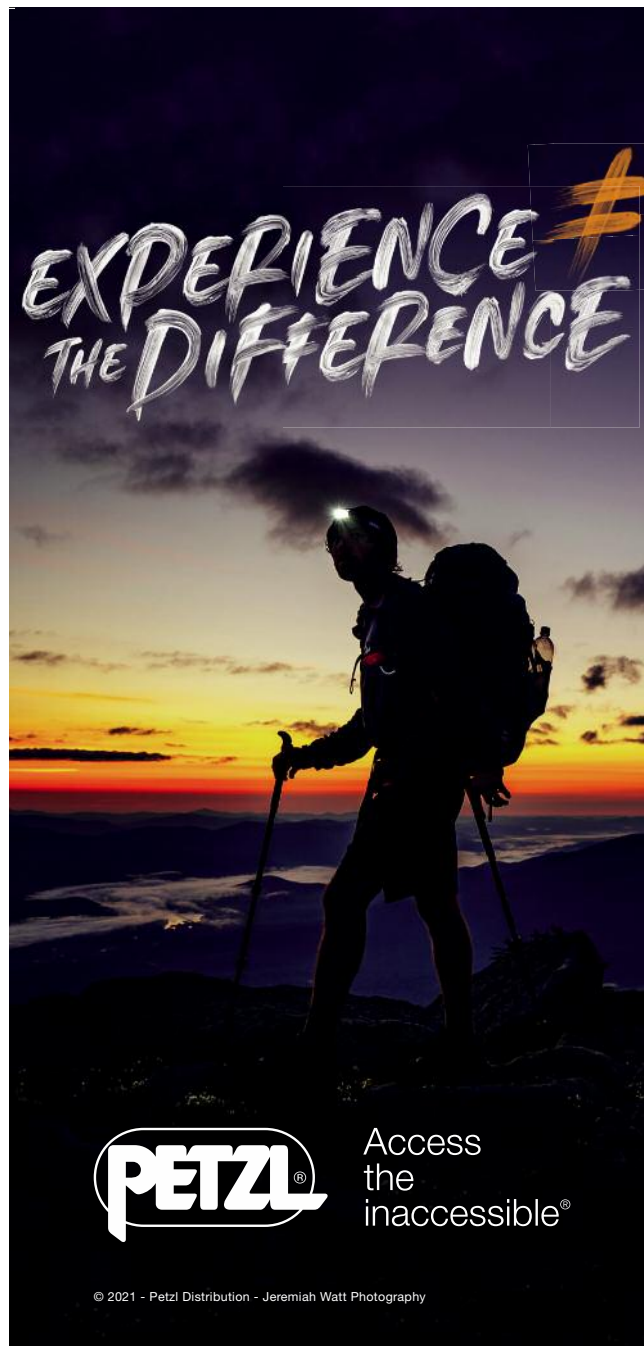
Eigenes Material:
Gurt, Sicherungsgerät, Kletterschuhe, Helm, falls vorhanden 60-Meter-Seil und 5 Exen, Campingausrüstung und Verpflegung nach persönlichem Bedarf.

Timetable:
5 Kurstage à 8 Stunden (ca. 10 bis 18 Uhr)

Voraussetzungen:
Zuverlässiges Vorstieg-Klettern im 5. Grad UIAA in der Halle und routiniertes Sichern von Vorstieg-Stürzen in der Halle.

Teilnehmergebühr: € 140,- €
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: info@kletterleben.de

Das Angebot richtet sich an Menschen, die den Kurs in ihren SüdF/Südalpen/Spainien-Urlaub integrieren möchten. Im Anschluss können eigenständig weitere Klettergebiete erkundet werden.



Einführung Felsklettern

Termin: 08.09. - 10.09.2023

Leitung: Harald Steiger, Anne Eßer

Gebiet: Frankenjura

Stützpunkt: Gasthof Neutrasfelsen (Etzelwang)

Der Kurs richtet sich an Kletterer, die bisher keine oder wenig Erfahrung im Klettern an Naturfelsen haben. Auf dem Programm steht das Klettern von Genussrouten bis zum unteren 6. Grad.

Praxisinhalte:
Toprope einrichten und Toprope abbauen, Abseilen, Klettertechniken und eine Einführung in den Vorstieg.

Theorieinhalte:
Klettern und Naturschutz, Knoten, Materialkunde, Gefahren beim Felsklettern. Nicht vorgesehen sind Mehrseillängenrouten, Standplatzbau und das Legen von mobilen Sicherungsmitteln.

Wir wohnen im Gasthof Neutrasfelsen in Neutras (Doppelzimmer, Halbpension 46,- €). Die Übernachtungsgebühr von 92,- € muss zusammen mit der Kursgebühr im Voraus überwiesen werden. Ab sechs Wochen vor der Veranstaltung können die Übernachtungskosten bei einer Absage nicht mehr erstattet werden, außer wenn ein Nachrücker gefunden wird.

Voraussetzungen: Beherrschen einer Sicherungstechnik

Teilnehmergebühr: € 60,-

Vorbesprechung: Einige Wochen vor der Fahrt

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Anmeldung: steigem@t-online.de



Armighore Westgrat, Kandersteg
Foto: Pit Göttert

Alpin- und Kletterzentrum Darmstadt



Innenbereich:
160 Routen
1650 m² Kletterfläche
300 m² Bouklderfläche

Außenbereich
75 Routen,
850 m² Kletterfläche

von UIAA 3 bis UIAA 10;
überwiegend im Bereich
UIAA 4-UIAA 8,
17,30 m Wandhöhe
16 Topproperouten,
Speedkletterwand,
Kinderspielbereich,
Outdoor Slacklines,
Bistro und Biergarten

Kletterausbildung
und Training für Alle

Schnupperklettern,
Kindergeburtstage,

Gruppenangebote
für Schulen, Vereine,
Betriebsgruppen, soziale
Einrichtungen und
andere Institutionen.

Kletterwettkämpfe
und -events

Mehr Informationen unter:
www.kletterzentrum-darmstadt.de
Tel.: 06151-1596 661

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 10:00 Uhr bis 23:00 Uhr
Samstags, Sonn- und Feiertags: 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Der Sportbetrieb endet jeweils 30 Minuten vor Schließung





Kurse und Angebote im Kletterzentrum für Mitglieder

Einsteiger oder Fortgeschrittene – für alle die sich im Klettern aus- und weiterbilden wollen, haben wir ein umfangreiches Kursprogramm zusammengestellt: das Angebot reicht vom Schnupperkurs für Anfänger bis zur Kletterausbildung und Training für Fortgeschrittene und Profis. Kinder feiern bei uns Geburtstage oder bringen ihre Klasse mit zum Kletterevent. Alle unsere Kurse und Veranstaltungen werden von ausgebildetem und regelmäßig geschultem Personal geleitet.

Schnupperkurs für Kinder/Jugendliche und Erwachsene/Familien

Kursziel: Kennenlernen der Sportart Klettern, Erleben klettersportlicher Aktionen und Bewegungsabläufe.

Kursinhalte: Ausrüstungskunde, spielerisches Klettern im Toprope.

Kursdauer: 2 Stunden.

Voraussetzungen: Mindestalter 6 Jahre, keine Klettererfahrung notwendig.

Kurspreis: 20,-€ zzgl. Eintritt.

Grundkurs Sportklettern – Sicher Topropeklettern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Topropeklettern an künstlichen Kletteranlagen, Erwerb des DAVKletterscheins „Sicher Topropeklettern“.

Kursinhalte: Ausrüstungskunde, Sichern und Ablassen, Grundlagen der Klettertechnik, Seilkommandos, Partnercheck.

Kursdauer: 8 Stunden, verteilt auf zwei Termine

Voraussetzungen: Mindestalter 10 Jahre, keine Klettererfahrung notwendig.

Kurspreis: 94,- € zzgl. Eintritt.

Aufbaukurs Sportklettern – Sicher Vorsteigen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Kursziel: Grundlagen für das selbstständige Vorsteigen an künstlichen Kletteranlagen, Erwerb des DAV-Kletterscheins „Sicher Vorsteigen“.

Kursinhalte: Wiederholung der Inhalte des Grundkurses, im Vorstieg Klettern und Sichern, fortgeschrittene Klettertechniken.

Kursdauer: 8 Stunden, verteilt auf zwei Termine

Voraussetzungen: Mindestalter 12 Jahre, Beherrschen der Inhalte des Grundkurses, eigene Klettererfahrung.

Kurspreis: 99,-€ zzgl. Eintritt.

Kurs Stürzen und Stürze halten – Sicherungs-Update Sportklettern

Kursziel: Fortbildung für alle Kletterer, die sich aktuell informieren und schulen lassen wollen, Erwerb Aufkleber „Update“ für den DAV-Kletterschein „Sicher Vorsteigen“.

Kursinhalte: Sturz- und Sicherungstraining, Kennenlernen und Handling neuer Sicherungsgeräte, aktuelle Infos zum sicheren Verhalten beim Indoorklettern.

Kursdauer: 8 Stunden, verteilt auf zwei Termine

Voraussetzungen: Mindestalter 14 Jahre, Beherrschen der Inhalte des DAV-Kletterscheins Vorstieg, eigene Sportausrüstung. Bitte „alten“ Kletterschein Vorstieg zur Prüfung mitbringen!

Kurspreis: 85,- € zzgl. Eintritt.

Kindergeburtstag – bereits für Kinder ab fünf Jahren

Kursziel: Spass und Freude beim Klettern und Feiern.

Dauer: 2 Stunden.

Kosten: 75,-€ / 90,-€ am Wochenende, zzgl. Eintritt, Teilnehmer: 4-8 Kinder

Aktuelle Termine und weitere Informationen:

www.kletterzentrum-darmstadt.de/kletterhalle/kurseevents

Bergsteigen



Basisausbildung Bergsteigen in Darmstadt

Termin: 07.02. - 15.04.2023

Leitung: Olaf Pester, Harald Weitzel
Gebiet: Darmstadt / Odenwald
Teilnehmergebühr: € 20,-
Teilnehmerzahl: 10 Personen
Email: olaf.pesther@web.de

Theorie




07. Februar 2023 Risikomanagement auf Bergtouren, Olaf Pester
14. Februar 2023 Ausrüstungskunde
Bergsportladen Horizonte
21. Februar 2023 Orientierung
Harald Weitzel & Olaf Pester
28. Februar 2023 Wetterkunde
Harald Weitzel

Praxis

17. März 2023 Harald Steiger und Team
Knotenkunde, Aufbau einer Sicherungskette, Kletterübungen.
Beginn 19:00 Uhr im Alpin- und Kletterzentrum Darmstadt.
18. März 2023 Praktische Übungen am Hohenstein bei Reichenbach
15. April 2022 Praktische Übungen im Klettergarten in Hainstadt und Abschlussgrillen.

LOWA
simply more...

**PERFEKTION KENNT KEINE KOMPROMISSE.
BIS INS KLEINSTE DETAIL OPTIMIERT.**

CADIN II GTX MID | UVP: 290.00 €
MOUNTAINEERING www.lowa.com    

Basiswissen Bergtouren

| | |
|--------------------|--|
| Termin: | 17.03. - 19.03.2023 |
| Leitung: | Steffen Vetterkind, Thomas Höhr, Ulf Claußnitzer, Rainer Braungardt |
| Gebiet: | Heubach (Groß-Umstadt) |
| Stützpunkt: | Heubachhaus und Kletterzentrum Darmstadt |

An dem Wochenende wollen wir Euch folgende Inhalte vermitteln:

Orientierung 1 (Onlineanteile),
Orientierung 2 (Offlineanteile),
Orientierung 3 (Wanderung, Praxis),
Ausrüstung, Verhalten auf der Hütte,
Spezifische Informationen zu
1. Hilfe am Berg, Wetter,
Risikomanagement

Am Freitag 17:00 Uhr werden wir im Seminarraum des Kletterzentrums starten (Orientierung 1), da die Internetverbindung auf unserem Gelände in Heubach schwach bis gar nicht existent ist. Im Anschluss fahren wir nach Heubach. Der Rest der Ausbildung wird im und um das Heubachhaus stattfinden. Wir empfehlen auch, dort zu übernachten. Damit können wir auch die Abende noch nutzen, um Detailthemen zu besprechen. Die Ausbildungseinheit wird am Sonntag gegen 17:00 Uhr enden.

Voraussetzungen: Keine
Teilnehmergebühr: € 40,-

Vorbesprechung: Nicht erforderlich, allerdings werden wir vor der Veranstaltung einige Informationen zur individuellen Vorbereitung verteilen.

Teilnehmerzahl: 14 Personen
Anmeldung: svetterkind@gmx.de

Zur Teilnehmergebühr kommen ggf. noch 2x 5,- Euro für die Übernachtungen hinzu.

Abhängig von der aktuellen Covid-Lage kann es erforderlich werden, den Kurs zu verschieben, oder auf Übernachtungen zu verzichten.



Hochtourenkurs 2018 auf der BrancaHütte; Foto: Pit Göttert

Klettersteig Grundkurs

| | |
|-----------------|------------|
| Termin: | 17.05.2023 |
| Leitung: | Uwe Bender |
| Gebiet: | Heubach |

Begehen von mittelschweren Klettersteigen, Sicherung auf Klettersteigen, Tourenplanung und Materialkunde. An Ausrüstung werden Anseilgurt, modernes Klettersteigset und Helm benötigt.

Voraussetzungen: Trittsicherheit und
Schwindelfreiheit notwendig.
Teilnehmergebühr: € 20,-
Teilnehmerzahl: 4 Personen
Anmeldung: p.u.bender@t-online.de

Änderungen

Bitte beachte auch unsere Internetseiten

www.alpenverein-darmstadt.de

Änderungen und freie Plätze die sich in unserem Programm ergeben werden hier ständig aktualisiert.



Klettersteig Grundkurs

Termin: 18.06.2023 eintägig

Leitung: Uwe Bender
Gebiet: Hainstadt

Begehen von mittelschweren Klettersteigen, Sicherung auf Klettersteigen, Tourenplanung und Materialkunde. An Ausrüstung werden Anseilgurt, modernes Klettersteigset, Helm und Klettersteighandschuhe benötigt.

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig.

Teilnehmergebühr: € 20,-

Teilnehmerzahl: 4 Personen

Anmeldung: p.u.bender@t-online.de



DAV Gletschergrundausbildung 2022 - Wie finde ich meinen Weg
Im Hintergrund Mitte das Silvretthorn; Foto: Pit Göttert

Update Spaltenbergung und Selbststretzung

Termin: 07.05.2023 eintägig

Leitung: Sven Steinwald
Gebiet: Heubach
Stützpunkt: Vereinsgelände Heubach

Dieser Kurs richtet sich an motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zur Vorbereitung der Gletscher- und Hochtourensaison an einem Update in Spaltenbergung und Selbststretzung aus der Gletscherspalte interessiert sind.

Die Spaltenbergungstechniken wurden in den letzten Jahren weiter verfeinert und optimiert. Neben den Standard-Bergungstechniken werden insbesondere der Einsatz von Seilklemmen sowie die Selbstbergung bei Bremsknoten im Seil trainiert. Wir werden die verschiedenen Techniken auf unserem Vereinsgelände in Heubach in Ruhe üben und vertiefen.

Voraussetzungen:
Absolvierter Basiskurs Gletscher oder gleichwertige Erfahrungen und Kenntnisse

Teilnehmergebühr: € 15,-

Teilnehmerzahl: 6 Personen

Anmeldung: sven.steinwald@053.alpenverein.digital

Seilklemmen, wie z.B. Petzl Micro Traxion und Petzl Basic werden benötigt.

Hochtourenkurs

Termin: 25.06. - 01.07.2023

Leitung: Hans Kresse, Peter Göttert
Gebiet: Ötztaler Alpen, Gurgler Ferner
Stützpunkt: DAV Hütten

Kursziel:
Selbständige Vorbereitung und Durchführung von einfachen bis mittelschweren kombinierten Touren, Schwerpunkt: Sicherungs- und Führungstechnik. Weitere Ausbildung/ Auffrischung nach Bedarf

Voraussetzungen:
Kondition für tägl. Anstiege von 1000Hm; Felsklettern Vorstieg III; Partnersicherung, Abseilen; Schwindelfreiheit, Trittsicherheit. Gletscherkurs bzw gleichwertige hochalpine Tourenerfahrung. Bitte mit Kursleitern klären.

Teilnehmergebühr: € 140,-
Vorbesprechung: Obligatorisch! 25.05.2023, 20:00 Uhr
Biergarten Grohe oder per Skype.
Wird von Peter Göttert festgelegt!

Teilnehmerzahl: 8 Personen
Anmeldung: hans.kresse@053.alpenverein.digital

Kursvorbereitung:
Teilnahme an der Vorbesprechung, AV-Literatur (Wetter, Alpine Gefahren, Orientierung).



DAV Hochtourenausbildung 2021

Foto: Pit Göttert

HORIZONTE ...
... hat das Zeug zum Aktivurlaub
64823 Groß-Umstadt · MedicCenter
www.horizonte-gross-umstadt.de

Ausrüstung zum
- Wandern
- Zelten
- Klettern
- Bergsteigen

Seit über 20 Jahren Ihr Fachhandel in Groß-Umstadt



Fachübungsleiter Bergsteigen / Hochtouren gesucht

Bist Du gerne in den Bergen unterwegs?
Hast Du auch schon einige Erfahrungen dort gesammelt
und bist auch schon als Seilerster gegangen?
Hast Du Interesse an einer Ausbildung als

Fachübungsleiter

und wärst gerne ehrenamtlich für die Sektion tätig?

Dann melde Dich bei Sabine Senge
ausbildung@alpenverein-darmstadt.de

Hochtourenkurs

Termin: 02.07. - 05.07.2022

Leitung: Thomas Bartelmann

Gebiet: Schweiz

Stützpunkt: SAC Hütte

Ziel des Kurses ist die selbstständige Planung und Durchführung von leichten bis wenig schweren Hochtouren. Auf dem Programm stehen Wiederholung und Vertiefung von bereits gelernten Grundkenntnissen wie Spaltenbergung, Sicherungstechnik in Fels und Eis etc.

Zur Vorbereitung findet ein Vorkurs statt. Hier gehen wir am 17.06.2023 an den Hohenstein/Odenwald und am 18.06.2023 an den Battert/Schwarzwald.

Voraussetzungen:

Kondition für tägliche Anstiege von 1000 Hm, Klettern Vorstieg Fels III, Grundkurs Bergsteigen, Gletscherkurs, Partnersicherung mit HMS, Teilnahme an der Vorbesprechung und dem Vorkurs.

Teilnehmergebühr: € 135,-

Vorbesprechung: 22.05.2023, 19:00 Uhr

Alpin- und Kletterzentrum

Teilnehmerzahl: 4 Personen

Anmeldung: thomas.bartelmann@t-online.de

Bitte nur Anmeldungen unter Angabe von Name, DAV-Nummer und Kontaktdaten.



DAV Gletschergrundausbildung 2022

oben: Am Gipfel der Dreiländerspitze / links: Rutschübungen

Beide Fotos: Pit Göttert

Bergsteigen und Klettern im leichten Fels

Termin: 06.07. - 10.07.2023

Leitung: Sascha Eichenauer

Gebiet: Chiemgauer Alpen

Stützpunkt: DAV-Hütten

Viertägige Rundtour um und durch das Priental.

Die aussichtsreiche Tour mit zahlreichen Gipfelbesteigungen (Weitlahnerkopf, Geigelstein, Spitzstein, Hochries) und Durchwanderung des Bergsteigerdorfs Sachrang bietet Fernblicke u.a. ins Kaisergebirge, Wendelstein, Berchtesgadener Alpen und den Chiemsee. Tourstart und Ende ist in Hohenaschau.

Die Übernachtungen finden auf den DAV-Hütten Hochrieshütte, Spitzsteinhaus und Priener Hütte in Mehrbettzimmern statt.

Voraussetzungen:

Alpine Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für Tagestouren bis 6 Std. und bis 1000 Hm im Auf- & Abstieg.

Teilnehmergebühr: € 75,-

Teilnehmerzahl: 5 Personen

Anmeldung: eichenauer@t-online.de

Bergsteigen und Klettern im leichten Fels

Termin: 12.07. - 18.07.2023

Leitung: Harald Weitzel
Gebiet: Berchtesgadener Land
Stützpunkt: Blaueishütte

Durchführung von Bergfahrten im leichten Fels. Tourenvorbereitung, Sicherungs- und Seiltechnik.

Kursziel:
Seilfreies Begehen von leichten Graten im I und II Schwierigkeitsgrad. Selbstständiges Klettern von leichten Mehrseillängen im 3 Grad.

Voraussetzungen:
Grundkurs Bergsteigen, oder bereits alpine Erfahrung. Kondition für 6 bis 8 Stunden.

Teilnehmergebühr: € 115,-
Vorbereitung: 06.06.2023, 18:00 Uhr
Bayrischer Biergarten Darmstadt
Teilnehmerzahl: 5 Personen
Anmeldung: harald.weitzel@dwet.de

Bemerkungen:
Bitte nur Anmeldungen unter Angabe von Namen, DAV-Mitgliedsnummer und Kontaktdaten.



Am Südostgrat des Ochsenkopf Silvretta, Foto: Pit Göttert



Berchtesgadener Alpen Durchquerung

Termin: 31.07. - 05.08.2023

Leitung: Uwe Bender
Gebiet: Berchtesgadener Alpen
Stützpunkt: DAV Hütten und Naturfreundehaus

Sehr anspruchsvolle Bergwanderung mit teilweise versicherten, klettersteigähnlichen Passagen. Schwierigkeit nach DAV bis W5, sehr schwierige alpine Anstiege.

Tourenverlauf:
Purtschellerhaus - Hoher Göll - Hohes Brett - Schneibsteinhaus - Schneibstein - Wasseralm - Niederbrunnsulzen - Kärlingerhaus - Trischübelpass - Wimbachgrieshütte.

Voraussetzungen:
Sehr gute Kondition für Gehzeiten bis zu 8 Stunden und 1000 Höhenmeter im Aufstieg. Absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit notwendig. Klettersteigset erforderlich.

Teilnehmergebühr: € 100,-
Teilnehmerzahl: 5 Personen
Anmeldung: p.u.bender@t-online.de

Zusätzlich zur Teilnehmergebühr bitte 60,- € für die Hüttenanzahlungen überweisen. Anreise möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Berchtesgaden ist sehr gut mit der Bahn erreichbar.

Wandern im oberen Bionaz-Tal

Termin: 13.08. - 19.08.2023

Leitung: Dirk Funke
Gebiet: Italienische Seite der Walliser Alpen - Region Aostatal
Stützpunkt: Berghütten

Im oberen Bionaz-Tal liegt das Rifugio Prarayer. Wir übernachten auf dieser Hütte zunächst drei Tage und unternehmen zwei Tageswanderungen auf umliegende Berge, Pässe oder zu Bergseen. Am darauffolgenden Tag starten wir zu einer dreitägigen Hüttentour. Wir gehen zunächst über den Colle de Valcournera zum Rifugio Jean Barmasse. Tags drauf wandern wir, dem Aostatal Höhenweg Nr. 1 folgend, zum Rifugio Oratorio di Cuney. An unserem letzten Wandertag steigen wir über den Col de Livourneyaz zum Rifugio Prarayer ab. Hier übernachten wir noch ein letztes Mal, bevor wir am nächsten Morgen den Heimweg antreten.

Voraussetzungen:
Du bist nicht zum ersten Mal in den Bergen, trittsicher, schwindelfrei und hast Kondition für reine Gehzeiten von 5 bis 7 Stunden, bei bis zu 1300 Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Teilnehmergebühr: € 120,-
Teilnehmerzahl: 5 Personen
Anmeldung: trekkingschuh@gmail.com



Blick auf Aosta und das Aostatal
von der Croux de Bouque



Latemar Dolomiten
Foto: Günter Riegel

Alpinklettern Trad Klettern - Vorstieg Mehrseillängen

Termin: 18.08. - 09.09.2022

Leitung: Olaf Pester, Jana Schumacher
Gebiet: Frankenjura und Dolomiten
Stützpunkt: Thalheimer Hütte Franken
Hütte Dolomiten

04.06.2023
Vortreffen mit Klettern in Heubach

18.08. bis 21.08.2023
Im Frankenjura trainieren wir mit Hintersicherung das Legen von mobilen Sicherungen und den Ablauf in der Mehrseillänge:
Sichern, Standplatzbau, Nachholen, Anbringen mobiler Sicherungen, Abseilen. Hier sind bereits erste Vorstiege möglich.

03.09. bis 09.09.2023
In den Dolomiten setzen wir das Erlernte in alpinen, selbst abzusichernden Kletterrouten um.

Voraussetzungen:
Vorstieg in der Halle im 6. Grad, Erste Erfahrungen beim Klettern im Fels. Sicheres Gehen im alpinen Gelände.

Teilnehmergebühr: € 270,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: olaf.pesther@web.de

Wanderwoche in Innervillgrat

Termin: 09.09. bis 16.09.2023

Leitung: Michael Thomann
Gebiet: Villgratental / Osttirol
Stützpunkt: Almhütte oberhalb vom Villgratental

Von unserem festen Stützpunkt aus sind wir täglich mit leichtem Tagesgepäck unterwegs. Die Länge der Touren wird zwischen 6 - 8 Stunden liegen. Dabei werden wir zwischen 800 - 1200 Höhenmeter überwinden. Wenn es die Wettersituation zulässt, wird es so täglich eine Gipfeltour geben. Von der Hütte aus können wir direkt zu einigen Touren starten. Weitere Touren sind mit kurzen Anfahrten mit dem Auto erreichbar.

Untergebracht sind wir in einer Almhütte mit Selbstverpflegung welches wir alleine nutzen werden. Diese liegt oberhalb vom Villgratental auf 1700 m und ist über eine unbefestigte Straße mit dem Auto erreichbar. Das Haus verfügt über Küche, 2 DZ und 3 EZ sowie WC mit Dusche. Die Zimmer sind einfach eingerichtet. Geheizt wird ausschließlich in der Küche mit Holz und elektrisch im Bad. Die Küche ist voll eingerichtet. Abendessen kann man auch im Ort gehen.

Voraussetzungen:
Gehzeiten bis 8 h und bis 1100 Hm im Anstieg im alpinen Gelände sollten keine Probleme bereiten. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und sicheres Gehen auch im weglosen Gelände werden vorausgesetzt.

Teilnehmergebühr: € 135,-
Teilnehmerzahl: 6 Personen
Anmeldung: thomann@alpenverein-darmstadt.de

Weitere Informationen:
www.michael-thomann.com/wandern

Änderungen

Bitte beachte auch unsere Internetseiten
www.alpenverein-darmstadt.de
Änderungen und freie Plätze die sich in unserem Programm ergeben werden hier ständig aktualisiert.



Hochtourkurs Vent; Foto: Pit Göttert

Wandern und Bergwandern – die Natur erleben



Sonntagswanderung rund um Schierstein; Foto Astrid Lücker

Die Zahl der Anhänger dieser sanften Sportart nimmt von Jahr zu Jahr zu. Denn, wie es so schön heißt, wo man nicht zu Fuß war, ist man nie gewesen. Ob allein oder in der Gruppe, kann z. B. im Flachland, im Mittelgebirge oder in den Alpen gewandert werden. Als Belohnung winken dem Wanderer Steigerung bzw. Erhalt der Fitness, Erholung von Körper und Seele und das unmittelbare Erleben der Natur. Voraussetzung für das Wandern bzw. Bergwandern sind Fitness und Kondition sowie, besonders im alpinen Bereich, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

So sind beim Bergwandern auch Strecken in weglosem Gelände, Blockwerk und Geröll, Schrofengelände, geneigtem Grasgelände sowie Schnee und Firn zu bewältigen. Oft führt der Weg über einen Grat oder entlang eines Steilhangs mit Tiefblick. Wie diese Strecken sicher zu bewältigen sind u. v. m. wird im „Grundkurs Bergsteigen“ vermittelt. Deshalb raten wir Einsteigern jeden Alters, diesen Kurs zu belegen.

Bei den Mittwochs- und Sonntagswanderungen kommen die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften mit privaten Pkw, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit einem von der Sektion gemieteten Bus zum Startpunkt der Wanderung. Mitglieder zahlen eine Pauschale von 5 €, Gäste 16 €. Zu den Mehrtageswanderungen oder den Bergwanderungen fahren die Teilnehmer mit öffentlichen Verkehrsmitteln der in Fahrgemeinschaften mit privaten Pkw.

Für unsere Wanderer bieten wir mit dem Jahresprogramm folgende geführte Touren an:

Donnerstagswanderungen

führen von März bis Oktober in die nähere Umgebung von Darmstadt, in den vorderen Odenwald und an die Bergstraße. Gewandert werden 2 bis 3 Stunden. Eine Mittags- oder Schlusseinkehr ist immer mit eingeschlossen. Diese Wanderung soll alle ansprechen, die mit gemütlichen Schritten auf bequemen Wegen mit nur leichten Steigungen unterwegs sein und auch die Umgebung mit den dort vorhandenen Sehenswürdigkeiten genießen wollen.

Mittwochswanderungen

Sie finden monatlich und oft im Odenwald oder im Nahbereich um Darmstadt statt. Gewandert werden 12 bis 15 km in 4-5 Stunden mit Rucksackverpflegung oder Einkehr zur Mittagsrast. An Wandertagen mit Rucksackverpflegung wird zur Schlussrast eingekehrt. Diese Veranstaltung spricht diejenigen an, die ohne Leistungsdruck mit einem geruhsamen Wanderschritt unterwegs sein möchten.

Sonntagswanderungen

Finden auch monatlich statt. Die Wanderziele liegen im Odenwald, Bergstraße, Pfälzer Wald, Taunus, Rheingau, Rheinhessen, Westerwald und Vogelsberg. Gewandert werden 18 - 22 km mit Rucksackverpflegung und Einkehr zur Schlussrast. Diese Veranstaltung ist für Wanderer gedacht, die mit gutem Wanderschritt unterwegs sein wollen.



Sonntagswanderung in den Kirner Dolomiten
Foto: Astrid Lücker

Mehrtageswanderungen

Diese Wanderungen finden in der Regel in Mittelgebirgen statt. Dabei können die Tagestouren von einem Stammquartier aus oder als Streckenwanderung von Ort zu Ort mit oder ohne Gepäcktransport statt finden. Die Etappen erfordern eine Kondition für etwa 6 Stunden Gehzeit.

Bergwanderung als Hüttentour

Hier geht es mit dem Rucksack im alpinen Bereich während mehrerer Tage von Hütte zu Hütte. Erforderlich sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Kondition für ca. 8 Stunden Gehzeit bei zügigem Tempo.

Bergwanderung als Hüttentour für Senioren

Es geht mit dem Rucksack im alpinen Bereich während einer Woche von Hütte zu Hütte. Erforderlich sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit bei gemäßigttem Tempo.

Bergwanderung mit Stammquartier für Senioren

Wer mit dem Tagesrucksack im alpinen Bereich von einem Stammquartier aus eine Woche lang die Tagestouren angehen möchte, ist hier angesprochen. Auch hier sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sowie Kondition für ca. 6 Stunden Gehzeit bei gemäßigttem Tempo erforderlich.

Weitere Gruppen und ihre Wanderangebote:

Walk On - Programm ab Seite 127

50+ Fit - Programm ab Seite 124

"In Between" - Programm ab Seite 130

Sollten Sie nun Ihr Interesse am Wandern in der Gruppe entdeckt haben, freuen wir uns, Sie im Kreise der Wanderer zu begrüßen.

*Gerd-Heinrich Unruh,
Referent Wandern*



Mittwochswanderung rund um Raubach
Foto: A. Lückner

Naturkundliche Wanderungen



Kräuterwanderung Heubach

Termin: 07.05.2023

Treffpunkt: 10:30 Uhr, Vereinsgelände Heubach
Durchführung: Mechthild Fornoff, Heubach

Pflanzen entdecken, bestimmen und sammeln für eine Kräuterbutter. Diese wird an diesem Vormittag selbst geschüttelt. Dafür benötigen Sie ein leeres Marmeladenglas. Bitte bringen Sie auch ein Messer und ein Brettchen mit. Denken Sie an ein Getränk und an eine Stofftasche für die Kräuter. Dauer ca. 3 Stunden.

Teilnehmergebühr: € 5,- (zzgl. 1€ für Brot und Sahne)
Teilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldung: reisinger@alpenverein-darmstadt.de

Weitere Informationen:

Projekt Gaia- Natur & Erlebnispädagogik,
www.naturpaedagogik-hexenschule.de



Änderungen

Bitte beachte auch unsere Internetseiten

www.alpenverein-darmstadt.de

Änderungen und freie Plätze die sich in unserem Programm ergeben werden hier ständig aktualisiert.

Sonntagswanderungen 2023



Sonntagswanderung rund um die Nahe bei Bad Kreuznach
Foto: Astrid Lücker

Tageswanderungen

Datum / Ziel / Verkehrsmittel / Wanderführer / Tel.-Nr.

Wenn nicht anders angegeben, Anmeldungen zu den Wanderungen bitte an: luecker1a@gmail.com

- 22.01.2023** "Zurück zur Natur"
Heigenbrücken- Laufach-Hain - Spessart
Bus, Roland Borchmann und Willi Riedel
- 12.02.2023** "Über den Wetterstein zwischen
Wetterau und Taunus"
Bus, Gerd-Heinrich Unruh, Claus Trescher
- 12.03.2023** "Panoramaweg Sensbachtal" - Odenwald
Bus, Dirk Funke und Michael Roth
- 30.04.2023** "Von Niedersteinbach nach
Schöllkrippen"
Unterfranken Landkreis Aschaffenburg
Bus, Manfred Schneider und Karin Geist
- 07.05.2023** "Neckarsteig" - 3. Etappe
Von Neckarsteinach nach Hirschhorn
Bus, Walter Nolde und Angelika Lutz

- 18.06.2023** "Donnersberg Rundweg" - Pfalz
Bus, Gerd-Heinrich Unruh und Roland Borchman
- 16.07.2023** "Leininger Burgenweg"
Nördliche Weinstraße
Bus, Gerd-Heinrich Unruh und Uwe Bender
- 20.08.2023** "Rodalber Felsenweg", Etappe 2 - Pfalz
Bus, Gerd-Heinrich Unruh und Walter Nolde
- 17.09.2023** "Wanderung auf dem Pfälzer Weinsteig"
Pfalz
Bus, Herbert Schreiber und Harald Griesbach
Anmeldungen: hi.schreiber@t-online.de
- 15.10.2023** "Auf dem Gutenbergweg" - Rheingau
Bus, Johannes Riemann und Franz Illich
- 12.11.2023** "Main-Stromberg-Weg" von Siedelsbrunn
an den Neckar - Odenwald
Bus, Jürgen Schmelzle und Gerd-Heinrich Unruh
- 10.12.2023** "Sonnenwanderung
rund um das Ostertal"
Odenwald
Bus, Dirk Funke und Michael Roth

Treffen Wanderführer der Mittwochs-, Donnerstags- und Sonntagswanderungen

am 22.09.2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr
Alpin- und Kletterzentrum,
Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt

Themen

Nachschau 2023 und Planung 2024

Anmeldungen

bitte bis zum 18.09.2023

an Astrid Lücker

luecker1a@gmail.com, Tel. 06155-8493953
oder Gerd-Heinrich Unruh.

ghu.w@ghuruh.de, Tel. 0172-7547254



Mittwochswanderungen 2023



Mittwochswanderung rund um Nieder-Ramstadt
Foto A. Lücker

Tageswanderungen

Datum / Ziel / Verkehrsmittel / Wanderführer / Tel.-Nr.

Wenn nicht anders angegeben, Anmeldungen zu den Wanderungen bitte an: luecker1a@gmail.com

- 11.01.2023** "Von Jugenheim zum Felsenmeer"
ÖPNV/Bus, Gerd-Heinrich Unruh und Peter Zimmermann
- 22.02.2023** "Aschermittwochswanderung rund um Darmstadt"
ÖPNV, Astrid Lücker und Elisabeth Linsenbold
- 22.03.2023** "Kombinierter Rundwanderweg Idstein" Südlicher Taunus
Bus, Gerd-Heinrich Unruh und Dieter Schlögel
- 19.04.2023** "Auf dem Jockelweg" Raubach-Olfen Raubach, Odenwald
Bus, Rolf Reutter und Astrid Lücker
- 24.05.2023** "Der Spessart auf hessisch" von Bad Soden-Salmünster nach Bad Orb
Bus, Regina und Wilfried Ries

- 07.06.2023** "Von Schriesheim nach Heidelberg" Baden Württemberg
Bus, Willi Riedel und Walter Nolde
Anmeldung: willriedel@t-online.de
- 05.07.2023** "Unterwegs im Odenwald"
Bus, Jürgen und Rita Schmelzle
- 09.08.2023** "Auf dem Limeswanderweg" von Vielbrunn nach Lützelbach, Odenwald
Bus, Christina Schäfer-Zimmermann und Gerd Zimmermann
Anmeldung: tina.schaefer-zimmermann@t-online.de
- 27.09.2023** "Rund um Mühlthal" - Odenwald
Bus, Hans-Peter Gauls und Anna Rose-Gauls
Anmeldungen: hp_anna_gauls@gmx.de
- 04.10.2023** "Von Osthofen zur St. Michaelis Kapelle" Rheinhessen
Bus, Manfred Schneider und Karin Geist
- 22.11.2023** "An der Wiege des Rheingaus"
Bus, Johannes Riemann und Franz Illich
- 06.12.2023** "Abschlusswanderung" Odenwald / Bergstraße
Bus, Walter Nolde und Angelika Lutz



Mittwochswanderung auf dem Fränk. Rotweinwanderweg
Foto Astrid Lücker



Donnerstagswanderung Cambrai-Fritsch-Kasernengelände
Foto: Astrid Lücker

Donnerstagswanderungen 2023

Wanderangebot für Seniorinnen und Senioren

Wandertage 2023:

30.03. / 27.04. / 25.05. / 29.06.
27.07. / 31.08. / 28.09. / 26.10. / 30.11. / 14.12.

- Treffpunkt:** Luisenplatz, Böllenfalltor oder am Startpunkt der Wanderung
- Uhrzeit:** 09:00 Uhr im Sommer bzw. 10:00 Uhr im Winter
- Verkehrsmittel:** ÖPNV
- Gehzeit:** ca. 2 - 3 Stunden
- Einkehr:** zur Mittags- oder Schlussrast

Ansprechpartner und Anmeldung:

Astrid Lücker, Tel. 06155/8493953, mobil 0176-29276856
E-Mail: luecker1a@gmail.com

Gäste sind herzlich willkommen,
müssen allerdings 3-fach geimpft sein und eine Haftungserklärung unterschreiben.



DAV Geschäftsstelle

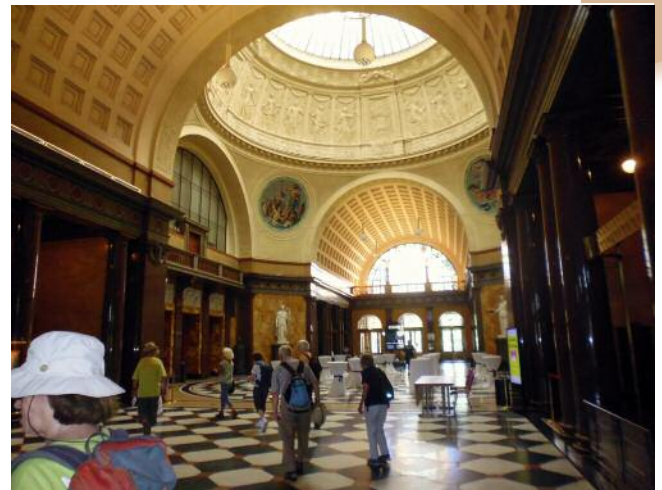
Mitgliederservice im
DAV Alpin- und Kletterzentrum

Wanderkarten (zum Mitgliederpreis)
DAV Hüttenschlafsäcke
VS-Geräte Verleih
SnowCard
Bücherei
Winterraumschlüssel
Geschenkgutscheine

Montag bis Freitag, 18 bis 20 Uhr (nicht an Feiertagen)
Bitte beachtet auch unsere Internetseiten.



Donnerstagswanderung in Wiesbaden
Foto: Astrid Lücker





50+ Fit

Wir wollen Kontakte knüpfen, um Aktivitäten zu besprechen, zu planen und durchzuführen. Ob Monatswanderungen an der Bergstraße im Odenwald oder mehrtägige Touren in den Alpen, die mal etwas gemütlicher sind oder auch mal schwieriger.

Je nach Interesse der Gruppenmitglieder erstrecken sich die Aktivitäten auf alle Bergsportarten, im Sommer wie auch im Winter. Eigeninitiative hinsichtlich Planung und Durchführung sind ausdrücklich erwünscht.

Die Gruppentreffen und Wanderungen werden zur Planung gemeinsamer Unternehmungen genutzt. Weitere Einzelheiten gibt es über den Mailverteiler und auf der Internet-Seite der Sektion. Dort kann man auch Berichte und Bilder der Wanderungen und Touren finden.

<http://alpenverein-darmstadt.de/gruppen/50fit>

Eine weitere Möglichkeit Aktivitäten zu planen und besprechen, besteht nach der wöchentlichen Funktionsgymnastik (siehe unter Programm/Spezial).

Wir wandern in der Regel am ersten Sonntag im Monat. Die Wanderungen werden abwechselnd von einzelnen Mitgliedern der Gruppe geplant und geführt. Meistens sind wir im Bereich Odenwald und Bergstraße unterwegs.

Kontakt Gruppe 50+fit:

Karl Exel
06253 - 85682
0176 - 72422525
karl.exel@googlemail.com



Roland Dentel
06151 - 41232
0171 - 7812970
dentel@t-online.de



Wanderung Juli 2022 Messeler Hügelland
Foto: Archiv 50+

Monatswanderungen 2023 - 50+ fit



Die Tageswanderungen haben eine Länge von bis zu 20 km, die reine Gehzeit beträgt je nach Länge 4 bis 5 Stunden. Bei der regelmäßigen Schlusseinkkehr ist Gelegenheit gegeben zur Besprechung weiterer Unternehmungen.

Termine 2023:

| | |
|------------|------------------------------|
| 08.01.2023 | Jutta und Günter Wittmann |
| 05.02.2023 | Karl Exel |
| 05.03.2023 | Paul Michel |
| 02.04.2023 | Friedhelm Adamsky |
| 07.05.2023 | Wolfram Anschütz |
| 04.06.2023 | Fred Feuerbach |
| 02.07.2023 | Petra und Walter Jung |
| 06.08.2023 | Fred Feuerbach |
| 03.09.2023 | NN |
| 01.10.2023 | Roland Dentel |
| 05.11.2023 | NN |
| 05.12.2023 | Paul Michel, Weihnachtsmarkt |
| 28.12.2023 | Marianne Schäfer |



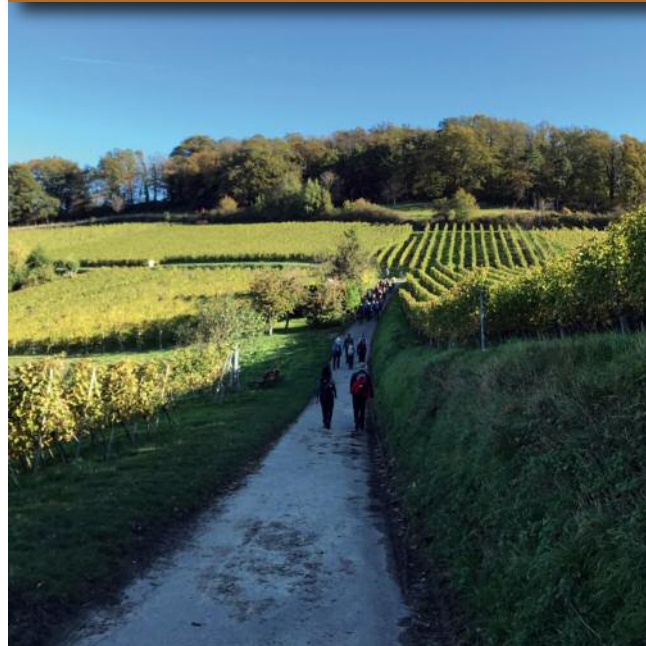
Aprilwanderung rund um Bad König; Foto: Archiv 50+

Wichtiger Hinweis:

Die Angebote von 50+fit sind keine Führungstouren, sondern ausschließlich Gemeinschaftstouren.

Die jeweilige Kontaktperson ist für das Programm und die Organisation des Tages bzw. der Tour zuständig, bei Mehrtagestouren auch für die Reservierung der Unterkunft. Jeder Teilnehmer handelt eigenverantwortlich.

Walk-On



WalkOn im Hambacher Tal; Foto: Archiv WalkOn

Walk-On

Es gibt kein schlechtes Wetter!

"Walk-On" heißt dynamisch und sportlich wandern im Odenwald und den benachbarten (Mittel-)gebirgen. Bei uns gibt es keine Altersbeschränkung, wichtig ist eine gewisse körperliche Fitness und die Begeisterung fürs sportliche Wandern mit Gleichgesinnten.

Wir wollen gemeinsam die umliegenden Wanderreviere in regelmäßigen Touren erkunden, wobei Kondition für mindestens 20-25 km Wegstrecke in einem Tempo von ca. 5 km/h, also in einem sportlichen Tempo vorhanden sein sollte. Wir erschrecken uns auch nicht vor z.B. 600 Höhenmetern und mehr (bergauf) bei unseren Touren.

Wir wandern alle drei Wochen, immer Sonntags. Die Gruppe steckt voller Aktivitäten und Ideen und entwickelt sich weiter.

Neue Sektionsmitglieder, Interessierte sowie Gäste sind jederzeit willkommen.

W A L K O N

Tageswanderungen 2023

Für 2023 sind an folgenden Sonntagen unsere Walk-On-Wanderungen geplant. Die Details dazu werden entsprechend vorher unter "Nächste Wanderung" auf

www.alpenverein-darmstadt.de/gruppen/walk-on

für euch veröffentlicht und in unserem Mailverteiler weitergegeben.

| | |
|-------------------|--|
| 08.01.2023 | Winterwanderung mit Astrid |
| 29.01.2023 | Sportliche Wanderung mit Jörg |
| 19.02.2023 | Faschingstour mit Till |
| 12.03.2023 | Frühlingsrunde mit Silvie |
| 02.04.2023 | Osterwanderung mit Karola |
| 23.04.2023 | Mit Barbara in der Pfalz oder woanders |
| 14.05.2023 | Wanderung mit Antje durch den Odenwald |
| 04.06.2023 | Noch eine sportliche Runde mit Till |
| 25.06.2023 | Sommerrunde vielleicht mit Steffen oder Astrid |
| 16.07.2023 | Sommerwanderung, hier könnt ihr eure Tour noch anbieten. |
| 06.08.2023 | Sommerwanderung, auch dieser Termin kann übernommen werden. |
| 27.08.2023 | Noch frei für eure Angebote |
| 17.09.2023 | Herbstliche Runde mit Beatrix |
| 08.10.2023 | Herbstwanderung mit Birgit |
| 29.10.2023 | Jörg bereitet diese Wanderung vor |
| 19.11.2023 | Geburtstagswanderung mit Steffen oder Stefan oder Astrid |
| 10.12.2023 | Weihnachtswanderung die Hermann für euch vorbereitet. |
| 31.12.2023 | Silvester(nacht)-Wanderung mit Feuerwerk über Reichelsheim, hier bereitet Jörg was tolles vor. |



WalkOn Jahresabschlusswanderung in der Pfalz bei Freinsheim

Foto: Archiv WalkOn

Mehrtageswanderungen 2023

Ende April sind wir auf dem Eifelsteig unterwegs:

27.04. bis 01.05.2023 Eifelsteig Teil 3

Weitere Mehrtageswanderung werden wir im Laufe des Jahres anbieten, schaut auf unserer Webseite nach!

Homepage:

<https://alpenverein-darmstadt.de/gruppen/walk-on/>

Bei Fragen und zur Aufnahme im Mailverteiler:

walk-on@alpenverein-darmstadt.de

Ansprechpartner:

Astrid Kleemann 0172/6817960

Steffen Vetterkind 0152/52726063

Unterstützung Organisation: Stefan Sulovsky

Anmerkungen zu allen Wanderungen

Für die Wanderungen ist keine Anmeldung erforderlich.

Einfach pünktlich am Startpunkt sein und los geht's.

Es werden auch Wochenend- und alpine Wanderungen von "Walk-On" angeboten, sie finden sich immer aktuell auf der Webseite der Gruppe. Die Wanderungen von "Walk-On" werden als Gemeinschaftstouren durchgeführt und von erfahrenen Wanderführern vorbereitet und geleitet.

IN BETWEEN

-Neue Wandergruppe



Es ist endlich soweit:

Die Wandergruppe für „alle Jahrgänge dazwischen“ startet und freut sich über alle, die gerne zusammen in jeder Art von Landschaft wandern gehen wollen. Die Gruppe „in between“ richtet sich explizit an Wanderfreudige im Alter von 18 bis etwa 35 Jahren. Es sollen sich alle angesprochen fühlen, die Gesellschaft zum Wandern suchen und Lust auf Gruppenaktivitäten haben. Die einzigen Voraussetzungen sind eine ausreichende Fitness für ca. 20 km Wegstrecke in gemäßigtem Gelände und Freude am Wandern (sowie die Mitgliedschaft in der DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg).

Die Gruppe möchte regelmäßig in gemeinschaftlicher Organisation in eintägigen Touren die Umgebung um Darmstadt herum erwandern und gelegentlich etwas längere Touren in weiter entfernte Gegenden unternehmen. Natürlich müssen und sollen die Grenzen von „in between“ nicht die Grenzen von Odenwald und Taunus sein - es lassen sich jederzeit weitere Aktivitäten planen, zum Beispiel Touren in andere schöne Gebirge Deutschlands und Europas, Hütten- sowie Trekkingtouren und vieles mehr. Auch andere, alpenvereinstypische Aktivitäten lassen sich durchführen.

Wichtiger Hinweis:

Die Unternehmungen der Gruppe sind sogenannte Gemeinschaftstouren (keine geführten Touren). Das heißt, die Gruppe sucht sich ihre Ziele gemeinsam aus, entsprechend den Fähigkeiten der Teilnehmer und jeder nimmt auf eigene Verantwortung teil.

Bei Fragen, Anregungen usw. könnt Ihr gerne mit Malena Kontakt aufnehmen malena.trost@web.de

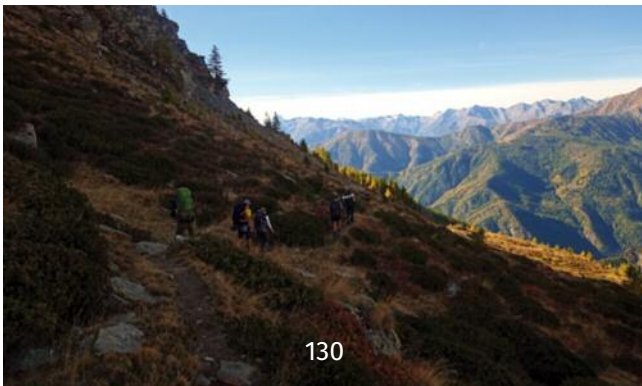


Foto: Melane Trost



Le Toboggan de la Corniche
Calanques; Foto: Pit Göttert

Klettergruppe Vertikal 2023

Vertikal ist eine offene Klettergruppe für selbständige Kletterer. Wir treffen uns zum Klettern an den Terminen aus dem Jahresprogramm und nach lockerer Abstimmung. Außerdem treffen wir uns jeweils einmal im Jahr für die gemeinsame Planung des nächsten Jahresprogrammes und für eine Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick.

Wir klettern Sportkletter- und Mehrseillängenrouten mit gelegentlichen Ausrutschern ins Bouldern, Bergsteigen und Eisklettern.

Unsere Fahrten sind keine Kurse oder geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Bei einer Gemeinschaftstour handelt es sich um eine Tour, die, ohne eine vorgegebene Führung, aus einer Gemeinschaft, typischerweise einer bestehenden Gruppe organisiert wird und bei der die Entscheidungen gemeinsam getroffen werde. Die Teilnehmer können hierbei die Gefahren selbständig abschätzen und sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen. Die Teilnehmer sollten sich zum überwiegenden Teil bereits von früheren Touren her kennen. Das heißt, jeder Teilnehmer ist für sich selbst, sein Material und sein Handeln verantwortlich. Es besteht keine Haftung durch die Sektion oder durch andere Teilnehmer.

Teilnahmevoraussetzungen:

Kenntnisse im Sichern und Topropeklettern entsprechend einem Klettergrundkurs am Fels, Mitgliedschaft in der DAV-Sektion Darmstadt-Starkenburg. Für mehrtägige Touren ist außerdem die Teilnahme an einem der eintägigen Termine zum Kennenlernen Voraussetzung. Meldet Euch einfach beim Ansprechpartner für den Termin an, an dem Ihr teilnehmen möchtet.

Gruppenleitung:

Roger Weingarten, weingarten@alpenverein-darmstadt.de

Mehrtagestouren

Für die Klettertermine meldet Ihr Euch bitte beim jeweiligen Ansprechpartner an!

- 06.04.-15.04.2023** **Osterfahrt, Burgund**
Thomas Höhr
- 28.04.-01.05.2023** **Nordvogesen**
Alexandra Baur-Hartmann
- 13.05.-20.05.2023** **Himmelfahrt Arco**
Clarence Offenheiser
- 26.05.-29.05.2023** **Pfingsten, Frunkenjura**
Joachim Schneider
- 07.06.-11.06.2023** **Fronleichnam, Alpinklettern,**
Hape Barth
- 15.07.-16.07.2023** **Pfalz**
Clarence Offenheiser
- 01.09.-03.09.2023** **Vogesen**
Joachim Schneider
- 30.09.-03.10.2023** **Pfalz**
Pit Göttert
- 20.10.-29.10.2023** **In den sonnigen Süden**
Alexandra Baur-Hartmann,
Harry Schmidtkuntz

Ansprechpartner:

Alexandra Baur-Hartmann a.baur-hartmann@gmx.de
Hape Barth hp.barth@gmx.de
Thomas Bartelmann thomas.bartelmann@t-online.de
Pit Göttert goettert@goettert-software.de
Birgit Haupter b.haupter@kopp-music.de
Thomas Höhr thoehr@gmx.net
Clarence Offenheiser oclay@web.de
Joachim Schneider j-schneid@web.de
Anja Trojan tro.anja@gmail.com
Sebastian Wulf: sebastian.wulf@gmx.net

Gruppenleitung:

Roger Weingarten
weingarten@alpenverein-darmstadt.de

Vertikal - Eintägige Klettertermine 2023

In der Wintersaison jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr :
Vertikal-Klettertreff im Alpin-und Kletterzentrum
Darmstadt. **Leitung:** Hape Barth

- 19.03.2023** Heubach, Anklettern der Sommersaison
mit Grillen, Pit Göttert
- 25.03.2023** Schriesheim, Thomas Bartelmann
- 22.04.2023** Hainstadt, Hape Barth
- 06.05.2023** Battered, Thomas Bartelmann
- 03.06.2023** Bessenbach, Roger Weingarten
- 24.06.2023** Heubach, Sebastian Wulf
- 20.08.2023** Silberwald, Birgit Haupter
- 16.09.2023** Gimmeldingen, Sebastian Wulf
- 09.10.2023** Mitgliederversammlung
19:30 Uhr AuK, Roger Weingarten
- 12.11.2023** Heubach, Anklettern der Wintersaison mit
Grillen, Pit Göttert
- 04.11.2023** Arbeitseinsatz Heubach, Sebastian Wulf
- 01.12.2023** Jahresabschlussfeier Heubach
Anja Trojan



Thomas zeigt wie es geht; Foto: Thomas Höhr

Frauenklettergruppe

Freeday am Freitag

Wir sind die starken Frauen im Alpenverein Darmstadt-Starkenburg, mal mit Clipstick, mal in der Prosecco unterwegs, immer mit Spaß und Leidenschaft und im ständigen Bestreben, stärker, besser, schöner und endlich den verfluchten 7er im steilen Dach zu klettern.

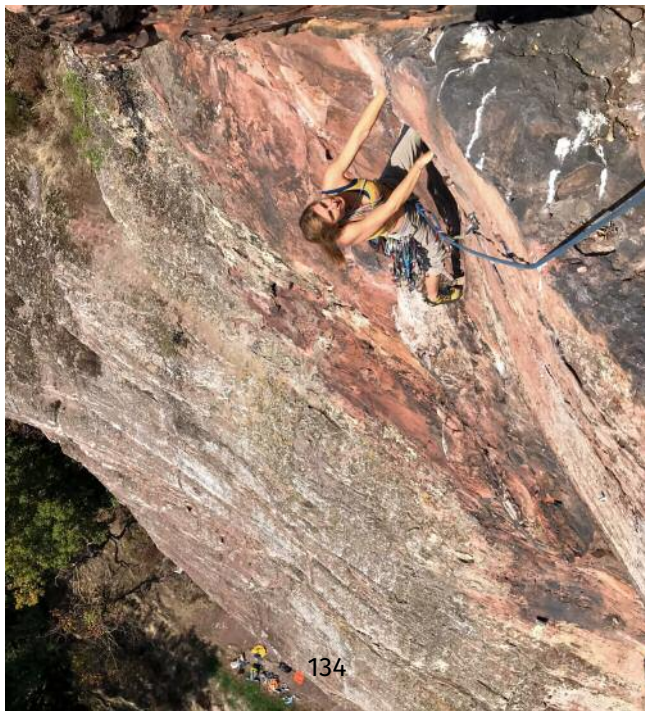
Wir treffen uns freitags vormittags ab 10 bis 13 Uhr in der Kletterhalle, bei gutem Wetter meist parallel, manchmal auch alternativ an Heubachs oder Hainstadts Sandsteinfelsen.

Was geht noch:

Wir fahren am letzten Sommerschulferienwochenende gemeinsam ins Frankenjura und bringen unsere Anmut und Kraft an die Wand, krallen fränkische Fingerlöcher, baden in der Wiesent und trinken dunkles Bier.

Ansprechpartner für das Indoorklettern
Claudia Baumgärtl claudiabe79@aol.com

Ansprechpartner für das Outdoorklettern
Wenke Haag haag@alpenverein-darmstadt.de



Wenke am Pfälzer Sandstein
Foto: Archiv Wenke Haag

Klettergruppe Heubach

Die Klettergruppe Heubach ist eine offene Klettergruppe für selbstständige Kletterer. Wir treffen uns zu den Terminen aus unserem offiziellen Programm und nach lockerer Abstimmung. Meistens treffen wir uns zum Klettern auf dem Vereinsgelände Heubach. Das Heubachhaus dient uns als Stützpunkt an den mehrtägigen Terminen. Wir klettern auch im Winter gerne draußen. Nach dem Klettern sitzen wir noch in geselliger Runde zusammen, kochen spielen und reden.

Wir bieten keine Kurse oder geführte Touren. Wir organisieren uns selbst, jeder Teilnehmer ist für sich selbst, sein Material und sein Handeln verantwortlich. Es besteht keine Haftung durch die Sektion oder andere Teilnehmer.

Voraussetzungen:

Kenntnisse im Sichern und Topropeklettern entsprechend einem Klettergrundkurs Fels, Mitgliedschaft im DAV.

Der erste Termin in neuen Jahr ist: **17.-19.02.2023**

Kontakt: lenamariepeters@gmx.de

Teilhabe

Wir, Carsten, Gudrun, Heike und Matthias leiten eine Klettergruppe für Erwachsene mit Handicap. Wer Lust am Klettern hat oder das Klettern mal ausprobieren möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Kontakt

Carsten
Gudrun

teilhabe@alpenverein-darmstadt.de
gudrun.kreutz@t-online.de

Bei uns steht nicht nur das Klettern im Vordergrund, sondern auch Pausen mit Plaudern, Essen und Trinken kommen bei uns nicht zu kurz.

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat, jeden dritten Samstag von 9:00 bis 11:30 Uhr in der Kletterhalle Darmstadt. Wir freuen uns, wenn ihr Euch bei uns meldet.

Die ersten Termine in neuen Jahr sind:

21. Januar 2023
18. Februar 2023
18. März 2023

135

Familiengruppe



Wir sind eine offene Familiengruppe bestehend aus Wanderern, Kletterern, Skifahrern, Bergsteigern, Alpinisten und mittlerweile auch alle Eltern mit Kindern in verschiedenen Altersstufen. Wir möchten unsere Leidenschaft für den Bergsport und die Natur mit unseren Kindern teilen, aber auch selbst für uns schöne Erlebnisse haben: mal wieder ins Gebirge fahren, mit netten Leuten klettern und auch vor der Haustür mal die Nase in den Wind halten. Viele von uns haben eine Ausbildung als Fachübungsleiter oder Familiengruppenleiter und alle sind wir sportliche Eltern, die Augen und Ohren für die Bedürfnisse der Kinder haben.

Outdoor Aktivitäten mit der Familie und gleichzeitig in einer Gruppe anderer Kinder bzw. Erwachsene, mit denen man auf einer Wellenlänge ist, machen allen Spaß: Die Kinder finden immer jemandem zum Spielen, es gibt immer was zu erzählen und die gemeinsamen aktiven Stunden tun allen gut.

Wir freuen uns immer über Zuwachs von neuen Familien mit kleineren Kindern, um die Angebote für junge Familien weiterführen zu können. Darüber hinaus sind aber auch alle anderen Familien willkommen, um „einzusteigen“, dabei zu sein, Aktionen zu unterstützen, oder aber den Aktionsradius mit neuen Disziplinen zu erweitern.

Bei allen Veranstaltungen bitten wir für die bessere Planung um eine schriftliche Anmeldung per Mail. Die Fahrten in

Kletterziele setzen in der Regel selbständiges Klettern und Sichern voraus. Die Aufsichtspflicht obliegt immer den Eltern oder Begleitpersonen. Mit der Teilnahme an Touren, Ausfahrten oder anderer Aktivitäten gehen wir davon aus, dass wir die dabei entstandenen Fotos für Vereinszwecke nutzen können. Bei Fragen zu den jeweiligen Aktionen stehen die Leiter gern zur Verfügung.

Ansprechpartner Familiengruppe:

Anne Kikker

kikker@alpenverein-darmstadt.de

Familienklettern en bloc

Wer einmal in Bleau war, möchte immer wieder hin ...

Termin: 08.05. - 11.05.2023

Leitung: Anne und Tobias Kikker
Gebiet: Fontainebleau
Stützpunkt: Camping La Musardière, Milly-La-Forêt

Wir fahren von Donnerstag (Mittwochabend) bis Sonntag nach Fontainebleau und übernachten auf dem Campingplatz La Musardière in Milly la forêt bei Paris.

Auf dem Boulder-Programm für die vier Tage stehen sowohl Kinderparcours als auch anspruchsvollere für Erwachsene. Die Fahrt eignet sich für Familien mit Kindern in allen Altersstufen, die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern. Anfänger sind gerne willkommen und können bei Bedarf fachgerecht angeleitet werden.

Aufgrund der großen Gruppenstärke können wir uns auch mal in kleineren Gruppen zu den Bouldern begeben, so dass jeder auf seine Kosten kommt!

Voraussetzungen: keine
Teilnehmergebühr: keine
Teilnehmerzahl: 25 Personen
Anmeldung: kikker@alpenverein-darmstadt.de

Bemerkungen:

Der Zeltplatz verfügt über ein Schwimmbad und einen Spielplatz.



Kletterkidsausfahrt nach Argentière 2022
Foto: Robert Sindel

Familienkletterfreizeit Fränkische Schweiz

Termin: 18.05. - 21.05.2023 (Christi Himmelfahrt)

Leitung: Silke Belzer und Claudia Baumgärtel
Teilnehmerzahl: 20 Personen

Nach altbewährter Tradition wollen wir für ein langes Wochenende unser gemeinsames Kletter-Basislager in der Fränkischen Schweiz einrichten und jeden Tag an den Fels zum Klettern gehen. Auch dieses Jahr sollen die Kinder ins Klettern eingebunden werden, d.h. wir werden hauptsächlich an Felsen gehen, an denen auch schon die Kleineren gut klettern und die Größeren erste Vorstiege wagen können.

Bei guten Wetter ist ein Freibadbesuch möglich. Abends besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen grillen und/oder Lagerfeuer machen. Der Schwerpunkt liegt bei Familien mit Kindern zwischen 7 und 14 Jahren, es sind jedoch auch Familien mit größeren oder kleineren Kindern willkommen.

Voraussetzung:
Selbständiges Klettern und Sichern am Fels, die Fahrt eignet sich nur bedingt für Kletteranfänger (Eltern). Kinder klettern unter der Verantwortung ihrer Eltern.
Die Anreise erfolgt individuell.

Anmeldung:
silke_belzer@yahoo.de
bis 20.04.2023 zwecks Reservierung auf dem Zeltplatz

Von der Halle an den Fels mit Familien

Termin: 12.05. - 14.05.2023

Leitung: Claudia Baumgärtel und Silke Belzer
Gebiet: wird noch bekannt gegeben

Wir bieten einen Kurs für Familien an, die den Schritt von der Halle an den Felsen wagen möchten um gemeinsam mit ihren Kindern draußen klettern zu gehen.

An den zwei Tagen ermöglichen wir den Erwachsenen eine Einführung ins Felsklettern wie z. B. Vorstieg, Sichern und Klettern am Naturfels, Einrichten von Topropes sowie das Fädeln und Abbauen von Routen.

Wir vermitteln kindgerechte Kletterunternehmungen im Gelände und legen unseren Fokus auf das gemeinsame Klettern mit der ganzen Familie. Die Erwachsenen sollten mindestens eine Sicherungsmethode beherrschen, sowie Erfahrungen im Klettern in der Halle.

Voraussetzungen: Beherrschen einer Sicherungsmethode, Erfahrungen im Klettern Toprope/ Vorstieg
Teilnehmergebühr: € 60,-





Die Baumrarder beim Klettern in den Schweizer Berge
Foto: Wenke Haag

Familienklettern in Südfrankreich

Termin: 21.10. - 28.10.2023

Leitung: Alice und Jan Regenfuß
Gebiet: Quinson (Frankreich)

Wir möchten in den Herbstferien Familien einladen mit uns eine Woche im wunderschönen Quinson zu verbringen. Fußläufig sind ca. 150 Sportkletterrouten mit bester Absicherung zu erreichen, welche sich über dem Tal oder direkt an den Ausläufern der "kleinen" Verdonschlucht befinden. Wer nicht den ganzen Tag am Fels verbringen möchte, kann sich ein Kanu leihen, die Gorges entlang spazieren, sich auf dem Markt in Riez verlieren oder bei einer Weinprobe die Köstlichkeiten der Provence genießen.

Natürlich darf auch ein Ausflug zur "großen" Verdon Schlucht nicht fehlen, wo endlose Mehrseillängen Touren auf uns warten. Wer nicht klettern möchte, kann entlang des Flusses durch die endlose Schlucht wandern.

An Übernachtungsmöglichkeiten gibt es einen großen Campingplatz in Quinson, aber auch die Möglichkeit in Ferienhäusern und Hütten unterzukommen. Unterkunft, Anreise und Verpflegung zahlt jeder selbst.

Voraussetzungen: keine
Teilnehmergebühr: keine
Teilnehmerzahl: 6 Familien
Anmeldung: alice.regenfuss@t-online.de

Kleine Füsschen Wanderungen

Termin: Mittwochs, alle zwei Wochen
von 16:00 bis 18:00 Uhr,
im Winter etwas früher

Das Programm richtet sich an naturverbundene Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Wir treffen uns zu kleinen Wanderungen in und um Darmstadt mit Basteln, Singen und Spielen. Die Wanderungen sind so konzipiert, dass Kinder ab ca. 3 Jahren selbstständig laufen können und dies auch sollen.

Teilnehmen können Familien, d.h. Kinder mit einem oder mehreren Elternteilen, Großeltern, Tante oder Onkel. Ihr könnt jederzeit neu einsteigen, um mit uns die Wälder rund um Darmstadt zu erkunden.

Es gibt jeweils eine Sommer- und Winterpause. Aktuelle Infos und Termine gibt es über den Verteiler.

Kontakt
Kathleen Sippach kathleen@sippach.de



Jugendgruppen

In der Sektion gibt es mehrere Jugendgruppen, die sich, unterteilt nach Altersstufen und Interessensgebieten, zu gemeinsamen Unternehmungen zusammenfinden. Die einzelnen Programme machen meist nur einen Teil der Aktivitäten aus. Für weitere Informationen über Treffpunkte, Unternehmungen und Spässe empfiehlt es sich, die jeweiligen Verantwortlichen anzusprechen.

Die Arbeit der Jugendleiter in den Gruppen richtet sich mit unterschiedlichen Schwerpunkten nach folgenden Zielen:

- Die Förderung der Persönlichkeitsbildung junger Menschen.
- Die Erziehung zu umweltbewusstem Denken und Handeln.
- Die Vermittlung sozialer Verhaltensweise und Ermutigung zum Engagement.
- Die Ausbildung zu einer verantwortungsvollen Ausübung des Bergsports.
- Die Förderung der Chancengleichheit aller jungen Menschen und Eintreten für Geschlechtergerechtigkeit.

Weitere Informationen findet ihr auf unserer Homepage unter der Rubrik Jugend!



Jugendgruppe Baumarder
Foto: Wenke Haag



Die Wilden Eichhörnchen in Heubach
Foto: Silke Belzer

Die Wilden Eichhörnchen

Boulder- und Klettergruppe für 12 - 15 Jährige

Wir treffen uns mittwochs, von 16:00 - 18:00 Uhr, zum Klettern, Bouldern, Spielen und Spaß haben in der Kletterhalle in Darmstadt. Ebenso unternehmen wir mit den Kindern mehrtägige Ausfahrten an Kletterziele in der näheren Umgebung. Im Sommer 2022 haben wir 6 Tage auf der Darmstädter Hütte verbracht. Wir sind geklettert und haben Gipfel in der näheren Umgebung der Hütte bestiegen. Auch für den nächsten Sommer planen wir eine längere Ausfahrt in die Alpen

Wir vermitteln den Kindern die Grundtechniken des Kletterns am Fels und in der Halle, mit dem Ziel das Klettern so eigenständig wie möglich auszuüben, ebenso wollen wir ihnen die Freude am Aufenthalt in der Natur vermitteln.

Geleitet wird die Gruppe von Silke Belzer und Andi Möller
Kontakt: silke_belzer@yahoo.de

Bouldergruppe

Gruppe für 11 -13 Jährige

Die Kletterflöhe Inklusive Klettergruppe

Gruppe für 11 -13 Jährige

Die Kletterkids

Gruppe für 15 -17 Jährige



Die Wilden Steinböcke bei einer Boulderpause in der Kletterhalle
Foto: Claudia Baumgärtel

Weitere Informationen
zu unseren
Jugend- und Wettkampfgruppen
www.alpenverein-darmstadt.de

Die Wilden Steinböcke

Die Klettergruppe für 10 - 13 Jährig

Die wilden Steinböcke treffen sich immer freitags in der Kletterhalle und beginnen ihr Training mit wilden und lustigen Aufwärmspielen. Neben der spielerischen Vermittlung von Grundtechniken und Materialien des Kletterns und Boulderns, beginnen einige Kinder nach langer Vorbereitung und intensiver Begleitung mit dem gegenseitigen Sichern. Zudem haben wir in unserer Gruppe ein kletterbegeistertes Inklusivkind, welches wir erst neulich bei den 1. Special Olympics Hessen in Fulda kräftig angefeuert haben. Für das kommende Jahr planen wir u.a. eine Übernachtung im Heubachhaus, sowie einen Ausflug ins Felsenmeer.

Gruppenleitung: Claudia Baumgärtel, Marie Fritzer



Die Yetis auf Sommerfahrt
Foto: Theodor Sperling

Die Yetis

Gruppe für 12-15 Jährige

Aus dem Katalog der mystischen Lebensformen: Yeti, (kat. Bergwesen) zweibeiniges Wesen mit kurzer bis langer Behaarung, kommt meist Donnerstags im Kletterzentrum Darmstadt vor. Regelmäßige Sichtungen sind auch aus den Steinbrüchen Heubachs und dem Frankenjura bestätigt. Ungesicherten Quellen nach sollen einige Yetis im letzten Winter im Allgäu mit Skiern ihr Unwesen getrieben haben.

Die Wissenschaft ist sich noch uneinig ob es die Yetis mehr in die Höhe oder Tiefe zieht. Neben Sichtungen auf den Gipfeln der Alpen sollen sich einige Yetis auch schon gemütliche Plätze in den Höhlen des fränkischen Kalks gesucht haben.

Über die Ernährung eines Yetis ins nur bekannt, dass unmöglich sein soll sie abschließend zu sättigen. Hüttenwirten wird empfohlen mindestens doppelte Portionen einzuplanen.

Zu Weilen ist ein ausgesprochenes Spiel- und Tobeverhalten unter den Mitglieder der Gruppe zu beobachten. Der Zweck dieses Verhaltens konnte durch die Wissenschaft noch nicht abschließen geklärt werden.

Geplante Aktivitäten sind Skifahrt im Januar, Winterfahrt im Februar, Arcofahrt im April, Alpenfahrt Ende Juli und Herbstfahrt im Oktober. Daneben wöchentliche Treffen in der Kletterhalle. Jugendleiter sind Theodor, Tim und Erik.

Gruppenleitung:
Theodor Sperling niti@posteo.de

Unsere Hütten

Starkenburger

Stubai Alpen, 2237m

Bewirtschaftung:

Mitte Juni -
Anfang Oktober

Telefon:

0043 - 664 5035420



www.starkenburgerhuette.at

Mit einer grandiosen Aussicht auf den Stubai Hauptkamm, liegt hoch über dem Stubaital die Starkenburger Hütte. Sie ist Schutzhütte der Kategorie 1 des DAV,

Zustiege:

Fulpmes, Seilbahn und Steig - 1h
Neustift, Wirtschaftsweg und Steig - 4h

Ziele u.a.:

Gamskogel - 2h; Hoher Burgstall - 1h
Schlicker Klettersteig
Mountainbike-Route

Darmstädter

bei St Anton am Arlberg,
Tirol, Österreich, 2384m

Bewirtschaftung:

Juli - September

Telefon:

0043-699 15446314



www.darmstaedterhuette.at

In einem eindrucksvollen Hochgebirgskessel südlich von St. Anton am Arlberg liegt die Darmstädter Hütte auf 2384m. Sie ist Schutzhütte der Kategorie 1 des DAV, hat 77 Schlafplätze, einen beheizten Trockenraum und im Winterraum 8 Plätze.

Zustiege:

St. Anton, Wirtschaftsweg, Steig - 3,5h
Ischgl, Wirtschaftsweg, Steig - 4h

Felsberg

Odenwald, 250m

Selbstversorger

Telefon Geschäftsstelle:

06151- 1596 550
(18:00 - 20:00 Uhr)



Unweit des bekannten Felsenmeeres bei Reichenbach liegt auf 250m Höhe am Südosthang des Felsberges im Lautertal unsere Felsberghütte.

Das Haus kann als Selbstversorgerunterkunft ganzjährig gemietet werden. 20 Schlafplätze im Lager.

Ziele u.a.:

Kletterfels Hohenstein, Kletterfels Borstein, Felsenmeer

Belegungsplan, Reservierungen, Informationen:

<http://alpenverein-darmstadt.de/huetten/felsberghuette/>

Heubach

Odenwald, 280m

Selbstversorger

Mail: heubach@

alpenverein-darmstadt.de



Inmitten unseres Freizeit- u. Klettergeländes in Heubach bei Groß-Umstadt steht das HeubachHaus auf 280m Höhe.

Das Haus kann als Selbstversorgerunterkunft für Sektionsgruppen (nicht durch Einzelpersonen!) und Gruppen anderer DAV Sektionen ganzjährig gemietet werden.

Aktuelle Infos über die Belegung findet ihr auf <https://alpenverein-darmstadt.de/huetten/vereinsgelaende-heubach/>

Vorstand

Vorsitzender

Edgar Böhm
Jahnstrasse 1a
64347 Griesheim
Tel.: 06155 - 667850
boehm@alpenverein-darmstadt.de

Stellv. Vorsitzender

Thomas Höhr
Obergasse 6
64367 Mühlthal-Niederbeerbach
Tel: 06151 - 593169
hoehr@alpenverein-darmstadt.de

Stellv. Vorsitzende

Doris Ihlfeld
Am Bachwinkel 9
64342 Seeheim Jugenheim
Tel.: 0151 - 61135484
ihlfeld@alpenverein-darmstadt.de

Schatzmeister

Dr. Reiner Vogt
Schulzweg 19
64289 Darmstadt
Tel.: 06151 - 719535
vogt@alpenverein-darmstadt.de

Schriftführer

Cedric Sehr
c/o Alpenverein
Darmstadt-Starken-
burg
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
Tel.: 0175 42 18 372
sehr@alpenverein-darmstadt.de

Ausbildung

Sabine Senge
c/o Alpenverein
Darmstadt-Starken-
burg
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
ausbildung@alpenverein-darmstadt.de

Jugend

Marcial Schmitt
c/o Alpenverein
Darmstadt-Starken-
burg
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
jugend@alpenverein-darmstadt.de

Beirat

Darmstädter Hütte

Matthias Vogel
vogel@alpenverein-darmstadt.de

Starkenburger Hütte

Achim Kreim
Tel: 0171 - 7452159
kreim@alpenverein-darmstadt.de

Heubach

N.N.
heubach@alpenverein-darmstadt.de

Felsberghütte

Joachim Schneider
Tel.: 0160-7548104
felsberghuette@alpenverein-
darmstadt.de

Wandern

Gerd-Heinrich Unruh
Tel.: 06150 - 52477
ghu.w@ghuruh.de

Breitenbergsport

Birgit Haupter
breitenbergsport@alpenverein-
darmstadt.de

Spitzenbergsport

Urs Reusch
Tel.: 06151 - 2788388
mobil: 0151 - 14566215
reusch@alpenverein-darmstadt.de

Familie

Anne Kikker
kikker@alpenverein-darmstadt.de

Naturschutz

Hajo Köck
naturschutz@
alpenverein-darmstadt.de

Presse

Guido Matthes
presse@alpenverein-darmstadt.de

Klimaschutz

Stefan Reisinger
reisinger@
alpenverein-darmstadt.de

Beirat ohne Amt

Ilka Keller

Tel.: 06154 - 3653
ilka-georg-keller@online.de

Jürgen Schmelzle

Tel.: 06166-497
juergen.schmelzle@t-online.de

Ämter

Mitgliederverwaltung

Ulrich Helfenstein
Tel.: 06151 - 377199
mitgliederverwaltung@
alpenverein-darmstadt.de

Klettergarten Hainstadt

Thorsten Seemüller
thorstenseemueller@hotmail.com

Multimedia Vorträge

Heiko Bogun
Tel.: 06151 - 424905
hbogun@freenet.de

Bücherei

Robert Gensert
buecherei@alpenverein-darmstadt.de

Redaktion

Mitteilungsheft der Sektion
Martina Kramberger,
Stefan Reisinger
redaktion@alpenverein-darmstadt.de

Datenschutz

Ralf Kneuper
datenschutz@
alpenverein-darmstadt.de

stellv. Schatzmeisterin

Nora Gatzke
gatzke@alpenverein-darmstadt.de

stellv. Jugendreferentin

Katharina Vaupel
mobil: 0151 - 44814750
jugend@alpenverein-darmstadt.de

Stellvertretende

Schriftführerin
Catharina Schultze
schultze@alpenverein-darmstadt.de

Gruppen

Ansprechpartner*in

Jugendgruppen:
Katharina Vaupel
jugend@alpenverein-darmstadt.de

Ansprechpartner*in

Klettergruppen:
Sabine Senge
ausbildung@alpenverein-darmstadt.de

Ansprechpartner*in

Wanderguppen:
Gerd-Heinrich Unruh
Tel.: 06150 - 52477
ghu.w@ghuruh.de

Astrid Lücker

Tel.: 06155-8493953
luecker1a@gmail.com

Malena Trost

malena.trost@web.de

Ansprechpartner*in

Wettkampfklettern
Urs Reusch
Tel: 06151-2788388
mobil: 0151 - 14566215
reusch@alpenverein-darmstadt.de

Ansprechpartner*in

Klettern für Geflüchtete
Bärbel Feldner,
Larissa Matyla
larissa.matyla@gmail.com

Ansprechpartner*in

Inklusion
Kinder/Jugend:
Dorothee North
inklusklettern@alpenverein-
darmstadt.de
Erwachsene:
Carsten Ulrich
Teilhabe@alpenverein-darmstadt.de

Ehrenvorsitzender

Gerald Bachmann

Ehrenrat

Alfred Heinzel
Gunter Bistritschan,
Eva Neudörfl

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle Darmstadt

Alpin- und Kletterzentrum
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
info@alpenverein-darmstadt.de
Telefon: 06151 - 1596-550

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 18-20 Uhr

Servicestelle Odenwald

„Horizonte“
Georg-August-Zinn-Straße 90
64823 Groß-Umstadt
Telefon: 06078-71066

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
10 -13 und 15 -19 Uhr
Samstag 10 -13 Uhr

Fachübungsleiter, Trainer und Wanderleiter

Ausbildungsreferentin: Sabine Senge
ausbildung@alpenverein-darmstadt.de

Legende zu den Qualifikationen:

TBA=Alpinklettern, TCB=Bergsteigen, FGL=Familiengruppenleiter, TBH=Hochtouren, TBE= Trainer B Eisfallklettern, KB=Kletterbetreuer, LL=Skilanglauf, MTB=Mountainbike, SB=Skibergsteigen, SK=Skilauf, SHT=Skihochtouren, TCS=Trainer C Sportklettern Breitensport, TBS= Trainer B Sportklettern Breitensport, TCW=Trainer C Sportklettern Leistungssport, TBW= Trainer B Sportklettern Leistungssport, WL=Wanderleiter, LSB B/C=Landessportbund Lizenz B/C.

| | |
|--------------------------------------|---|
| Johannes Altner TBW, TBA | 0176-23135946 hannes@climbing.de |
| Thomas Bartelmann TBH | 0178-2066987 thomas.bartelmann@t-online.de |
| Claudia Baumgärtel TCS | claudiabe79@aol.com |
| Silke Belzer FGL | 01523-4010249 silke_belzer@yahoo.de |
| Uwe Bender TBC | p.u.bender@t-online.de |
| Joern Brauer TCS | 0177 653 08 41 joernbrauer@web.de |
| Rainer Braungardt TCS, TCB | 0172-8241414 rainer@braungardt.info |
| Hans Brunner SB, SK | 0173-3442537 hfbrunner@outlook.com |
| Christoph Busch TBA | c-a-Busch@gmx.de |
| Heike Claußnitzer TCS | 01702806127 heike.claussnitzer@gmx.de |

| | |
|---|--|
| Ulf Claußnitzer FGL | +49 173 323 959 1 ulf.c@gmx.de |
| David Deichmann TCB | |
| Thomas Duhme TCS | 0163-7321465 thomas.duhme@gmx.de eichenauer(at)t-online.de |
| Sascha Eichenauer Trainer C Wandern | heinzeisenhauer@web.de |
| Heinz Eisenhauer TCB, TCS | |
| Anne Eßer TCS | anneesser@gmx.de |
| Uta Ewald TCS | ewalduta@gmx.de |
| Dirk Funke TCBW | trekkingschuh@gmail.com |
| Paul Goertz TBH, TBA, SB | 0151 25367561 goertz@alpenverein-darmstadt.de |
| Peter Göttert TBH, TBE | goettert@goettert-software.de |
| Wenke Haag TBA, TCS, FGL | 0151-53153178 haag@alpenverein-darmstadt.de |
| Julia Heil FGL, TBS | juliaheil@gmx.de |
| Thomas Höhr TBH | hoehr@alpenverein-darmstadt.de |
| Doris Ihlefeld TCS | 0151-61135484 ihlefeld@alpenverein-darmstadt.de |
| Boscho Kamenjarin MTB | boschokamenjarin@icloud.com |
| Anne Kikker FGL | familienklettern@posteo.de |
| Tobias Kikker FGL | tobias.kikker@posteo.de |
| Astrid Kleemann WL | 0172 6817960 walk-on@alpenverein-darmstadt.de |
| Stefan Klemm WL | 0163 7293772 stefanklemm@gmx.de |
| Larry Kleser MTB | 0163-5277977 kleser@alpenverein-darmstadt.de |
| Hans Kresse TBH | 0173-1743758 hkresse@gmx.de |
| Gudrun Kreutz TCKMB | |
| Tobias Kurze MTB | 01746230542 tobias.kurze@gmx.net |
| Wolfgang Lindow TCS | lindow@alpenverein-darmstadt.de |

Fachübungsleiter, Trainer und Wanderleiter

| | |
|-----------------------------|--|
| Lukas Magel | |
| TCS | |
| Larissa Matyla | larissa.matyla@gmail.com |
| TCS | |
| Christian Neumeyer | 01634888883 |
| TBA, TBH, SHT | cknaak@gmx.de |
| Dorothee North | inklusiveKlettern@alpenverein-darmstadt.de |
| TCKMB | |
| Elke Palm | 0162/438 63 95, palm.e@web.de |
| Shiatsu, Qi Gong, YinYoga | |
| Olaf Pester | olaf.pesther@web.de |
| TBH | |
| Günter Reinhardt | 0171 8203588 gr@rhdt.de |
| TBA | |
| Michael Reinicke | 015121162220 |
| TCS | info(at)kletterleben.de |
| Stefanie Schäfer | 017670638280 |
| TCS | stefanie.schaefer@schaefer-cts.de |
| Jürgen Schmelzle | juergen.schmelzle@t-online.de |
| WL | |
| Harry Schmidtkunz | 0157-50346131 |
| SB | harry.schmidtkunz@googlemail.com |
| Nikolai Schmitt | schmitt@alpenverein-darmstadt.de |
| TCS, TBA | |
| Thorsten Schröder | 0151-16007576 |
| TBH | th.sch.1@gmx.de |
| Jochen Schroll | 0163-3716945 |
| TCS | jmschroll(at)t-online.de |
| Heinz Schroth | schroth@egelsbach.de |
| WL | |
| Jana Schumacher | jaschumacher@gmx.de |
| SB | |
| Falk Sippach | 0172-4211228 dav@sippach.de |
| LL, SB | |
| Hans-Ulrich Sperling | husper@unitybox.de |
| WL | |
| Harald Steiger | steigem@t-online.de |
| TBA | |
| Lucas Stein | lucas.stein@web.de |
| TCS | |
| Sven Steinwald | sven.steinwald@053.alpenverein.digital |
| TCB | |
| Lukas Stockhardt | Lukas.Stockhardt@gmx.de |
| TCS | |
| Wilfried Styra | Styra@Alpenverein-Darmstadt.de |
| TBA | |

| | |
|----------------------------|-------------------------------------|
| Michael Thomann | wandern@michael-thomann.com |
| WL | |
| David Thomas | 01753623526 |
| TBH | david@luft-holen.com |
| Gerd-Heinrich Unruh | 0172-7547254 |
| WL | ghu.w@ghuruh.de |
| Steffen Vetterkind | 0152 52726063 |
| WL | svetterkind@gmx.de |
| Alex Viehmann | 0160 9171 2355 |
| WL | alex.viehmann@live.com |
| Roger Weingarten | weingarten@alpenverein-darmstadt.de |
| SB | |
| Harald Weitzel | harald.weitzel@dwet.de |
| TBH | |
| Georg Willkommen | georg.willkommen@gmail.com |
| MTB | |

Impressum/Redaktion

Verantwortlich für den Inhalt der Veranstaltungen:
Die Übungsleiter, Wanderleiter und Fachwarte der Sektion, soweit namentlich benannt. Berichte über Veranstaltungen geben die Meinung der teilnehmenden Sektionsmitglieder wieder.

Herausgeber:
Sektion Darmstadt-Starkenburger des Deutschen Alpenvereins e.V.,
Lichtwiesenweg 15, 64287 Darmstadt.
V.i.s.d.P. Edgar Böhm, Doris Ihlefeld

Redaktion:
Stefan Reisinger und Martina Kramberger
redaktion@alpenverein-darmstadt.de

Auflagenhöhe: 1500 Stück

Redaktionsschluss für Heft 2/2023: 10.5.2023

Jugendleiter

Claudia Baumgärtel
Lea Becker
Maren Becker
Silke Belzer
Christina Borgetto
Christoph Busch
David Deichmann
Florian Doch
Polina Fartushnaya
Marie Fritzier
Michel Geissler
Wenke Haag
Felix Hanschmidt
Fabio Janke
Tobias Koch
Tim Kramer
Gudrun Kreutz
Leon Kreutz
Kaja Langer
Andreas Möller
Dorothee North
Duncan Rau

Bianca Roth
Lenard Sängler
Marcial Schmitt
Johannes Schubert
Johanna Sieber
Robert Sindel
Theodor Sperling
Lukas Strüber
Katharina Vaupel
Sune Vetter
Hannah Vogel
Aaron Wehner

Kontakt über:
jugend@alpenverein-
darmstadt.de



Hochtourenkurs 2022 (Schweiz, Gross Spannort)
Foto: Thomas Bartelmann

Die Sektion Darmstadt-Starkenburg des Deutschen Alpenvereins auf einen Blick:

Geschäftsstelle:
Alpenverein Darmstadt-Starkenburg
Alpin- und Kletterzentrum
Lichtwiesenweg 15
64287 Darmstadt
Montag - Donnerstag 18-20 Uhr
E-Mail: info@alpenverein-darmstadt.de
Telefon: 06151 - 1596 - 550

Konto der Sektion:
Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE 66 508 501 50 001 000 1501
BIC: HELADEF1DAS

Medien
Internet - www.alpenverein-darmstadt.de
Kletterzentrum - www.kletterzentrum-darmstadt.de
Frankensteinlauf-www.frankensteinalauf.de

Hütten
Darmstädter Hütte im Verwall (2385 m)
bei St. Anton am Arlberg,
Telefon Hütte: 0043-699-1544 6314
E-Mail: darmstaedter.huette@gmx.net
homepage: www.darmstaedterhuette.at
Bewirtschaftung: Ende Juni bis Mitte September
Winterraum mit acht Plätzen
Hüttenwart: Matthias Vogel
vogel@alpenverein-darmstadt.de
Starkenburger Hütte im Stubaital (2237 m)
oberhalb von Neustift
Telefon Hütte: 0043-664-503 5420
E-Mail: office@starkenburgerhuette.at
homepage: www.starkenburgerhuette.at
Bewirtschaftung: Juni bis September
Hüttenwart: Achim Kreim,
kreim@alpenverein-darmstadt.de
Felsberghütte im Odenwald (250m)
bei Lautertal-Reichenbach, Selbstversorgerhütte
Hüttenwart: Joachim Schneider 0160-7548104
felsberghuette@alpenverein-darmstadt.de

Montag: 14-23 Uhr
Dienstag bis Freitag: 10-23 Uhr
Samstag: 9-21 Uhr
Sonn- und Feiertage: 9-21 Uhr
Tel.: 06151-1596-661



www.kletterzentrum-darmstadt.de